

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Stellario-Carpinetum,
 Qu. robur vorhanden (d); Qu. robur i.d.R. mit Hainbuche bestandsbildend bei
 Zurücktreten von Rot-Buche;
 ≥ 3 Kennarten (#) oder ≥ 2 Feuchte-/Nässezeiger (f) der Liste;
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in Baumschicht ≤ 30%.
 Standort: wechselfeucht, feucht bis nass,
 auf Böden mit hohem Grundwasserstand, z.T. zeitw. überschwemmt /
 überstaut / Staufeuchte
 Fläche ≥ 500 qm

WF.9160.a: zusätzl. Lage in einer Bach- oder Flussaue (Auwald §)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WF.9160.a § ~ in Auen

WF.9160.a.E (Entwicklungsfläche)

WF.9160.s ~ außerhalb der Auen

WF.9160.s.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	170 Entwässerung: Drainage, Gräben					513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	172 Grundwasserabsenkung		m/s	100	<input checked="" type="checkbox"/>	533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	188 Sonstige Störzeiger	Art							
	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f							
						999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/kaum Totholz, Biotop-/Altbäume; WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c & d erfüllt: [] **a)** 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; [] **b)** HAP/HBS ≥ 20%; [] **c)** HBW/HBT/HBV;

[] **d)** HTW/HTM/HTR

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 d. folgenden Habitate: HSM; AGR; GFM; HBT / HBV; HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AGR Geophytenreich	f			<input checked="" type="checkbox"/>	HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
	GBR Bodenrisse durch periodische Trockenheit					HSE Einschichtiger Waldaufbau			
	GFM Flutmulden (nur bei WF.9160.a)					HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]					HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*			HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]					HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]					HTL Totholz, liegend *		*	
	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]					HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
	HBT Teilweise HBB					HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
	HBV Viele HBB					HTW Wenig Totholz			
	HBW Wenige HBB								

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Orientierungswert: Arten d. Liste < 10, veränderte Baum- oder Krautschicht, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert: ca. 10 - 20 Arten der Liste & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten 80 - 90%

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich a & (b oder c):** [] a) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 90%; [] b) Orientierungswert: Arten d. Liste > 20; [] c) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart,

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 6)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

d vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Dactylis polygama	#		Paris quadrifolia	f	
Adoxa moschatellina	f		Deschampsia cespitosa	f		Poa chaixii		
Agrostis canina	f		Dryopteris carthusiana			Polygonatum multiflorum		
Ajuga reptans	f		Dryopteris dilatata	f		Potentilla sterilis	#	
Allium ursinum	f		Dryopteris filix-mas			Primula elatior	f	
Anemone ranunculoides			Equisetum hyemale	f		Prunus avium	#	
Arum maculatum	f		Festuca gigantea	f		Prunus padus subsp. padus	f	
Athyrium filix-femina	f		Ficaria verna (= Ran. ficaria)	f		3 Pulmonaria montana	#	
Campanula trachelium			Frangula alnus	f		Pulmonaria obscura	f	
Cardamine impatiens	f		Fraxinus excelsior			Quercus petraea		
Carex brizoides	f		Gagea lutea	f		Quercus robur	d #	
Carex pallescens	f		Galeobdolon luteum			Ranunculus auricomus [s.l.]	#	
Carex pilosa			Galeobdolon montanum	f		Ranunculus lanuginosus	f	
Carex remota	f		Hedera helix			Rosa arvensis		
Carex strigosa	f		Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f	
Carex umbrosa	#		Impatiens noli-tangere	f		Scilla bifolia	f	
Carpinus betulus	#		Juncus conglomeratus	f		Scrophularia nodosa	f	
Circaea lutetiana	f		Lonicera periclymenum			Stachys sylvatica	f	
Corydalis cava	f		Luzula pilosa			Stellaria holostea		
Corydalis intermedia			Lysimachia nemorum	f		Stellaria nemorum	f	
Corydalis solidia			Lysimachia vulgaris	f		Tilia cordata	#	
Corylus avellana			Melampyrum pratense			Ulmus laevis	f	
G Crataegus lindmanii			Molinia caerulea agg.	f		Veronica montana	f	
						Vinca minor		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> A Stellario holosteeae-Carpinetum betuli	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Bachauenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spez. Vegetationseinheit;
 Erlen, Eschen oder Baumweiden dominant (d),
 # regelm. ≥ 1 / # vereinzelt ≥ 2 / regelmäÙ. andere Feuchtezeiger (f),
 gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%; weitgehend intakter
 Wasserhaushalt (Ufer- / Quell- / Überschwemmungsbereich)
 Fläche ≥ 250 qm, Entwicklungsfläche ≥ 1000 qm

f.HF.SO (Modul 3F!): Standort feucht-nass, aber kein GGBT §, z.B. Lage an Mühlgraben / anthropogen überprägt, Wasserhaushalt gestört)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.91E0.b § ~

WF.91E0.b.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			
172 Grundwasserabsenkung		m/s	100	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
185 Sonstige Neophyten	Art			545 Strukturverlust		m/s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand, kein/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt:

[] a) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentw.phasen (HIN & HBG); [] b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:

[] AQU / GFM / GWL / HOU / WUA; [] mind. HBW; [] HSM; [] Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** c & (d oder e): [] c) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen;

[] d) viele, regelmäßig vorkommende Biotop- und Altbäume (HBT / HBV); [] e) (mäßig) totholzreich (HTM / HTR)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AGÄ Gräben				HSA Alte Stockausschläge			
AQU Quellige Bereiche				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GFM Flutmulden				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB				HWR Weichholzreichtum	f		
HBW Wenige HBB				WHK Helokrene	f		
HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				WLB Schlammbank			
HKB Kopfbäume / Schneitelbäume				WSB Sandbank			
HOU Offenböden durch Überschwemmung				WUA Uferabbrüche			

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt, stark verändert, Deckungsanteil LR-typ. Gehölze < 90%, WSt. B nicht erreicht
WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten 90 - 100%
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): [] **a** Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ~100% (keine LRT-fremden Gehölzarten vorhanden); [] **b** LR-typische Krautschicht standortbezogen sehr artenreich; [] **c** Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7) **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
d dominante Baumart
 = Überschwemmungszeiger

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
3 <i>Aconitum lycoctonum</i> [ssp. vulp.] f			<i>Circaea x intermedia</i> #			G <i>Polemonium caeruleum</i> f		
V <i>Aconitum napellus</i>			<i>Circaea lutetiana</i> #			<i>Primula elatior</i>		
<i>Aconitum variegatum</i> f			<i>Cirsium oleraceum</i> f			<i>Prunus padus</i> ssp. padus # =		
V <i>Allium scorodoprasum</i> f			<i>Crepis paludosa</i> f			<i>Ranunculus platanifolius</i>		
<i>Allium ursinum</i>			<i>Elymus caninus</i> #			<i>Ribes rubrum</i> #		
<i>Alnus glutinosa</i> d =			<i>Equisetum hyemale</i> #			<i>Rumex sanguineus</i> #		
<i>Angelica sylvestris</i> f			3 <i>Equisetum pratense</i> #			<i>Salix alba</i> d =		
<i>Arum maculatum</i> f			<i>Equisetum sylvaticum</i> #			<i>Salix fragilis</i> d =		
<i>Athyrium filix-femina</i> f			<i>Equisetum telmateia</i> #			<i>Salix purpurea</i> =		
V <i>Caltha palustris</i> f =			<i>Festuca gigantea</i> #			<i>Salix x rubens</i> d =		
<i>Campanula latifolia</i>			<i>Filipendula ulmaria</i> f			<i>Salix triandra</i> =		
<i>Cardamine amara</i> f =			<i>Fraxinus excelsior</i> d			<i>Salix viminalis</i> =		
<i>Carduus personata</i> f			<i>Gagea lutea</i>			<i>Scirpus sylvaticus</i> f		
<i>Carex acuta</i> f =			<i>Gagea spathacea</i>			<i>Solanum dulcamara</i> f		
<i>Carex acutiformis</i> f			V <i>Geum rivale</i> f			<i>Stachys sylvatica</i> #		
<i>Carex brizoides</i>			<i>Humulus lupulus</i> f =			<i>Stellaria nemorum</i> #		
V <i>Carex elongata</i> f			<i>Impatiens noli-tangere</i> #			<i>Ulmus laevis</i> #		
<i>Carex nigra</i> f			<i>Juncus Art:</i> f			<i>Veronica montana</i> #		
<i>Carex pendula</i> #			3 <i>Leucojum vernum</i>			<i>Viburnum opulus</i>		
<i>Carex remota</i> #			<i>Lycopus europaeus</i> f =					
<i>Carex riparia</i> f =			<i>Lysimachia nemorum</i> #					
V <i>Carex rostrata</i> f			<i>Lysimachia vulgaris</i> f			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
<i>Carex strigosa</i> #			<i>Matteuccia struthiopteris</i> #			<i>Plagiomnium undulatum</i> #		
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> f			<i>Molinia caerulea</i> agg. f			V <i>Polytrichum commune</i> f		
<i>Chrysosplenium alternifolium</i> # =			<i>Petasites hybridus</i> f =			<i>Sphagnum spec.</i> f		
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> f =			<i>Phalaris arundinacea</i> f =					
<i>Circaea alpina</i> f			<i>Poa remota</i> #			3 <i>Trichocolea tomentella</i> f		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflisten)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Alno-Padion (Alno-Ulminion minoris): nur UV Alnenion glutinosae A Stellario nemorum-Alnetum glutinosae G Baumweiden-Phase des Stellario nemorum-Alnetum glutinosae A Carici remotae-Fraxinetum A Pruno padi-Fraxinetum A Ribo sylvestris-Fraxinetum A Equiseto telmatejiae-Fraxinetum A Circaeio-Alnetum glutinosae	sowie als Sonderfall aus dem Bereich der Erlen-Bruchwälder: V Alnion glutinosae A Carici elongatae-Alnetum glutinosae A Sphagno palustris-Alnetum jeweils nur Ausbildungen / Subass., die sich durch ziehendes Grundwasser auszeichnen u. die den Erlen-Auwäldern des Alno-Padion, z. B. dem Carici remotae-Fraxinetum nahestehen, z.B. cardaminetosum amararum
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Weichholzauenwälder und -gebüsche mit Überflutungsdynamik

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
schmalblättrige Salix-Arten oder Populus nigra dominant (#),
Feuchtezeiger ≥ 2 (f oder F ≥ 7),
Anteil gesellsch.fremd. Bäume $\leq 30\%$;
natürliches/naturnahes weitgehend intaktes Überflutungsregime,
Fläche ≥ 250 qm

f.WF.WA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik;
Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WF.91E0.z § ~ Bitte ankreuzen

WF.91E0.z.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.WF.WA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Arteninventar	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	545	Strukturverlust	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.					akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. $\Sigma = 100\%$ und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand, keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt : a) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentwicklungsphasen (HIN & HBG);

b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung: AQU / GFM / GWL / HOU / WLB / WSB / WUA;

mind. HBW; HLI / HSZ / HSM; Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 aus c/d/e/f/g/h

c) Rohbödenbereiche regelmäßig vorkommend; d) Mehrschichtiger, teils stufiger Waldaufbau (HSM);

e) neben Alterungsphase (HAP) sind auch jüngere Bereiche oder Initialstadien vorhanden;

f) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen; g) HBT / HBV; h) HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input checked="" type="checkbox"/>	HOU	Offenböden durch Überschwemmung		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden			<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	WLB	Schlammbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	WSB	Sandbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	HKB	Kopfbäume / Schneitelbäume			<input checked="" type="checkbox"/>	WTP	Tümpel		
<input checked="" type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WUA	Uferabbrüche		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert; Deckungsanteil LR-typische Gehölze < 90 %
 WSt. B: a & b erfüllt: a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;
 b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%
 WSt. A: WSt B erreicht, zusätzlich c & d: c) Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%;
 d) regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennart, +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7) T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Angelica sylvestris	f		V Limosella aquatica	f		Salix purpurea	#	
Carex acuta	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	#	
Carex acutiformis	f		Oenanthe aquatica	f		Salix triandra	#	
Carex riparia	f		Persicaria hydropiper	f		Salix viminalis	#	
Chaerophyllum bulbosum	f		Phalaris arundinacea	f		Scutellaria galericulata	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stachys palustris	f	
Clematis vitalba			Populus alba			Stellaria aquatica	f	
Filipendula ulmaria	f		Populus x canescens			Stellaria nemorum	f	
Hedera helix			V Populus nigra	#	+	Symphytum officinale	f	
Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f		Urtica dioica ssp. subinermis	f	
Impatiens noli-tangere	f		Salix alba	#	+			
Iris pseudacorus	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion albae	<input type="checkbox"/> A Salicetum triandrae
<input type="checkbox"/> A Salicetum albae	<input type="checkbox"/> A Salicetum pentandro-cinereae
<input type="checkbox"/> A Salicetum fragilis	<input type="checkbox"/> G Salix purpurea-Gesellschaft
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Hartholzauenwälder mit Überflutungsdynamik

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN
Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1
 Dominantes Vorkommen von Ulmus minor / U. laevis / Quercus robur / Fraxinus excelsior (d),
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;
 natürliches / naturnahes, weitgehend intaktes Überflutungsregime,
 Fläche ≥ 500 qm
 f.WF.HA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik,
 Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 WF.91F0 ~ §
 WF.91F0.E ~ (Entwicklungsfläche)
 f.WF.HA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)
 .E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!
 verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Schema	Gutachterl.

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			545 Strukturverlust		m/s	100
185 Sonstige Neophyten	Art			548 Fehlende Verjüngung	Art	s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)
 Bewertungsschema
WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand; keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien
WSt. B: a & b erfüllt: a) Waldentwicklungsphasen ≥ 2 oder HSZ/ HSM
 b) ≥ 3 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:
 AQU/ GFM/ GWL/ HOU/ WUA/ WLB/ WSB; : mind. HBW; HSM/ HSZ/ HLI; mind. HTW;
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c/ d/ e/ f/ g/ h:
 c) Waldentwicklungsphasen ≥ 3; d) HSM; e) HBT / HBV; f) HTR;
 g) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen; h) großflächig feuchte/nasse Überschwemmungsmulden/-rinnen

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
AQU Quellige Bereiche				HOU Offenböden durch Überschwemmung			
GFM Flutmulden				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB				HTW Wenig Totholz			
HBW Wenige HBB				WLB Schlammbank			
HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				WSB Sandbank			
HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f			WUA Uferabbrüche			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert, Deckungsanteil LR-typischer Gehölze < 90 %

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a & (b oder c): [] **a)** Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%; [] **b)** LR-typische Krautschicht artenreich; [] **c)** regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe.

Kenn- und Differentialarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominante Baumarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf
	Acer campestre	#				Elymus caninus					Pulmonaria obscura			
	Acer platanoides					Equisetum hyemale					Pyrus pyraeaster	#	+	
	Acer pseudoplatanus	+				Euonymus europaeus					Quercus robur	#	d	+
	Allium ursinum					Festuca gigantea					Ribes rubrum			
	Alnus glutinosa					Fraxinus excelsior	d	+			Scilla bifolia			
	Arum maculatum					Gagea lutea					Scrophularia nodosa			
	Carex brizoides					Hedera helix	#				Stachys sylvatica			
	Carex strigosa					Humulus lupulus					Tilia cordata			
	Carex sylvatica					Impatiens noli-tangere					Ulmus glabra			
	Carpinus betulus	#				Ligustrum vulgare	#				Ulmus laevis	d	#	
	Circaea lutetiana					Malus sylvestris	#	+			Ulmus minor	d	#	
	Clematis vitalba					Paris quadrifolia					Veronica montana			
	Cornus sanguinea					Phalaris arundinacea					Viburnum opulus			
	Corydalis cava					Populus alba	#	+						
	Corydalis intermedia					Populus x canescens	#	+						
	Corydalis solida					V Populus nigra	#	+			Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)			
	Crataegus laevigata agg.	#				Populus tremula					Plagiomnium undulatum			
	Crataegus monogyna agg.	#				Prunus padus subsp. padus								

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Ulmenion minoris	<input type="checkbox"/> A Querco-Ulmetum minoris
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Bruch- und Sumpfwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Bestandsprägendes Vorkommen von *Alnus glutinosa* / *Betula pubescens* inkl. *carpatica* / *Betula pendula* (d),

"1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2 oder ≥ 3 Nässezeiger (f / F ≥ 8),

Anteil gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%,

nasser Standort mit ständig hoch anstehendem Grundwasser,

Fläche ≥ 500 qm

f.HF.SO (Modul 3F!): Standort feucht - nass, aber kein GGBT §,

Lage: z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt,

Wasserhaushalt gestört, Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WF.BS § ~

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
	000	Keine Beeinträchtigung		100		470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100		545	Strukturverlust		m/s	100
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			551	Kompensationskalkung		m/s	100
	185	Sonstige Neophyten	Art			891	Torfkörperveränderung/-zerstörung			100
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s	
	252	Bodenverdichtung durch Maschinen	f				akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. **C**: Einförmiger, einschichtiger Bestand; keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; keine typ. Habitate, nur Initialstadien

WSt. **B**: a & b & c & d erfüllt:

[] **a** ≥ 2 Waldentw. oder mind. HSZ; [] **b** Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW); [] **c** Biotop- und Altbäume zumindest

vorhanden (mind. HBW) ; [] **d** ABU / AMS / ASR / AZR / GWL

WSt. **A**: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j; [] **e** Biotop- und Altbäume regelmäßig vorkommend (HBT / HBV);

[] **f** (Mäßig) hoher Totholzanteil (HTM / HTR); [] **h** HSM & ≥ 3 Waldentwicklungsphasen;

[] **i** großflächig staunasse oder überstaute Mulden; [] **j** Mehrere LR-typische Habitate in guter Ausprägung (vgl. d).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABU	Bulten und Schlenken				HBW	Wenige HBB		
	AMS	Moosreichtum	f			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	ASR	Schwingrasen				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	AZR	Zwergstrauchreich	f			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSS	Strauhschicht >25% Deckung	f	
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTW	Wenig Totholz		
	HBV	Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Orientierungswert: Arten der Liste < 6

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert: Arten der Liste überwiegen & 6 - 10 Arten der Liste

WSt. A: über 10 Arten der Liste oder Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1, 2 Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d bestandsprägende Baumarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

f weitere Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 8)

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Agrostis canina	f		Dryopteris carthusiana			Scirpus sylvaticus	f	
Alnus glutinosa	d		2 Dryopteris cristata	1		Scutellaria galericulata	f	
Athyrium filix-femina			Frangula alnus	2		Solanum dulcamara		
Betula pendula	d		Fraxinus excelsior			3 Thelypteris palustris	1	
Betula pubescens agg.	d		Galium palustre	f		V Trientalis europaea		
Blechnum spicant			3 Hottonia palustris	1		V Valeriana dioica	f	
Calamagrostis canescens	1		Humulus lupulus			Viburnum opulus		
V Caltha palustris	1		Iris pseudacorus	f		V Viola palustris	1	
Cardamine amara	1		Lycopus europaeus	f				
Carex acutiformis	f		Lysimachia vulgaris	f				
V Carex canescens	f		Molinia caerulea agg.					
V Carex echinata	f		1 Osmunda regalis	1				
V Carex elongata	1		3 Peucedanum palustre	1		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Carex nigra	f		Prunus padus subsp. padus	f		Sphagnum spec.	f	
Carex paniculata	f		Ribes rubrum	2				
V Carex pseudocyperus	1		Salix aurita	2		Sphagnum palustre	f	
Carex vesicaria	f		Salix cinerea	2		V Sphagnum squarrosum	1	
Crepis paludosa	f		Salix x multinervis	2				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

O Alnetalia glutinosae	V Betulion pubescentis
V Alnion glutinosae	G Betulion pubescentis-Basalgesellschaft
A Carici elongatae-Alnetum glutinosae	G Hängebirken-Bruchwald
A Sphagno-Alnetum glutinosae	Sonderfall (ACHTUNG: Abgrenzung zu 91E0; vgl. Bg. 2)
G Caltha palustris-Alnus glutinosa-Gesellschaft	[hier: Bestände die sich nicht durch ziehendes Grundwasser auszeichnen]
G Crepis paludosa-Alnus glutinosa-Gesellschaft	V Alno-Padion (= Alno-Ulmion minoris)

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Quellen und Quellgerinne mit Kalktuff

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Vegetation (Cratoneurion),
 # ≥ 1,
 Kalktuff /Kalkkrusten (WKT, WKK, WWT)
GQ.7220: mit Ablauf (Quellgerinne, Bach, Graben), naturnah
 (Struktur, Vegetation, Schüttung), (temporär) schüttend;
GB.7220: nicht grabenförmig begradigt

Kopfdaten

Nur bei GQ.7220: Objekt wurde als Normpunkt erfasst
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 GQ.7220 § Kalktuffquellen
 GB.7220 § Quellgerinne mit Kalktuff

verantwort. Kartierer/in
 Datum/ ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann		qm

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Angabe nur bei GQ.7220

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
 WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000			100	700			
146		m/s		720			
170				730			
172		m/s	100	833			100
180	Art			860	m/s		
185	Art			890			100
186	FP	m/s		nur GB.7220			
188	Art			800		m/s	
195				805			100
251	f			822			100
252	f			840			100
				999		s	
akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)							

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL; Deckung tuffbildender Moose WWT nur bei GQ.7220: Quellentyp: WHK / WLK / WRK

Bewertungsschema
 WSt. **C**: WWT nur spärlich, Kein WKK, ohne deutliche Inkrustinierung, WSt. B nicht erreicht
 WSt. **B**: a & b: [] **a**) Deckung WWT ≥ 5%; [] **b**) zumindest Ansätze von WKK, oder bei niedrigem Kalkgehalt deutliche WKT
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d / e):
 [] **c**) Deckung WWT ≥ 10%; [] **d**) flächig anstehender Kalksinter; [] **e**) gut ausgebildete Sinterterassen o. Kaskaden (WKK)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
AFS	f			WKT			
AKM				WLK			
GOB				WRK			
WDS				WSA			
WFA				WSG			
WHK	f			WSL			
WKI				WWP	f		
WKK				WWT			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: nur eine Art der Liste, die auch Kennart ist, WSt. B wird nicht erreicht.

WSt. B: Typische Zusammensetzung d. Mooschicht mit meistens 1 - 2 Kennarten (#).

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: Arten der Liste ≥ 3 oder # ≥ 2

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose					
Cardamine amara			V Aneura pinguis	#				
Chrysosplenium alternifolium			3 Bryum pseudotriquetrum					
1 Cochlearia pyrenaica			1 Bryum turbinatum	#				
Equisetum telmateia			Campylium stellatum					
V Valeriana dioica			C. st. var. protensum					
Veronica beccabunga			2 C. st. var. stellatum					
			Cratoneuron commutatum	#				
			3 C. com. var. commutatum	#				
			D C. com. var. falcatum	#				
			1 Cratoneuron decipiens					
			Cratoneuron filicinum	#				
			3 Didymodon tophaceus					
			2 Eucladium verticillatum	#				
			3 Fissidens adianthoides					
			1 Hymenostylium recurvirostrum					
			Pellia endiviifolia					
			2 Philonotis calcarea	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Cratoneurion commutati	A Cardamino-Cratoneuretum commutati
A Cratoneuretum filicino-commutati	A Pinguiculo-Cratoneuretum filicini
A Eucladietum verticillati	A Pellio-Cratoneuretum filicini
A Cochleario pyrenaicae-Cratoneuretum commutati	B Cratoneurion commutati-Basalgesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Quellen ohne besondere [LRT-] Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 mit Ablauf (Quellgerinne, Bach, Graben), naturnah (Struktur, Vegetation, Schüttung), (temporär) schüttend;

GQ.HE: sumpfig - steinig, durchsickert; typische Vegetation / wenn Veg. untyp./fehlend deutlich schüttend

GQ.LI: Tümpelqu. m. Wasseraustritt am Boden, sprudelnd, Turbulenzen / deutlicher Abfluss; Überlauf/Schüttung erkennbar

GQ.RH: Substrat freigespült, erkennbarer Quellmund; (temporär) schüttend, wenn trocken deutlicher Quellmund

Achtung bei vegetationsfreien Quellen: Erfassung nur wenn natürlicherweise vegetationsfrei

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit:

GQ.HE § Sickerquellen ohne besondere Vegetation
 GQ.LI § Tümpelquellen ohne besondere Vegetation
 GQ.RH § Fließ-/Sturzquellen ohne bes. Vegetation

Kalktuffquellen -> Bg. 6; Tümpelquellen mit LRT 3130, 3140, 3150 -> Bg. 13-15

Kurzhinweis zur Abgrenzung/Digitalisierung (bitte KA lesen)

innerhalb frischer Biotope (MM, 9110, 9130 etc.) auskartieren, innerhalb feucht-nasser Biotope (MF, RF, Auwald etc.) nicht auskartieren, als Habitat WHK / WLK / WRK angeben, ggf. zusätzliche Quellhabitats u. Pflanzengesellschaften angeben

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitats/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Angabe nur bei GQ.HE / GQ.RH

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/> 700 Jagdausübung [Kirmung]			
<input type="checkbox"/> 146 Zerstörung der Tuffstrukturen		m/s		<input type="checkbox"/> 720 Sonst. Schäden durch hohen Wildbesatz [Tritt]		m/s	
<input type="checkbox"/> 170 Entwässerung: Drainage, Gräben				<input type="checkbox"/> 730 Wildschweinwühlen, - suhlen			
<input type="checkbox"/> 172 Grundwasserabsenkung		m/s	100	<input type="checkbox"/> 833 Quelfassung			100
<input type="checkbox"/> 180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			<input type="checkbox"/> 860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
<input type="checkbox"/> 185 Sonstige Neophyten	Art			<input type="checkbox"/> 890 Wasserentnahme			100
<input type="checkbox"/> 186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/> 188 Sonstige Störzeiger	Art						
<input type="checkbox"/> 195 Beschattung [insb. Koniferen]							
<input type="checkbox"/> 251 Vegetationszerst. d. Viehtritt	f			<input type="checkbox"/> 999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
<input type="checkbox"/> 252 Vegetationszerst. d. Maschinen	f			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL

Bewertungsschema			
Helokrenen	Limnokrenen	Rheokrenen	
WSt. C : strukturarm	WSt. C : strukturarm	WSt. C : strukturarm	
WSt. B : typischer, sumpfig-quelliger Bereich	WSt. B : deutliches Becken mit Überlauf	WSt. B : deutlicher Quellmund	
WSt. A : flächig stark sumpfig, teils GOB	WSt. A : teils freigespülter Boden, Wirbel o.Ä., Ufersäume	WSt. A : eingetiefter Quellmund, Substratdiversität, Detritus, teils GOB	

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> AFS Feuchte Säume	f			<input checked="" type="checkbox"/> WPW Periodisch wasserführend			
<input type="checkbox"/> AKM Kleinräumiges Mosaik				<input type="checkbox"/> WRH Gewässerbegl. Röhrichte u. Hochst.	f		
<input type="checkbox"/> AMS Moosreichtum	f			<input type="checkbox"/> WSA Sandiges Substrat			
<input type="checkbox"/> GOB Offenböden *				<input type="checkbox"/> WSG Schotter und Geröll			
<input type="checkbox"/> GWL Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur *				<input type="checkbox"/> WSL Schluffiges Substrat			
<input type="checkbox"/> WFA Anstehender Fels i. Gewässerbett				<input type="checkbox"/> WWM Wasserpflanzen: Moose	f		
<input type="checkbox"/> WKI Kiesiges Substrat				<input type="checkbox"/> WWP Wasserpflanzen: Höhere Pflanzen	f		

Arteninventar

Bewertungsschema		
Helokrenen: WSt. C: verarmt / untypisch niedriger Deckungsgrad WSt. B: Typische Vegetation (inkl. natürlicherweise vegetationsfrei) WSt. A: Vegetation typisch und vielfältig oder artenreich ausgeprägt, hoher Deckungsgrad oder Vorkommen von RL-Arten	Limnokrenen: WSt. C: verarmt / untypisch niedriger Deckungsgrad WSt. B: Typische Vegetation (inkl. natürlicherweise vegetationsfrei) WSt. A: reich an Quellarten oder Wasserpflanzen oder Vorkommen von RL-Arten	Rheokrenen: WSt. B: von Natur aus vegetationsarm oder-frei, daher immer mit B zu bewerten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)					
			Lysimachia nemorum			1 Bryum turbinatum		
V			3 Montia fontana [s.l.]			1 Bryum weigelii		
			3 M. fon. subsp. amporitana			2 Eucladium verticillatum		
			3 M. fon. subsp. chondrosperma			2 Hookeria lucens		
			3 M. fontana subsp. fontana			V Philonotis fontana		
1			Nasturtium microphyllum			1 Philonotis seriata		
			Nasturtium officinale			Pohlia wahlenbergii		
			1 Ranunculus hederaceus			Sphagnum spec.		
			Scirpus sylvaticus					
			Scutellaria galericulata					
			1 Sedum villosum					
			Stellaria alsine					
			V Valeriana dioica					
			Veronica anagallis-aquatica					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Sickerquellen (GQ.HE) mit untypischer oder fehlender Vegetation sind nur GGBT wenn deutlich schüttend (Übergänge zu Rheokrene)

GQ.HE, GQ.LI, GQ.RH:	außerdem nur für GQ.HE
F Cardamino-Montion-Fragment	V Cardamino-Montion
S "vegetationsfrei" (Svegfre) (natürlicherweise!)	A Montio-Philonotidetum fontanae
S „Sonstige [Quell]-Vegetation“ (dominante Arten u. Veg.-einheit angeben)	A Chrysosplenietum oppositifolii
	V Caricion remotae
	G Cardamine amara-flexuosa-Gesellschaft
	G Cardamine amara-Chrysosplenium alternifolium-Ges.

Zusätzliche:

--	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 regelmäßiges Auftreten LRT-typ. Vegetation (i.d.R. alle 5-10 x Fließgewässerbreite);
 # ≥ 1 / su ≥ 2 / sonstige Arten d. Liste ≥ 3;
 besiedelbare Bereiche des Gewässers Deckung höh. Pfl. ≥ 5% oder su ≥ 1%
 §: naturnah: Struktur und Gewässerverlauf siehe KA (vgl. Bg. 10)
 Altarme mit Fließgew.charakter werden generell erfasst
 GB, GA: Länge ≥ 25 m ; GF: Länge ≥ 50 m ; GK: Länge ≥ 25 m

Kurzhinweis zur Objektbegrenzung (Bitte KA beachten!)
 Bei Verrohrung ab 5 m wird das Objekt getrennt;
 bei enger Verzahnung Kombi-Einheiten: engverzahnte Bestandteile müssen mind. alle 250 m vorkommen;
 Bereiche ohne enge Verzahnung u. Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*
 Kombi- Objekte mit: WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)
 GB.3260 § Quellgerinne u. Bäche mit ~
 GB.KG1 § (Kombi mit RF.6430.n)
 GB.KG2 § (Kombi mit WF.91E0.b)
 GB.KG3 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.b)
 GF.3260 § Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit ~
 GF.KG7 § (Kombi mit RF.6430.n)
 GF.KG8 § (Kombi mit WF.91E0.b)
 GF.KG9 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.b)
 GF.KG10 § (Kombi mit WF.91E0.z)
 GF.KG11 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.z)
 GA.3260.n § Altarme mit ~
 GA.3260.f Naturferne Bereiche an Altarmen mit ~
 f.GB.NV Naturferne Quellgerinne u. Bäche m. bem. [LRT-] Veg. (Bg. 69)
 f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bem. [LRT-] Vegetation (Bg. 69)
 f.GK.GV Naturnahe Gräben mit bemerkenswerter [LRT-] Veg. (Bg. 69)
 verantwortw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung Schema Gutachterf.
 Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * nicht als einziges Substrat bei naturnahen Bächen

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt; **WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	810	Gewässerunterhaltung/- räumung		
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		821	Gewässerbegradigung		
185	Sonstige Neophyten	Art		831	Sohlenverbau		
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	832	Ufer- und Längsverbau		
188	Sonstige Störzeiger	Art		860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
600	Freizeit- und Erholungsnutzung			865	Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s	
800	Gewässereintiefung		m/s	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
805	Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)		100	890	Wasserentnahme		
822	Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)		100	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
840	Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)		100		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL; bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema
Quellgerinne, Bäche, Flüsse: **WSt. C:** ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)
WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3
WSt. A: natürliche/naturnahe Ausbildung mit häufigem Vorkommen von ≥ 5 d. u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2
Altarme: **WSt. C:** mäßig naturnahe, wenig strukturierte Ausbildung; **WSt. B:** naturnahe, typisch strukturierte Ausbildung
WSt. A: natürliche und strukturreiche Ausbildung

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
WDN	Natürliche Gewässerdynamik			WPW	Periodisch wasserführend		
WDS	Substratdiversität			WSA	Sandiges Substrat		
WFA	Anstehender Fels im Gewässerbett			WSB	Sandbank		
WGE	Gestreckter Gewässerverlauf			WSG	Schotter, Geröll		
WGU	Gewundener/geschwungener Gew.verlauf			WSL	Schluffiges Substrat		
WIL	Stillwasserzonen			WSS	Stromschnellen		
WKB	Kiesbank			WSU	Schlammiges Substrat *		
WKI	Kiesiges Substrat			WUA	Uferabbrüche		
WKO	Kolke			WVB	Gut ausgebildete Breitenvarianz		
WLB	Schlammbank *			WVT	Gut ausgebildete Tiefenvarianz		
WMF	Mäanderförmiger Gewässerverlauf			WWA	Wasserpflanzen: Sonstige	f	
WMG	Mäandrierender Gewässerverlauf			WWM	Wasserpflanzen: Moose	f	
WPG	Prall- und Gleithang			WWP	Wasserpfl.: Höhere Pflanzen	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C:** Wasservegetation verarmt (# = 1) und nur geringe Deckungsgrade, Wasservegetation mit für die Region untypischen Arten (wie Nährstoffzeigern)
 WSt. **B:** Wasservegetation typisch ausgebildet je nach Höhenstufe und Nährstoffgehalt des Wassers (bei saurem Quellwasser genügt z. B. eine Art wie *Scapania undulata*)
 WSt. **A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich** a oder b: [] **a)** Artenreiche Wasservegetation mit Arten d. Liste \geq 6 und hohen Deckungsgraden; [] **b)** Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennarten **+**: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
su submerse Arten

[1] Im Aggregat sind alle in Hessen vorkommenden Arten der Gattung *Callitriche* enthalten

* *Ranunculus* subgen. *Batrachium* (Artengruppe Wasserhahnenfuß): Wenn möglich Art angeben, ansonsten *Ranunculus* subgen. *Batrachium*

Hinweise zur Dateneingabe: für f.GB.NV, f.GF.NV und f.GK.GV ist eine eigene Artenliste und Vegetationseinheiten-Liste hinterlegt. Vgl. Bogen 69.

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	
Gefäßpflanzen			<i>Ranunculus</i> subgen. <i>Batrachium</i> *			Moose			
<i>Butomus umbellatus</i>			<i>Ranunculus aquatilis</i>	#		V <i>Amblystegium fluviatile</i>	su		
<i>Callitriche pallustris</i> agg. [1]	#		<i>Ranunculus circinatus</i>	#		<i>Amblystegium riparium</i>	su		
<i>Ceratophyllum demersum</i>			<i>Ranunculus fluitans</i>	#		<i>Amblystegium tenax</i>	su		
2 <i>Groenlandia densa</i>	#		1 <i>Ranunculus hederaceus</i>	#		<i>Brachythecium plumosum</i>			
<i>Myriophyllum spicatum</i>	#		<i>Ranunculus peltatus</i>	#		<i>Brachythecium rivulare</i>	su		
<i>Nuphar lutea</i>	#		<i>Ranunculus penicillatus</i>	#		<i>Chiloscyphus polyanthos</i>	su		
2 <i>Potamogeton acutifolius</i>			R <i>Ranunculus rionii</i>	#		3 <i>Cinclidotus fontinaloides</i>	su		
3 <i>Potamogeton alpinus</i>	#		<i>Ranunculus trichophyllus</i>	#		<i>Cinclidotus riparius</i>	su		
<i>Potamogeton x angustifolius</i>			<i>Sagittaria sagittifolia</i>	#		<i>Fissidens crassipes</i>	su		
<i>Potamogeton berchtoldii</i>			<i>Sparganium emersum</i>	#		V <i>Fontinalis antipyretica</i>	#		
<i>Potamogeton crispus</i>	#		<i>Zannichellia palustris</i>	#		3 <i>Fontinalis squamosa</i>	#		
3 <i>Potamogeton gramineus</i>	#					3 <i>Hygrohypnum ochraceum</i>	su		
<i>Potamogeton lucens</i>	#					2 <i>Orthotrichum rivulare</i>			
<i>Potamogeton natans</i>						V <i>Racomitrium aciculare</i>			
<i>Potamogeton nodosus</i>	#					3 <i>Racomitrium aquaticum</i>			
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	#					<i>Rhynchostegium riparioides</i>	su		
<i>Potamogeton pectinatus</i>	#					<i>Scapania undulata</i>	#		
<i>Potamogeton perfoliatus</i>	#					3 <i>Schistidium rivulare</i>			
1 <i>Potamogeton polygonifolius</i>	#					Algen (fakultativ/ bei Beauftragung)			
<i>Potamogeton pusillus</i>						<i>Batrachospermum spec.</i>			
<i>Potamogeton trichoides</i>						<i>Hildenbrandia rivularis</i>			
						<i>Lemanea spec.</i>			
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)					Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
			Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V <i>Ranunculion fluitantis</i>	K <i>Platyhypnidio-Fontinalietea antipyreticae</i>
A <i>Ranunculetum fluitantis</i>	O <i>Leptodictyetalia riparii</i>
A <i>Ranunculo trichophylli-Sietum erecto-submersi</i>	V <i>Fontinalion antipyreticae</i>
A <i>Sparganio emersi-Potamogeton pectinati</i>	A <i>Fontinalietum antipyreticae</i>
A <i>Groenlandietum densae</i>	V <i>Platyhypnidion rusciforme</i>
A <i>Callitricho hamulatae-Myriophylletum alterniflori</i>	A <i>Oxyrrhinietum rusciformis</i>
A <i>Veronico beccabungae-Callitrichetum stagnalis</i>	A <i>Rhynchostegietum riparioides</i>
A <i>Callitrichetum obtusangulae</i>	V <i>Racomitrium acicularis</i>
A <i>Callitricho-Ranunculetum penicillati</i>	A <i>Scapanietum undulatae</i>
G <i>Callitriche platycarpa-Gesellschaft</i>	A <i>Brachythecio rivularis-Hygrohypnetum</i>
	G <i>Brachythecium rivulare-Gesellschaft</i>
	G <i>Hygroamblystegium fluviatile-[Wassermoos-]Gesellschaft</i>

Zusätzliche: weitere Pflanzengesellschaften (ggf. nur bei nachgeordnetem Kombi-Objekt angeben)

S Erlenreihen (ohne LRT 91E0) [dann WEA/B/C/D angeben]	S nitrophile Säume [dann auch ANS angeben]
S feuchte Säume (ohne LRT 6430) [dann auch AFS angeben]	S Neophyten-Gesellschaften

Nutzung (Angabe fakultativ)

Flüsse und Altarme mit Gänsefuß- und Zweizahngesellschaften auf Schlammbanken

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Schlammbanken / von Feinsubstrat dominierte Bänke an GF / GA;
 Vegetationseinheit, # ≥ 1 / Arten der Liste ≥ 3;
 Bei vereinzelt Vorkommen werden einzelne Schlammbanken
 abgegrenzt, nicht der Fluss;
 Schlammbank Fläche ≥ 25 qm & Länge ≥ 50 m (GF) / 25 m (GA)

Kombi-Objekte möglich mit:

WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

GF.3270 § Flüsse mit ~	<input type="checkbox"/>
GF.KG12 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GF.KG13 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG14 § (Kombi m. RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG15 § (Kombi mit WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GF.KG16 § (Kombi m. RF.6430.n u. WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GA.3270.n § Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3270.f Naturferne Bereiche an Altarmen mit ~	<input type="checkbox"/>
f.GB.NV Naturferne Quellgerinne u. Bäche m. bem. [LRT-] Veg. (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bem. [LRT-] Vegetation (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
f.GK.GV Naturnahe Gräben mit bemerkenswerter [LRT-] Veg. (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000			100	<input checked="" type="checkbox"/>	810			
	180	Art				821			
	185	Art				831			
	186	FP	m/s			832			
	188	Art				860	m/s		
	600					865	m/s		
	800		m/s			880	m/s	100	
	805			100		890			
	822			100		999	s		
	840			100					

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema

Flüsse: WSt. C: ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich: a & b: [] a) flächig ausgebildete Substratbänke (WLB, WSB); [] b) natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2

Altarme: WSt. C: mäßig naturnahe, wenig strukturierte Ausbildung; WSt. B: naturnahe, typisch strukturierte Ausbildung

WSt. A: natürliche und strukturreiche Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	WDN				<input checked="" type="checkbox"/>	WPW			
	WDS					WSA			
	WGE					WSB			
	WGU					WSG			
	WIL					WSL			
	WKB					WSS			
	WKI					WSU			
	WKO					WUA			
	WLB					WVB			
	WMF					WVT			
	WMG					WWA	f		
	WPG					WWM	f		
						WWP	f		

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: Arten d. Liste < 3
 WSt. **B**: typische Artzusammenstellung: Arten d. Liste ≥ 3
 WSt. **A**: Arten d. Liste ≥ 5 oder Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

Hinweise zur Dateneingabe: für f.GB.NV, f.GF.NV und f.GK.GV ist eine eigene Artenliste und Vegetationseinheiten-Liste hinterlegt. Vgl. Bogen 69.

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	3 <i>Alopecurus aequalis</i>	#			<i>Eleocharis acicularis</i>	#			3 <i>Pulicaria vulgaris</i>	#	
	<i>Bidens cernuus</i>	#			V <i>Limosella aquatica</i>	#			<i>Ranunculus sceleratus</i>	#	
	<i>Bidens radiatus</i>	#			<i>Oenanthe aquatica</i>				<i>Rorippa amphibia</i>	#	
	<i>Bidens tripartitus</i>	#			V <i>Peplis portula</i>	#			<i>Rorippa palustris</i>		
	<i>Brassica nigra</i>				<i>Persicaria hydropiper</i>				<i>Rumex maritimus</i>	#	
	<i>Chenopodium glaucum</i>	#			<i>Persicaria lapathifolia</i>	#			<i>Rumex palustris</i>	#	
	<i>Chenopodium rubrum</i>	#			<i>Persicaria minor</i>				2 <i>Samolus valerandi</i>	#	
	3 <i>Corrigiola litoralis</i>	#			<i>Persicaria mitis</i>				<i>Spergularia rubra</i>		
	3 <i>Cyperus fuscus</i>	#			<i>Potentilla supina</i>						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V <i>Bidention tripartitae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Bidentetum cernui</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Polygono hydropiperis-Bidentetum tripartitae</i>	<input type="checkbox"/> B <i>Polygonum mite-Bidention-Basalgesellschaft</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Polygono lapathifolii-Bidentetum</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Brassica nigra-Gesellschaft</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Ranunculetum scelerati</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Chenopodion rubri</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Bidenti-Brassicetum nigrae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Chenopodietum rubri</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Rumicetum maritimi</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Polygono brittingeri-Chenopodietum rubri</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Rumicetum palustris</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Chenopodio polyspermi-Corrigioletum littoralis</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Alopecuretum aequalis</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Atriplex hastata-Gesellschaft</i>
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Fließgewässer ohne spezielle Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

naturnah (siehe Kartieranleitung)
 GB: 25 m Länge; GF: 50 m Länge

Altarme ohne spezielle Vegetation: Bg. 17, Modul 2

Kombi- Objekte mit:

WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

GB.OV § Quellgerinne u. Bäche ohne ~	<input type="checkbox"/>
GB.KG4 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GB.KG5 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GB.KG6 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.OV § Flüsse der planaren bis montanen Stufe ohne ~	<input type="checkbox"/>
GF.KG17 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GF.KG18 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG19 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG20 § (Kombi mit WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GF.KG21 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)	% / qm
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	B	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung			100	810	Gewässerunterhaltung/- räumung		
	180	Biotopfremde Gehölzarten				821	Gewässerbegradigung		
	185	Sonstige Neophyten				831	Sohlenverbau		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)				832	Ufer- und Längsverbau		
	188	Sonstige Störzeiger				860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
	600	Freizeit- und Erholungsnutzung				865	Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s	
	800	Gewässereintiefung			m/s	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
	805	Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			100	890	Wasserentnahme		
	822	Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			100	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	840	Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			100	akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; Bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema

WSt. C: ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3

WSt. A: natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	WDN	Natürliche Gewässerdynamik				WPG	Prall- und Gleithang		
	WDS	Substratdiversität				WPW	Periodisch wasserführend		
	WFA	Anstehender Fels im Gewässerbett				WSA	Sandiges Substrat		
	WGE	Gestreckter Gewässerverlauf				WSB	Sandbank		
	WGU	Gewundener/geschwungener Gew.verlauf				WSG	Schotter, Geröll		
	WIL	Stillwasserzonen				WSL	Schluffiges Substrat		
	WKB	Kiesbank				WSS	Stromschnellen		
	WKI	Kiesiges Substrat				WSU	Schlammiges Substrat		
	WKO	Kolke				WUA	Uferabbrüche		
	WLB	Schlammbank				WVB	Gut ausgebildete Breitenvarianz		
	WMF	Mäanderförmiger Gewässerverlauf				WVT	Gut ausgebildete Tiefenvarianz		
	WMG	Mäandrierender Gewässerverlauf				WWA	Wasserpflanzen: Sonstige		

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **B**: von Natur aus vegetationsarme oder -freie Fließgewässer werden als typisch mit gut (B) bewertet

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+ cf

Vegetationseinheit /Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. /aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S „vegetationsfrei“ (Svegfre)	<input type="checkbox"/> S „ohne spezielle Vegetation“ (SohnVeg)
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Mindestanforderungen an naturnahe Fließgewässer:

	Quellgerinne (GB.OV)	Bäche (GB.OV)	Flüsse (GF.OV)
Verlauf	nicht grabenförmig	angepasst an die Talform: gestreckt / gewunden / mäanderförmig	angepasst an die Talform gewunden / mäanderförmig
Stromschnellen	-	mind. alle 5-10 x der Bachbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandbächen mit gewundenen- mäanderförmigen Verlauf auch seltener	mind. alle 5-10 x d. Gewässerbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandflüssen mit gewundenen- mäanderförmigen Verlauf auch seltener
Prall- und Gleithang	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt	mindestens vereinzelt
Substratbänke	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt bei Niedrigwasser	bei Niedrigwasser
Strömung	deutlich zumindest periodisch wasserführend	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar

Feuchte Hochstaudensäume

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1,
Lage an Fließgewässern oder Waldrändern,
Hochstauden Deckung ≥ 50%,
Neophyten wie Impatiens glandulifera, Topinambur u. Nitrophyten
wie Urtica dioica ≤ 33 %,

Länge ≥ 10 m, Breite ≥ 2 m,
2 schmale Streifen beidseits eines schmalen Gewässers,
wenn ± geschlossen ≥ 2m

Unter kartierwürdigen Auenwäldern (z.B. 91E0) Bestandteil d. Wald-
LRT; Gebüschvorkommen < 50 % Deckung werden als Bestandteil
der KE toleriert, sofern sie nicht die Mindestgröße von
Ufergebüschern überschreiten

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

RF.6430.n § ~ an natürlichen u. naturnahen Fließgewässern
(nachgeordneter) Bestandteil eines Kombiobjektes §
RF.6430.s ~ an naturfernen Fließgewässern u. an Wäldern

Kombi-Objekt möglich mit:

GB.3260, GF.3260 (Bg. 8)
GF.3270 (Bg. 9)
GB.OV, GF.OV (Bg. 10)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
Habitat/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		180	Biotopfremde Gehölzarten	Art	
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				183	Gehölzpflanzung	Art	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s			185	Sonstige Neophyten	Art	
						186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s
						188	Sonstige Störzeiger	Art	
						360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
						410	Verbuschung/ Einwanderung Bäume	Art	
	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100					
		Bitte sonstige Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Mikorelief homogen, arm an Habitaten, kaum insektenblütige Pflanzen, Gewässer oder Wald naturfern

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate (AAP, ABS, AMB, AQU, GFA/GFL, GFM/GWL, GGM, GOB, HEG, HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich a & b: **a)** sehr strukturreich: ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

b) an natürlichem oder naturnahem Gewässer oder Wald gelegen, oder im Kontakt mit extensivem Grünland

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFA	Anstehender Fels		
	AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.				GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Blütenreicher Bestand				GFM	Flutmulden		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GGM	Kleine Geländemulden [gut ausgebildetes Mikorelief]		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GOB	Offenböden		
	AQU	Quellige Bereiche				GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
						HEG	Einzelgehölze/ Baumgruppe	f	
						HTW	Starktotholz vorhanden		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Artenausstattung reduziert, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: typische Zusammensetzung je nach Gesellschaft & ≥ 3 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich: artenreich oder RL-Arten vorkommend

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
3 Aconitum lycoctonum	#		Epilobium parviflorum	#		Petasites hybridus	#	
V Aconitum napellus	#		Equisetum fluviatile	#		Phalaris arundinacea	#	
Aconitum variegatum	#		Eupatorium cannabinum	#		G Polemonium caeruleum	#	
Angelica sylvestris	#		3 Euphorbia palustris	#		Ranunculus aconitifolius		
Anthriscus nitidus	#		Euphorbia stricta	#		Ranunculus lanuginosus		
Brassica nigra	#		Filipendula ulmaria	#		Ranunculus platanifolius	#	
Calamagrostis arundinacea			Geranium palustre	#		Schoenoplectus lacustris		
V Caltha palustris			V Geum rivale	#		Scirpus sylvaticus		
Campanula latifolia	#		Glyceria maxima			Scrophularia umbrosa	#	
Carex acuta			Hypericum tetrapterum	#		Senecio sarracenicus	#	
Carex acutiformis			Impatiens noli-tangere	#		3 Silene baccifera		
Carex disticha			Iris pseudacorus	#		Sparganium erectum		
Carex paniculata			Juncus acutiflorus			Stachys palustris	#	
Carex riparia			Juncus articulatus			Stellaria aquatica		
V Carex rostrata			1 Lathyrus palustris			Stellaria neglecta		
Carex vesicaria			Lilium martagon			Symphytum officinale	#	
Chaerophyllum bulbosum	#		Lysimachia vulgaris	#		V Thalictrum flavum	#	
R Cicerbita alpina	#		Lythrum salicaria	#		Typha angustifolia		
Cirsium oleraceum	#		Mentha aquatica			Typha latifolia		
Crepis paludosa	#		Mentha longifolia			Valeriana excelsa	#	
Cuscuta europaea			Mentha x verticillata			Valeriana officinalis	#	
Dipsacus pilosus	#		Molinia caerulea agg.			3 Veronica maritima	#	
Epilobium hirsutum	#		Petasites albus	#				

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Filipendulion ulmariae	V Aegopodion podagrariae [nur betont feuchte Ausbildungen]
A Valeriano-Filipenduletum	A Phalarido-Petasitetum hybridi
A Filipendulo-Geranium palustre	A Chaerophyllo hirsuti-Petasitetum officinalis
A Veronico longifoliae-Euphorbietum palustre	A Chaerophylletum bulbosi
A Veronico longifoliae-Scutellarietum hastifoliae	G Petasites hybridus-Gesellschaft
A Valeriano-Polemonietum caerulei	V Galio-Alliarion [nur betont feuchte Ausbildungen]
A Chaerophyllo hirsuti-Ranunculetum aconitifolii	A Euphorbietum strictae
G Filipendula ulmaria-Gesellschaft	A Dipsacetum pilosi
G Lysimachia vulgaris-Lythrum salicaria-Gesellschaft	V Adenostylion alliariae
G Thalictrum flavum-Gesellschaft	A Cicerbitetum alpinae
A Senecionetum fluviatilis	A Petasito albi-Cicerbitetum alpinae
A Cuscuta europaea-Convolutetum sepium	V Calamagrostion villosae [nur betont feuchte Ausbildungen]
V Convolution (Calystegion) sepium [nur betont feuchte Ausbildungen]	G Ranunculus platanifolius-Calamagrostis villosa-Gesellschaft
A Convulvulo-Epilobietum hirsuti	B Molinieta-Basalgesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Ufergehölze

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 # ≥ 1,
 f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 7),
 Lage im Uferbereich eines natürlichen oder naturnahen Fließ- /
 Stillgewässers,
 kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Sumpfgewäch (HF.SU),
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,
 Fläche ≥ 250 qm
 f.HF.SO (Modul 3F1): alles erfüllt, aber kein GGBT §, Lage:
 außerhalb der [naturnahen] Ufer u. Sümpfe, z.B. an Mühlgraben /
 anthropogen überprägt / Gewässer naturfern

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

- HF.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130
- HF.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche
- HF.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140
- HF.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche
- HF.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150
- HF.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160
- HF.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190
- HF.3190.V § ~ an LRT 3190 Verdachtsfläche
- HF.GS § ~ an Stillgewässern [kein Stillgewässer-LRT]
- HF.GW § ~ an Fließgewässern [kein Fließg.-LRT]
- f.HF.SO Sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen Schema Gutachterl.
 Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] nur an Fließgewässern

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f	
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)	m/s	
<input type="checkbox"/>	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100	<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonstige Schäden durch hohen Wildbesatz	m/s	
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen/ - suhlen		
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Typ. Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert; nur wenige Habitate und Strukturen; einschichtig, lückig; Gewässerprägung des Standorts kaum erkennbar

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate AFS ; AMB ; GFM ; HBV/ HBT/HBW ; HME ; HWR

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich a & (b / c / d):** **a)** Gehölzarten in allen Altersklassen;

b) hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen;

c) HBT/HBV; **d)** Standort deutlich vom Gewässer geprägt (GFM/GWL/GOB)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
<input type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB		
<input type="checkbox"/>	AGÄ	Gräben			<input type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden [1]			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			<input type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	
					<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2 % - 10 % d. Holzbiomasse)		
					<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10 % d. Holzbiomasse)		
					<input type="checkbox"/>	HWR	Weichholzreichtum	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: Arteninventar verarmt
WSt. B: Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): [] **a)** Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend; [] **b)** Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet; [] **c)** Gehölzkennarten dominieren
Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
f Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 7)

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	<i>Alnus glutinosa</i>	#			<i>Filipendula ulmaria</i>	f			<i>Salix x multinervis</i>	#	
	<i>Betula pubescens</i> [s.l.]	#			<i>Frangula alnus</i>	#			<i>Salix purpurea</i>	#	
	<i>Calamagrostis canescens</i>	f			<i>Fraxinus excelsior</i>	#			<i>Salix x rubens</i>	#	
	<i>Carex acuta</i>	f			<i>Galium palustre</i>	f			<i>Salix triandra</i>	#	
	<i>Carex acutiformis</i>	f			V <i>Geum rivale</i>	f			<i>Salix viminalis</i>	#	
	V <i>Carex elongata</i>	f			<i>Impatiens noli-tangere</i>	f			<i>Sambucus nigra</i>		
	<i>Carex remota</i>	f			<i>Lycopus europaeus</i>	f			<i>Scirpus sylvaticus</i>	f	
	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	f			<i>Lysimachia vulgaris</i>	f			<i>Solanum dulcamara</i>	f	
	<i>Circaea lutetiana</i>				<i>Phalaris arundinacea</i>	f			<i>Stachys sylvatica</i>	f	
	<i>Cirsium oleraceum</i>	f			<i>Phragmites australis</i>	f			<i>Stellaria nemorum</i>	f	
	<i>Cirsium palustre</i>	f			<i>Prunus padus</i> subsp. <i>padus</i>				<i>Ulmus laevis</i>	f	
	<i>Crepis paludosa</i>	f			<i>Rumex sanguineus</i>	f			<i>Ulmus minor</i>	f	
	<i>Equisetum sylvaticum</i>	f			<i>Salix alba</i>	#			<i>Veronica montana</i>	f	
	<i>Euonymus europaeus</i>				<i>Salix aurita</i>	#			<i>Viburnum opulus</i>	#	
	<i>Eupatorium cannabinum</i>	f			<i>Salix cinerea</i>	#					
	<i>Festuca gigantea</i>	f			<i>Salix fragilis</i>	#					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V <i>Salicion albae</i> [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> V <i>Salicion cinereae</i> [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
<input checked="" type="checkbox"/> A <i>Salicetum triandrae</i> [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> A <i>Salicetum cinereae</i> [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
<input checked="" type="checkbox"/> G <i>Salix purpurea</i> -Gesellschaft [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> A <i>Salicetum auritae</i> [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
	<input checked="" type="checkbox"/> A <i>Salicetum pentandro-cinereae</i> [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
	<input checked="" type="checkbox"/> F Alno-Padion-Fragmente
	<input checked="" type="checkbox"/> F Alnion glutinosae-Fragmente [hier: kein WF.91E0.b, vgl. Bg. 2]
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Oligo- bis mesotrophe, basenarme Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Vegetation, # ≥ 1,
 oligo- bis mesotropher Charakter d. Gewässer:
 Sichttiefe > 1m, mesotr: > (1-) 2 m, oligotr. > 5m
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (f)
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen oder deutl. Abfluss
 GQ: > 0, GA: Länge ≥ 25 m, GW: Fläche ≥ 50 qm, GS: ≥ 10 qm

f.GP.NF: Vegetation entsprechend ausgebildet, aber Gewässer nicht ausreichend naturnah; Fläche ≥ 50 qm; **Modul 3F!**

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

GQ.3130 §	Tümpelquellen mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3130.n §	Oligo- mesotrophe Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3130.f	Naturferne Bereiche an GA.3130	<input type="checkbox"/>
GA.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3130.n §	Oligo- mesotrophe Altwasser mit ~	<input type="checkbox"/>
GW.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3130.f	Naturferne Bereiche an GW.3130	<input type="checkbox"/>
GW.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3130.n §	Oligo- mesotroph. Stillgew. mit ~	<input type="checkbox"/>
GS.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3130.f	Naturferne Bereiche an GS.3130	<input type="checkbox"/>
GS.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>

f.GP.NF Vegetation periodisch trockenf. Standorte a. naturf. Gewässern
 verantwortw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Habitate/Strukturen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:		

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Bei GS.3130.n/f, [1] nur bei GQ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 810	Gewässerunterhaltung,-räumung		
<input checked="" type="checkbox"/> 180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 832	Ufer-, Längsverbau		
<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 833	Quellfassung [1]		
<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/> 860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			<input checked="" type="checkbox"/> 896	Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 441	Eutrophierung [unbekannten Ursprungs]	Art	m/s	<input checked="" type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSL / WSU;
 nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema
WSt. C: Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation sehr kleinflächig; keine sonstige Verlandungsvegetation; überwiegend WST
WSt. B: a & b & c: a) ≥ 2 der folgenden Habitate: WGS, WKS, WRH, WSM, WSR, WSV, WTV, WZB;
 b) Deckungsgrad der Strandlings-/Zwergbinsenvegetation typisch; c) überwiegend Flachufer (WFU ≥ 50%)
WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich d / e / f: d) ≥ 3 der unter a genannten Habitate; e) Standlings-/Zwergbinsenvegetation (groß-) flächig mit hohem Deckungsgrad; f) ausgedehnte, langsam ansteigende Flachufer

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			<input checked="" type="checkbox"/> WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WEA	Mehrrerihiger Galeriewald	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSA	Sandiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WEB	Einreih., weitg. geschlossener Uferg.bst.	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSL	Schluffiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSM	Schwebematten	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WED	Einzelne Ufergehölze	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSR	Schwimtblatrs./Schwimtblattveg.	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WFU	Flachufer [%]			<input checked="" type="checkbox"/> WST	Steilufer [%]		
<input checked="" type="checkbox"/> WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		<input checked="" type="checkbox"/> WSU	Schlammiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			<input checked="" type="checkbox"/> WSV	Strandlingsvegetation	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WKI	Kiesiges Substrat			<input checked="" type="checkbox"/> WTE	Teiche und Weiher*		
<input checked="" type="checkbox"/> WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		<input checked="" type="checkbox"/> WTP	Tümpel*		
<input checked="" type="checkbox"/> WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*			<input checked="" type="checkbox"/> WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WPW	Periodisch wasserführend			<input checked="" type="checkbox"/> WZB	Zwergbinsenrasen	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: verarmt, nur 1 Art der Liste (#-Art)
WSt. B: a & b: [] a) typische Artzusammenstellung; [] b) Arten d. Liste ≥ 2
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) Artenreicher Bestand mit Arten d. Liste ≥ 4;
 [] d) Vorkommen von Arten der Roten Liste (ohne Vorwarnstufe)

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Bidens cernuus			V Gypsophila muralis	#		1 Radiola linoides	#	
Bidens tripartitus			3 Hydrocotyle vulgaris	#		Ranunculus aquatilis		
Callitriche palustris agg.			Hypericum humifusum	#		Ranunculus sceleratus		
R Carex bohemica	#		V Isolepis setacea	#		Rorippa palustris		
3 Centaurium pulchellum	#		Juncus bufonius agg.	#		Rumex maritimus	#	
1 Centunculus minimus	#		Juncus bulbosus	#		Rumex palustris		
Chenopodium rubrum			V Limosella aquatica	#		Veronica catenata		
3 Corrigiola litoralis			2 Littorella uniflora	#		V Veronica scutellata		
3 Cyperus fuscus	#		2 Lythrum hyssopifolia	#				
R Elatine hexandra	#		Oenanthe aquatica			Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
3 Elatine hydropiper	#		V Peplis portula	#		V Fossombronia wondraczekii		
2 Elatine triandra	#		1 Pilularia globulifera	#		2 Physcomitrium eurystomum		
Eleocharis acicularis	#		Plantago uliginosa			Riccia [spec.]		
Eleocharis ovata	#		1 Potamogeton polygonifolius			2 Riccia cavernosa		
Eleocharis palustris agg.			V Pulicaria dysenterica			Riccia glauca		
Gnaphalium uliginosum	#		3 Pulicaria vulgaris			2 Riccia huebeneriana		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

K Isoeto-Nanojuncetea bufonii	V Nanocyperion flavescens
O Cyperetalia fusci	A Samolo-Cyperetum fusci
G Juncus bufonius-Gesellschaft	B Nanocyperion-Basalgesellschaft
G Peplis portula-Gesellschaft	O Littorelletalia uniflorae
G Elatine hexandra-Gesellschaft	G Juncus bulbosus-Gesellschaft
G Centaurium pulchellum-Gesellschaft	G Littorella uniflora-Gesellschaft
V Elatino-Eleocharition ovatae	G Veronica scutellata-Gesellschaft
A Eleocharitov ovatae-Caricetum bohemicae	G Potamogeton polygonifolius-Gesellschaft
A Cypero fusci-Limoselletum aquaticae	V Hydrocotylo-Baldellion
G Elatine triandra-Elatine hydropiper-Gesellschaft	A Pilularietum globuliferae
V Radiolion linoidis	V Eleocharition acicularis
A Stellario uliginosae-Isolepidetum setacei	A Littorello-Eleocharitetum acicularis
A Centunculo-Anthocerotetum punctati	
A Ranunculo-Radioletum linoidis	
G Isolepis setacea-Gesellschaft	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften, Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ

Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED), ggf. eigenes Objekt	Säume: nitrophytisch, feucht (ANS, AFS)
Röhrichte (WRH), bei Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
Schwimblattgesellschaften (WSR)	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen: RR.3130, RR.3130.V: 100 qm, Bogen 18 (WRH)
 RG.3130, RG.3130.V: 100 qm, Bogen 19 (WGS)
 HF.3130, HF.3130.V: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Oligo- bis mesotrophe, kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Rasen aus Armleuchteralgen mit # ≥ 1;
 Characeenvegetation überwiegt gegenüber Vegetation anderer LRT;
 oligo- bis mesotropher Charakter d. Gewässer:
 Sichttiefe > 1m, mesotr: > (1-) 2 m, oligotr. > 5m
 pH Wert ≥ 6
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen
 oder deutl. Abfluss
 GQ: >0 , GA: 25 m Länge, GW: 50 qm, GS: 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit:

GQ.3140 §	Tümpelquellen mit ~	<input type="checkbox"/>
GQ.3140.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3140.n §	Oligo- mesotrophe Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3140.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3140.f	Naturferne Bereiche an GA.3140	<input type="checkbox"/>
GA.3140.f .V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3140.n §	Oligo- mesotropha Altwasser mit ~	<input type="checkbox"/>
GW.3140.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3140.f	Naturferne Bereiche an GW.3140	<input type="checkbox"/>
GW.3140.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3140.n §	Oligo- mesotroph. Stillgew. mit ~	<input type="checkbox"/>
GS.3140.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3140.f	Naturferne Bereiche an GS.3140	<input type="checkbox"/>
GS.3140.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen Schema Gutachterl.
 Arteninventar
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Bei GS.3140.n/f, [1] nur bei GQ, [2] nur bei Zusatzauftrag (i.d.R. Wiederholungsuntersuchung mit Tauchgang), [3] bei .V reicht grobe Schätzung vom Uferand aus

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	810	Gewässerunterhaltung,-räumung		
172	Grundwasserabsenkung	m/s	100	833	Quellfassung [1]		
185	Sonstige Neophyten	Art		860	Gewässerbelastung,-verschmutzung	m/s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	866	Veränderte Makrophytengrenze [2]	m/s	100
188	Sonstige Störzeiger	Art		880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
189	Wasserpflanzenverdrängende Tiere	m/s	100				
360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
441	Eutrophierung [unbekannten Ursprungs]	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSU;
 nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema
WSt. C: Deckung des besiedelbaren Bereichs mit Characeen < 10 %; WSt. B nicht erreicht
WSt. B: a & (b oder c): a) WCD ≥ 10% - 25%
 b) WKS / WGS / WRH / WSR / WSM / WTV / WEx; c) kein weiteres Habitat aufgrund von Nährstoffarmut
WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich: d oder e: d) WCD ≥ 25%; e) ≥ 3 der unter b) genannten Vegetationsstrukturelemente

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
WCD	Flächenanteil Characeen [%] [3]			WSA	Sandiges Substrat		
WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f		WSM	Schwemb Matten	f	
WEB	Einreihiger Ufergehölzbestand	f		WSR	Schwimtblatts./Schwimblattveg.	f	
WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		WST	Steilufer [%]		
WED	Einzelne Ufergehölze	f		WSU	Schlammiges Substrat		
WFU	Flachufer [%]			WSV	Strandlingsvegetation	f	
WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		WTE	Teiche und Weiher*		
WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			WTP	Tümpel*		
WKI	Kiesiges Substrat			WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		WZB	Zwergbinsenrasen	f	
WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*						

Arteninventar

In der Regel müssen Armleuchteralgengewässer betachtet werden, um die Zuordnung zum LRT 3140 zu klären. Bei Verdacht (Sichttiefe, Färbung des Gewässers, Untergrund und evtl. Vorkommen von Armleuchteralgen) ist das Gewässer als **Verdachtsfläche** (z. B. GS.3140.V) zu kartieren. Das Feststellen der Arten, der Pflanzengesellschaften und die Bewertung bleiben **Spezialist*innen mit gesondertem Auftrag** vorbehalten.

Bewertungsschema
WSt. C: Eine Kennart (#)
WSt. B: a & b: [] a) typische Artenzusammensetzung; [] b) # ≥ 2
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [] c) # ≥ 3; [] d) Vorkommen von Arten der Roten Liste (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

[1]: Ch. rudis u. Ch. tomentosa: bisher in Hessen nicht bekannt, aber in Nachbarbundesländern nachgewiesen.

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Arملهuchteralgen			Arملهuchteralgen (bei Verdachtsflächen ausreichend)					
2 Chara aspera	#		2 Nitella capillaris			Chara spec.		
Chara contraria			2 Nitella confervacea	#		Nitella spec.		
Chara filiformis	#		3 Nitella flexilis			Nitellopsis spec.		
Chara globularis			Nitella mucronata			Tolypella spec.		
2 Chara hispida	#		3 Nitella opaca	#		Gefäßpflanzen		
1 Chara polyacantha	#		2 Nitella syncarpa	#		R Najas minor		
Chara rudis [1]	#		2 Nitella tenuissima	#		3 Potamogeton gramineus		
Chara tomentosa [1]	#		Nitellopsis obtusa	#				
Chara virgata	#		2 Tolypella glomerata	#				
Chara vulgaris			2 Tolypella intricata	#				
			2 Tolypella prolifera					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

K Charietea fragilis	O Nitelletalia flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
O Charietalia asperae	V Nitellion flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
V Charion asperae	A Nitelletum flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charetum asperae	A Nitelletum capillaris [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charetum contrariae	V Nitellion syncarpo-tenuissima [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charo-Tolypelletum glomeratae	A Nitello-Vaucherietum dichotomae [Ausbildung basenr. Standorte]
A Charetum hispidae	A Nitelletum syncarpo-tenuissimae [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Nitellopsidetum obtusae	
A Charetum intermediae	
V Charion vulgaris	
A Charetum vulgaris	
A Charo-Tolypelletum intricatae	
B Charion vulgaris-Basalgesellschaft	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften, Habitata angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ

Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED), ggf. eigenes Objekt	Säume: feucht (AFS)
Röhrichte (WRH), bei Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
Schwimmblattgesellschaften (WSR)	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:
 RR.3140, RR.3140.V: 100 qm, Bogen 18 (WRH)
 RG.3140, RG.3140.V: 100 qm, Bogen 19 (WGS)
 HF.3140, HF.3140.V: 250 qm, Bogen 12 (WEx)

Eutrophe Stillgewässer mit Schwimmpflanzen-Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 LRT-typ. Vegetation ≥ 5% d. Wasserfläche
 # ≥ 1,
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen oder deutl. Abfluss
 GQ: >0 , GA: Länge ≥ 25m, GW: Fläche ≥ 50 qm,
 GS: Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 GQ.3150 § Tümpelquellen mit ~
 GA.3150.n § Eutrophe Altarme mit ~
 GA.3150.f Naturferne Bereiche an GA.3150
 GW.3150.n § Eutrophe Altwasser mit ~
 GW.3150.f Naturferne Bereiche an GW.3150
 GS.3150.n § Eutrophe Stillgewässer mit ~
 GS.3150.f Naturferne Bereiche an GS.3150
 verantw. Kartierer/in
 Datum/ ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %
Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Schema Gutachterl.
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Bei GS.3150.n/f, [1] nur GQ; [2] im Bemerkungsfeld erläutern

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			810	Gewässerunterhaltung /-räumung		
	185	Sonstige Neophyten	Art			833	Quellfassung [1]		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		860	Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s
	188	Sonstige Störzeiger	Art			880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s 100
	189	Wasserpflanzen-/faunaverdrängende Tiere [2]		m/s 100		896	Drohender Verl. d. Wasserfl. [Verlandung]		m/s 100
	195	Beschattung				999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSG / WSL / WSU;

nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht
WSt. B: a & b & c: [] a) gut ausgebildete aquatische Vegetation (WCH, WSR, WSM, WTV);
 [] b) WEA / WEB / WEC / WGS / WKS / WRH; [] c) überwiegend Flachufer (WFU ≥ 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d & e:
 [] d) ≥ 3 bei großen Gewässern/ ≥ 2 bei Tümpeln/kleinen Teichen aus: WEx/ WGS/ WKS/ WRH;
 [] e) ≥ 3 bei großen Gewässern/ ≥ 2 bei Tümpeln/kleinen Teichen aus: WCH/ WSM/ WSR/ WTV

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*				WPW	Periodisch wasserführend		
	WCH	Characeen-Grundrasen	f			WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstaud.	f	
	WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f			WSA	Sandiges Substrat		
	WEB	Einreih., Ufergehölzbestand	f			WSG	Schotter und Geröll		
	WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f			WSL	Schluffiges Substrat		
	WED	Einzelne Ufergehölze	f			WSM	Schwebematten	f	
	WFU	Flachufer [%]				WSR	Schwimtblatrs./Schwimtblattveg.	f	
	WGS	Großseggenried im Verlandungsber.	f			WST	Steilufer [%]		
	WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*				WSU	Schlammiges Substrat		
	WKI	Kiesiges Substrat				WTE	Teiche und Weiher*		
	WKS	Kleinseggenried im Verlandungsber.	f			WTP	Tümpel*		
	WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*				WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste, in Tieflagen auch bei 3 Arten eher C als B

WSt. B: a & b: [] a) typische Artzusammensetzung; [] b) je nach Gesellschaft 3 - 7 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d: [] c) ≥ 8 Arten der Liste, im Mittelgebirge auch weniger; [] d) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1]: nur schwimmende Form ist #,

[2]: nur autochtone Vorkommen; bei angesalbt Vorkommen im Plugin "kultiviert" bei Reproduktion angeben

Nymphaea alba: In der Region Südwest konnte eine molekulargenetische Untersuchung nur das Vorkommen in den Bruderlöchern als autochton bestätigen. In den übrigen Regionen ausgestorben. Häufig angesalbt, oft Zierformen

Nymphoides peltata: Wohl keine indigenen Vorkommen in den Regionen Nordwest und Nordost, aber öfters angesalbt.

Trapa natans: Vorkommen außerhalb der Region Südwest werden als nicht indigen angesehen.

[3] Salvinia natans: dauerhafte Vorkommen ausgestorben. Am Rhein noch unbeständig auftretend.

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Ceratophyllum demersum	#		Persicaria amphibia [1]	#		Ranunculus aquatilis	#	
R Ceratophyllum submersum	#		2 Potamogeton acutifolius	#		Ranunculus circinatus	#	
Hippuris vulgaris <small>[forma fluvialis][1]</small>	#		3 Potamogeton alpinus	#		Ranunculus peltatus	#	
3 Hottonia palustris	#		Potamogeton x angustifolius	#		R Ranunculus rionii	#	
2 Hydrocharis morsus-ranae	#		Potamogeton bertholdii	#		Ranunculus trichophyllus	#	
Lemna gibba			Potamogeton crispus	#		0 Salvinia natans [3]	#	
Lemna trisulca			3 Potamogeton gramineus	#		Spirodela polyrhiza		
Myriophyllum spicatum	#		Potamogeton lucens	#		1 Trapa natans [2]	#	
3 Myriophyllum verticillatum	#		Potamogeton natans	#		Utricularia australis	#	
Najas marina [ssp. marina]	#		Potamogeton nodosus	#		2 Utricularia vulgaris	#	
R Najas minor	#		Potamogeton pectinatus			Zannichellia palustris	#	
Nuphar lutea	#		Potamogeton perfoliatus	#		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
1 Nymphaea alba [2]	#		Potamogeton pusillus	#		3 Riccia fluitans		
2 Nymphoides peltata [2]	#		Potamogeton trichoides	#		2 Riccia rhenana		
						3 Ricciocarpos natans		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Potamogetonion pectinati	V Nymphaeion albae
B Magnopotamion-Basalgesellschaft	A Myriophyllo verticillati-Nupharetum luteae
G Ceratophyllum demersum-Gesellschaft	A Nymphaetum albae
UV Magnopotamenion	A Nymphoidetum peltatae
A Potamogetonum lucentis	A Trapetum natantis
A Potamogetonum trichoidis	A Hottonietum palustris
A Zannichellietum palustris	A Ranunculetum circinati
G Potamogeton acutifolius-Gesellschaft	G Ranunculus peltatus-Gesellschaft
G Potamogeton alpinus-Gesellschaft	G Potamogeton natans-Gesellschaft
G Potamogeton bertholdii-Gesellschaft	G Potamogeton nodosus-Gesellschaft
G Potamogeton crispus-Gesellschaft	G Polygonum amphibium-Gesellschaft
G Potamogeton obtusifolius-Gesellschaft	G Hippuris vulgaris-Gesellschaft
G Potamogeton pectinatus-Gesellschaft	G Myriophyllum spicatum-(Basal)-Gesellschaft
G Potamogeton perfoliatus-Gesellschaft	G Nuphar lutea-Gesellschaft
G Potamogeton pusillus-Gesellschaft	B Nymphaeion albae-Basalgesellschaft
V Hydrocharition morsus-ranae	Sonstige zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften:
A Hydrocharitetum morsus-ranae	Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ
A Utricularietum vulgaris <small>(nur eu-, mesotrophe Gewässer ohne Characeen / Zwergbinsen)</small>	Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED)
A Utricularietum australis <small>(nur eu-, mesotrophe Gewässer ohne Characeen / Zwergbinsen)</small>	Röhrichte (WRH)
Zusätzlich auftretende Schwimmblattgesellschaften:	Schwimmblattgesellschaften (WSR)
V Lemnion minoris	Säume: nitrophytisch, feucht (ANS, AFS)
A Riccietum fluitantis	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
G Ricciocarpos natans-Gesellschaft	„Einartbestände“ aus unspezifischen Armleuchteralgen (WCH)
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3150: 100 qm, Bogen 18 (WRH), RG.3150: 100 qm, Bogen 19 (WGS), HF.3150: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Dystrophe Stillgewässer

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

dystropher Charakter d. Gewässers:

(orangerot-)braune Wasserfärbung und Abwesenheit von Vegetation eutropher Gewässer

≥ 1,

Wassertiefe ≥ 40 cm

Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

GS.3160.n § ~

GS.3160.f Naturferne Bereiche an ~

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3160: 100 qm, Bogen 18 (WRH)

RG.3160: 100 qm, Bogen 19 (WGS)

HF.3160: 250 qm, Bogen 12 (WEx)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input type="checkbox"/>	860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185 Sonstige Neophyten	Art			<input type="checkbox"/>	880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input type="checkbox"/>	896 Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)		m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	188 Sonstige Störzeiger	Art							
<input type="checkbox"/>	195 Beschattung								
<input type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				<input type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
<input type="checkbox"/>	600 Freizeit- und Erholungsnutzung					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WSA / WTO

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate: ABU, ASR, WGS, WKS, WRH, WSH, WSR, WTV, WWR

WSt. A: ≥ 3 der unter WSt. B genannten Habitate & Anteil d. Flachufer überwiegt Anteil der Steilufer

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input type="checkbox"/>	ABU Bulten und Schlenken				<input type="checkbox"/>	WPW Periodisch wasserführend			
<input type="checkbox"/>	ASR Schwingrasen				<input type="checkbox"/>	WRH Gewässerbegleit. Röhrichte u. Hochstaud.	f		
<input type="checkbox"/>	AWG Flächenanteil d. Wollgrasriede [%]				<input type="checkbox"/>	WSA Sandiges Substrat			
<input type="checkbox"/>	WAG Abgrabungs- u. Bergbaugewässer				<input type="checkbox"/>	WSH Sphagnum/Drepanocl.-Grundrasen	f		
<input type="checkbox"/>	WEA Mehrreihiger Galeriewald	f			<input type="checkbox"/>	WSM Schwebematten	f		
<input type="checkbox"/>	WEB Einreihiger Ufergehölzbestand	f			<input type="checkbox"/>	WSR Schwimmblatrs/Schwimmblattveg.	f		
<input type="checkbox"/>	WEC Lückiger Ufergehölzbestand	f			<input type="checkbox"/>	WST Steilufer [%]			
<input type="checkbox"/>	WED Einzelne Ufergehölze	f			<input type="checkbox"/>	WTE Teiche und Weiher			
<input type="checkbox"/>	WFU Flachufer [%]				<input type="checkbox"/>	WTO Torfiges und anmooriges Substrat			
<input type="checkbox"/>	WGS Großseggenried im Verlandungsber.	f			<input type="checkbox"/>	WTP Tümpel			
<input type="checkbox"/>	WKG Kies- und Sandgrubengewässer				<input type="checkbox"/>	WTV Tauchblattvegetation/Tauchflur	f		
<input type="checkbox"/>	WKS Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f			<input type="checkbox"/>	WWR Wollgrasriede im Verlandungsbereich			
<input type="checkbox"/>	WNE Natürlich entstandenes Stillgewässer				<input type="checkbox"/>	WZB Zwergbinsenrasen	f		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste

WSt. B: a & b: [] a) typische Artenzusammensetzung; [] b) je nach Gesellschaft 3 - 6 Arten d. Listen (inkl. Moose)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d: [] c) sehr artenreich mit ≥ 7 Arten der Liste;

[] d) Vorkommen von stark gefährdeten Arten (RL 1 / 2)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	1 Carex diandra	#			Juncus bulbosus	#			Moose:		
	2 Carex lasiocarpa	#			1 Lycopodiella inundata	#			3 Calliergon stramineum	#	
	1 Carex limosa	#			3 Menyanthes trifoliata				Drepanocladus aduncus		
	V Carex rostrata	#			1 Potamogeton polygonifolius				2 Sphagnum cuspidatum	#	
	3 Comarum palustre				1 Sparganium natans	#			Sph. denticulatum var. inundatum	#	
	2 Drosera rotundifolia	#			Utricularia australis	#			V Sphagnum fallax	#	
	3 Eriophorum angustifolium	#			1 Utricularia bremii	#			3 Sphagnum flexuosum	#	
	3 Eriophorum vaginatum	#			2 Utricularia vulgaris	#			Sphagnum spec.	#	
									V Warnstorfia fluitans	#	

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Utricularietea intermedio-minoris	<input type="checkbox"/> A Rhynchosporium albae
<input type="checkbox"/> O Utricularietalia intermedio-minoris	<input type="checkbox"/> G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Sphagno-Utricularion	<input type="checkbox"/> G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Sphagno-Utricularietum minoris	<input type="checkbox"/> G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Scordidio-Utricularion	<input type="checkbox"/> G Juncus bulbosus-Gesellschaft (nur dystrophe Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> A Sparganietum minimi	<input type="checkbox"/> A Utricularietum australis (nur dystrophe Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> A Caricetum limosae	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):

<input type="checkbox"/> Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)	<input type="checkbox"/> Seggenbestände (Carex rostrata-Gesellschaft, WGS; WKS)
<input type="checkbox"/> Schwimmblattgesellschaften (WSR)	<input type="checkbox"/> (Übergangs-)Moor-Gesellschaften

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Natürliche und naturnahe Stillgewässer inklusive Altarme und Altwasser ohne LRT-spezifische Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 keine Zuordnung zu Gewässer LRT
 GS.SN: natürliche Entstehung (Doline, Erdfall, natürl. Tümpel), Fläche ≥ 10 qm
 GS.OV: naturnaher Charakter (Verlandungsbereiche, Flachwasserzonen), Fläche ≥ 10 qm
 GA.OV: unabhängig von Entstehung, 25 m Länge
 GW.OV: unabhängig von Entstehung, Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit:

GA.OV § Naturnahe Altarme ohne ~

GW.OV § Naturnahe Altwasser ohne ~

GS.SN § Natürliche Stillgewässer ohne ~

GS.OV § Naturnahe Stillgewässer ohne ~

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * bei GS.OV.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	600 Freizeit- und Erholungsnutzung			
185 Sonstige Neophyten	Art			860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art			896 Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)		m/s	100
195 Beschattung							
				999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat: WDA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WTE / WTP (bei GS.SN nicht nötig da per se natürlich entstanden)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, strukturarm, geringer Flachuferanteil

WSt. B: (a & b) oder c erfüllt: [] a) ≥ 2 der folgenden Verlandungsstrukturen: WEA, WEB, WEC, WGS, WKS, WRH;

[] b) teilweise WFU; [] c) bei GS.SN: typisch ausgebildete Uferform

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d oder e: [] d) strukturreich, mit verschiedenen Verlandungsstrukturen;

[] e) ausgedehnte Flachufer mit periodisch trockenfallende Bereiche

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WAG Abgrabungs- u. Bergbaugewässer *				WPW Periodisch wasserführend			
WDA Detritus und allochthones Material				WRH Gewässerogl. Röhrichte und Hochstauden	f		
WEA Mehrreihiger Galeriewald	f			WSA Sandiges Substrat			
WEB Einreih., weitgehend geschlossener Uferg.bst.	f			WSG Schotter und Geröll			
WEC Lückiger Ufergehölzbestand	f			WSL Schluffiges Substrat			
WED Einzelne Ufergehölze	f			WSM Schwebematten	f		
WFU Flachufer [%]				WSR Schwimmblatrs./Schwimblattveg.	f		
WGS Großseggenried im Verlandungsbereich	f			WST Steilufer [%]			
WKG Kies- und Sandgrubengewässer *				WSU Schlammiges Substrat			
WKI Kiesiges Substrat				WTE Teiche und Weiher *			
WKS Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f			WTP Tümpel *			
				WTV Tauchblattvegetation/Tauchflur	f		

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. C: artenarm gemessen am Standortpotential
 WSt. B: typisch ausgebildet (auch wenn natürlicherweise vegetationsarm)
 WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: a) artenreich gemessen am Standortpotential;
 b) mit Vorkommen von RL-Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa			Eleocharis palustris agg.			Phragmites australis		
Berula erecta			Epilobium hirsutum			Salix alba		
Bolboschoenus maritimus agg.			Filipendula ulmaria			Salix cinerea		
Callitriche palustris agg.			Glyceria fluitans			Salix triandra		
V Caltha palustris			Glyceria maxima			Schoenoplectus lacustris		
Carex acuta			Iris pseudacorus			V Schoenoplectus tabernaemontani		
Carex acutiformis			Lemna gibba			Scirpus sylvaticus		
Carex riparia			Lemna minor			Sparganium erectum		
V Carex rostrata			Lemna trisulca			Typha angustifolia		
Carex vesicaria			Lysimachia vulgaris			Typha latifolia		
Cirsium oleraceum			Lythrum salicaria			Veronica anagallis-aquatica		
Crepis paludosa			Phalaris arundinacea			Veronica beccabunga		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach auführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Lemmin Lemneta minoris	<input type="checkbox"/> S Verlan Sonstige Verlandungsvegetation
<input type="checkbox"/> S Vegfre vegetationsfrei	<input type="checkbox"/> S Sonsti Sonstiges (unter Freie Auswahl/Eingabe angeben)
Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):	
<input type="checkbox"/> Wasserlinsen-Gesellschaften (WSR)	<input type="checkbox"/> Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)
<input type="checkbox"/> Röhrichte, Seggenriede (WRH, WGS, WKS)	<input type="checkbox"/> Säume (AFS, ANS, ASM)

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:
 RR.SO: 100 qm, Bogen 18 (WRH)
 RG.SO: 100 qm, Bogen 19 (WGS)
 HF.GS: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

Primärröhrichte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 # ≥ 1
 Deckung d. charakteristischen Röhrichtarten ≥ 50%,

Primärstandort (Rohboden d. Fließgewässersohle / am direkten Gewässerrand eines Stillgewässers auf aus Verlandungsprozessen entstandenem Boden)

Flächige Bestände (RR.31X0, RR.SO): Fläche ≥ 100 qm lineare Bachröhrichte u. Phragmites-Röhricht an naturfernen Fließgewässern u. Gräben: Länge ≥ 50 m & Breite ≥ 2m

Kurzhinweis zur Abgrenzung (KA lesen)

Primärröhrichte, die die quantitative Untergrenze nicht erreichen, und an ein Sekundärröhricht angrenzen oder es teilen, können in dieses einbezogen werden (RF.SO, Bg. 23, Modul 3A). Ein Sekundärröhricht zu beiden Seiten eines Entwässerungsgrabens mit Primärröhricht, das unter 2 m breit ist oder unter 50 m lang ist muss also durch dieses nicht in 2 Objekte zerteilt werden.

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

RR.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130	<input type="checkbox"/>
RR.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
RR.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140	<input type="checkbox"/>
RR.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
RR.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150	<input type="checkbox"/>
RR.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160	<input type="checkbox"/>
RR.SO § Sonstige Primärröhrichte (kein LRT)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	185 Sonstige Neophyten	Art		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	
Gewässerbeeinträchtigungen				188 Sonstige Störzeiger	Art		
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	360 Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			
Bitte sonstige Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, lückiges flächiges oder schmal saumförmiges (≤ 5 m) Röhricht, strukturarm, an naturfernem Gewässer

WSt. B: a & b: a) flächiges oder > 5 m breites saumförmiges Röhricht;

b) AAP / AGÄ / AKM / AQU / GFM / GWL / HEG / an naturnahem Gewässer

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c & (d / e): c) Bestand großflächig und geschlossen;

d) zumindest teilweise in/an natürlichem oder naturnahem Gewässer;

e) sehr strukturreich mit ≥ 4 der unter b) genannten Habitaten

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				AQU Quellige Bereiche			
AAP Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.				GFM Flutmulden (nur bei RR.SO)			
AGÄ Gräben				GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		

Arteninventar

Bei diesem Biotoptyp ist die Artenzahl als Bewertungskriterium ungeeignet, im Gegenteil deuten größere Artenzahlen auf gestörte Standortverhältnisse hin. Auf Grund seiner Lebensraumfunktion für eine spezifische Tierwelt sind Dominanz typischer Arten und Geschlossenheit der Bestände wertbestimmend.

Bewertungsschema

WSt. **C**: Dominierende Röhrichtarten von sonstigen Pflanzenarten durchdrungen

WSt. **B**: Wenige dominierende Röhrichtarten in geschlossenem Bestand

WSt. **A**: WSt. B erreicht, zusätzlich: RL-Arten vorkommend

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Berula erecta	#		3 Helosciadium nodiflorum	#		Schoenoplectus lacustris	#	
Bolboschoenus maritimus agg.	#		Iris pseudacorus			V Schoenoplectus tabernaemontani	#	
Butomus umbellatus	#		V Leersia oryzoides			Sparganium emersum	#	
1 Catabrosa aquatica	#		Nasturtium officinale	#		Sparganium erectum		
Eleocharis palustris agg.			Phalaris arundinacea	#		Typha angustifolia	#	
Glyceria fluitans	#		Phragmites australis	#		Typha latifolia	#	
Glyceria maxima	#		Sagittaria sagittifolia	#		Veronica anagallis-aquatica		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Schilfröhrichte	Bachröhrichte
V Phragmition australis	V Glycerio-Sparganion
A Butometum umbellati	A Glycerietum fluitantis
A Equisetum fluviatile-Gesellschaft	A Heliosciadatum nodiflori
A Glycerietum maximae	A Nasturtietum officinalis
A Phragmitetum communis	A Catabrosetum aquaticae
A Typhetum angustifoliae	G Sium erectum-Gesellschaft
A Typhetum latifoliae	
A Sagittario-Sparganietum emersi	
A Scirpetum lacustris	
A Phalaridetum arundinaceae	
G Eleocharis palustris-Gesellschaft	
G Sparganium erectum-Röhrichte	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Großseggenrieder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit mit entsprechender #,
 Charakteristische Seggenarten Deckung ≥ 50%,

Flächige Bestände (RG.31xx, RR.SO): 100 qm
 lineare Bestände (nur RG.SO): 20 m Länge, 5 m Breite
 (lineare Bestände an Stillgewässer-LRT: Habitat bei Gx.3xxx,
 Bg. 13-17)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 RG.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130 (M2)
 RG.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche (M2)
 RG.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140 (M2)
 RG.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche (M2)
 RG.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150 (M2)
 RG.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160 (M2)
 RG.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190 (M2)
 RG.3190.V § ~ an LRT 3190, Verdachtsfläche (M2)
 RG.SO § Sonstige Großseggenrieder (kein LRT) (M3A)
 verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). * Nur bei RG.SO

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art	
<input type="checkbox"/> 155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s
<input type="checkbox"/> 160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art	
<input type="checkbox"/> 170	Entwässerung: Drainage, Gräben			360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts		
Bitte Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben.				405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
				<input checked="" type="checkbox"/> 410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: Verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: habitatarm, Mikrorelief homogen
WSt. B: ≥ 1 d. folgenden Habitate: AAP, AGÄ, AKM, AMS, AQU, GFA/GFL, GWL/GFM, HEG
WSt. A: Bedingungen für B erfüllt. Zusätzlich a & b & c: a) Mikrorelief aus deutlichen Senken und Kuppen;
 b) quellige oder periodisch überstaute Bereiche;
 c) im Kontakt mit Extensivgrünland oder naturnahem Gewässer

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Habitatangabe			GFA	Anstehender Fels		
AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			GFL	Große Felsblöcke		
AGÄ	Gräben			GFM	Flutmulden		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur *		
AMS	Moosreichtum	f		HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
AQU	Quellige Bereiche						

Arteninventar

Dominanz einer bis weniger Großseggenarten ist ein Kennzeichen gut ausgeprägter Großseggenrieder. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der Seltenheit des Biotoptyps und seiner faunistischen Habitatfunktion (Rückzugsraum, Bodenfeuchte).

Bewertungsschema

WSt. C: Dominierende Großseggenarten von zahlreichen sonstigen Pflanzenarten durchdrungen

WSt. B: Typische Zusammensetzung mit wenigen dominierenden Großseggenarten in geschlossenem Bestand

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: RL-Arten inkl. Vorwarnstufe vorkommend

Kennarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Carex acuta	#									
	Carex acutiformis	#									
	2 Carex appropinquata	#									
	1 Carex cespitosa	#									
	Carex elata	#									
	Carex otrubae	#									
	Carex paniculata	#									
	Carex riparia	#									
	V Carex rostrata	#									
	Carex vesicaria	#									
	V Carex vulpina	#									

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

[1] ohne Phalaridetum arundinaceae. Dann RR.xxxx oder RF.xxxx prüfen

<input type="checkbox"/> V Magnocaricion elatae [1]	<input type="checkbox"/> A Caricetum ripariae
<input type="checkbox"/> A Caricetum appropinquatae	<input type="checkbox"/> A Caricetum rostratae
<input type="checkbox"/> A Caricetum cespitosae	<input type="checkbox"/> A Caricetum vesicariae
<input type="checkbox"/> A Caricetum elatae	<input type="checkbox"/> A Caricetum vulpinae
<input type="checkbox"/> A Caricetum gracilis	<input type="checkbox"/> G Carex acutiformis-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Caricetum paniculatae	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sumpfbüschche

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
≥ 1,
f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 8),

Lage in durch Oberflächen-, Quell- oder hoch anstehendes Grundwasser geprägten Sumpfbereich,
kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Ufergebüsch (vgl. Bg.12, M1/2)
Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,
Fläche ≥ 250 qm

f.HF.SO (M3F): alles erfüllt, aber nicht sumpfig, kein GGBT §,
Lage: z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

HF.SU § ~

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)	m/s	
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s						
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben							
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art						

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Typische Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert, wenige Habitate und Strukturen, lückig, Wasserprägung kaum erkennbar
WSt. B: Typische Habitatausstattung mit ≥ 2 der folgenden Habitate: AFS, AGÄ, AMB, AQU, GFM, HBx, HME, HWR
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a & (b oder c): a) Gehölzarten in allen Altersklassen; b) hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen; c) deutlich vom sumpfigen Standort geprägt

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	AFS	Feuchte Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AGÄ	Gräben				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HTL	Totholz, liegend *		*
	AQU	Quellige Bereiche [Quelliger Standort]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	GFM	Flutmulden				HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HTW	Wenig Totholz		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HWR	Weichholzreichtum	f	
	HBT	Teilweise HBB							
	HBV	Viele HBB							
	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial

WSt. B: Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: WSt B erreicht. Zusätzlich (a oder b) & c:

a) Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet;

b) Kennarten (#) dominieren Gehölzschicht;

c) Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Nässezeiger (F≥8)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa	#		Cirsium palustre	f		Prunus padus subsp. padus		
Betula pubescens [agg.]	#		Crepis paludosa	f		Rumex sanguineus	f	
Calamagrostis canescens	f		Filipendula ulmaria	f		Salix aurita	#	
Carex acuta	f		Frangula alnus	#		Salix cinerea	#	
Carex acutiformis	f		Galium palustre	f		Salix fragilis	f	
Carex elongata	f		V Geum rivale	f		Salix x multinervis	#	
Carex nigra	f		Lycopus europaeus	f		Salix purpurea		
Carex remota	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	f	
Chaerophyllum hirsutum	f		Phalaris arundinacea	f		Scirpus sylvaticus	f	
Chrysosplenium alternifolium	f		Phragmites australis	f		Solanum dulcamara	f	
Chrysosplenium oppositifolium	f							

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Salicion cinereae	<input type="checkbox"/> F Alno-Padion-Fragmente [nur sumpfige Ausbildungen]
<input type="checkbox"/> A Salicetum cinereae	<input type="checkbox"/> F Alnion glutinosae-Fragmente
<input type="checkbox"/> A Salicetum auritae	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Alleen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 linienförmige Baumbestände entlang von Straßen und Wegen,
 mind. doppelreihig gepflanzt: an beiden Seiten d. Straße/Weg
 Spontan auftretende Sträucher zwischen den Bäumen werden toleriert,
 solange sie die Kronen der Allee-Bäume nicht umschließen. Nichteinheimische
Baumarten sind eingeschlossen und werden nicht als 185 oder 186 angegeben

Länge ≥ 100 m
 Einreihige Abschnitte ≤ 50 m und ≤ 50% d. Gesamtlänge
 Beidseitige Lücken ≤ 25 m
 f.HR.BR: Länge (**M3F!**): ≥ 20 m; nur auf einer Seite d. Straße/Weg.
 Zweireihige Obstbaumreihen sind auf ST.XX / SF.XX zu prüfen (Bg. 22).

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 HR.AL § ~
 f.HR.BR Baumreihen (inkl. Obstbaumreihen) (M3F)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	B	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] Nur in Kraut- und Strauchschicht; eine Allee aus nicht-einheimischen Baumarten ist nicht durch diese Baumarten beeinträchtigt, sondern besteht aus ihnen. Eine Entfernung der Bäume würde keine Verbesserung des Biotops bewirken. 533 Nichteinheimischer Baumbestand wird deshalb nicht angegeben und geht nicht in die Bewertung ein. Befinden sich im Unterwuchs sonstige oder invasive Neophyten wird dies (als 185 bzw. 186) codiert. Invasive Alleebaumarten werden als Fundpunkt verortet, aber nicht als 186 codiert.

[2] Spontan aufgekommene Straucharten, die zwischen den Bäumen wachsen, werden nur angegeben, wenn die Verbuschung eine Gefährdung darstellt.

[3] Bei Mistelbefall die Art der Mistel angeben, ansonsten die befallene Baumart.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	450 Fehlende Pflege nachgeplanter Bäume		m/s	
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				451 Kein Nachpflanzen abgegangener Bäume		m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		453 Abgängiger Baumbestand		s	100
185 Sonstige Neophyten [1]	Art			460 Unsachgemäßer Schnitt		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!) [1]	FP	m/s		470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [3]	Art	m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art			513 Entnahme ökol. wertvoller Bäume			
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s		711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
410 Verbuschung [2]	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht: keine wertsteigernden Habitate, nur Jugendphase (HOJ = 100 %)
WSt. B: a & b: [] a) ≥ 1 der folgenden Habitate: ABL / HEP / HHS / HME / HTW; [] b) überwiegend vitaler Bestand
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [] c) lange, landschaftsprägende Allee mit weiteren wertsteigernden Habitaten;
 [] d) vitaler Bestand mit teils Biotop- und Altbäumen (HHS) und teils Nachpflanzungen (HOJ)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				HHS Biotopbäume in Alleén [≥ 5%]			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			HME Markanter Einzelbaum	Art		
GBB Böschung, bewachsen				HOJ Jugendphase [%]			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTW Starkes Totholz vorhanden			
HEP Epiphytenreichtum	f						

Arteninventar

Hinweise zu Arten / Dateneingabe: Baum-Art ist nicht relevant für gesetzlichen Schutz. Hier nicht aufgelistete Baumarten werden unter zusätzliche Artangaben eingegeben.

Bewertungsschema: immer typisch ausgebildet und damit immer B

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Picea abies				Prunus domestica subsp. pomariorum		
	Acer platanoides				Pinus sylvestris				Prunus domestica subsp. prisca		
	Acer pseudoplatanus				Platanus x hispanica				Prunus domestica subsp. syriaca		
	Aesculus hippocastanum			V	Populus nigra				Prunus persica		
	Alnus glutinosa				Populus x canadensis				Pyrus communis		
	Betula pendula				Populus x canescens				Quercus petraea		
	Carpinus betulus				Prunus armeniaca				Quercus robur		
	Castanea sativa				Prunus avium				Quercus rubra		
Au	Cydonia oblonga				Prunus cerasifera				Robinia pseudoacacia		
	Fagus sylvatica				Prunus cerasus				Sorbus aucuparia		
	Fraxinus excelsior				Prunus cerasus subsp. cerasus				Sorbus aucuparia var. moravica		
	Juglans regia				Prunus domestica			Au	Sorbus domestica		
	Larix decidua				Prunus domestica subsp. domestica				Tilia cordata		
	Malus domestica				Prunus domestica subsp. insititia				Tilia platyphyllos		
Au	Mespilus germanica				Prunus domestica subsp. intermedia				Ulmus glabra		
	Morus alba				Prunus domestica subsp. italica				Ulmus minor		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Acer campestre - Allee	<input type="checkbox"/> S Populus nigra - Allee
<input type="checkbox"/> S Acer platanoides - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus armeniaca - Allee
<input type="checkbox"/> S Acer pseudoplatanus - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus avium - Allee
<input type="checkbox"/> S Aesculus hippocastanum - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus cerasus - Allee
<input type="checkbox"/> S Alnus glutinosa - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus cerasifera - Allee
<input type="checkbox"/> S Betula pendula - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus domestica (ggf.subsp.) - Allee
<input type="checkbox"/> S Carbinus betulus - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus persica - Allee
<input type="checkbox"/> S Cydonia oblonga - Allee	<input type="checkbox"/> S Pyrus communis - Allee
<input type="checkbox"/> S Castanea sativa - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus petraea - Allee
<input type="checkbox"/> S Fagus sylvatica - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus robur - Allee
<input type="checkbox"/> S Fraxinus excelsior - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus rubra - Allee
<input type="checkbox"/> S Juglans regia - Allee	<input type="checkbox"/> S Robinia pseudoacacia - Allee
<input type="checkbox"/> S Larix decidua - Allee	<input type="checkbox"/> S Sorbus domestica - Allee
<input type="checkbox"/> S Malus domestica - Allee	<input type="checkbox"/> S Sorbus aucuparia - Allee
<input type="checkbox"/> S Mespilus germanica - Allee	<input type="checkbox"/> S Tilia cordata - Allee
<input type="checkbox"/> S Morus alba - Allee	<input type="checkbox"/> S Tilia platyphyllos - Allee
<input type="checkbox"/> S Picea abies - Allee	<input type="checkbox"/> S Ulmus glabra - Allee
<input type="checkbox"/> S Pinus sylvestris - Allee	<input type="checkbox"/> S Ulmus minor - Allee
<input type="checkbox"/> S Platanus x hispanica - Allee	<input type="checkbox"/> S Allee (Mischbestand aus sonstigen Baumarten)
<input type="checkbox"/> S Populus canadensis - Allee	ggf. unter "Freie Eingabe" ergänzen

Bei Baumreihen (f.HR.BR):

<input type="checkbox"/> S Laubbaum-Reihe	<input type="checkbox"/> S Nadelbaum-Reihe
<input type="checkbox"/> S Obstbaum-Reihe	<input type="checkbox"/> S Sonstige Baum-Reihe

Zusätzliche (Unterwuchs ist nicht entscheidend für gesetzlichen Schutz und wird daher nicht angegeben):

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Streuoibbestände und Streuoibsteiflächen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen, Defini. A - H beachten)

- flächige Bestände (A),
- überwiegend Hochstämme (≥ 50%) (B),
- extensiv genutzte Obstbäume (C),
- außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (D)

ST.xx:

- Objektfläche ≥ 1000 qm
- und/oder** [1] ≥ 10 lebende, hochstämmige Obstbäume, von Hochstämmen bewachsener Anteil ≥ 50 %, 184 + HOH ≤ 30 %, 451 ≤ 30 %, HED ≤ 30 % (E)

SF.xx:

- ≥ 3 lebende hochstämmige Obstbäume, im Zusammenhang mit umliegenden ST.xx u. SF.xx-Flächen ≥ 3000 qm (F)

f.SH.SO (M3F): bemerkenswerter Obstbaumbestand mit vielen großkronigen Halbstämmen, aber nicht ausreichend Hochstämme; Fläche ≥ 250 qm

[1]: Ist nur eine der beiden Bedingungen erfüllt, ist besonders auf die maximale/minimale Dichte der Bepflanzung nach guter fachlicher Praxis zu achten (je nach Art/Sorte 8 - 12 m Abstand zwischen den Stämmen). Daraus ergibt sich:

- 10 Hochstämme, < 1000 qm möglich, v.a. bei Zwetschgen. Mind. jedoch 700 qm.
- 1000 qm, < 10 Bäume. Möglich, mindestens jedoch 7 Hochstämme

[2]: 201 nur für ansonsten nicht codierbare Beeinträchtigungen

[3]: i.d.R. nur HOJ, junge HOE (Vernachlässigung von Jungpflanzen, Pflanzgerüst nicht entfernt, etc.),

[4]: bei Einwirkung von außerhalb zusätzl. 360 angeben

[5]: Bei Mistelbefall die Art der Mistel anzugeben, ansonsten die befallene Baumart

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

ST.OV § ~ -bestände, im U. ohne bedeutsame Vegetation	<input type="checkbox"/>
SF.OV § ~ -teiflächen, im U. ohne bedeutsame Vegetation	<input type="checkbox"/>
ST.MV § ~ -bestände, im U. mit bedeutsamer Vegetation	<input type="checkbox"/>
SF.MV § ~ -teiflächen, im U. mit bedeutsamer Vegetation	<input type="checkbox"/>
f.SH.SO sonstige bemerkenswerte Obstbaumbestände (M3F)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterf.
Habitate/Strukturen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:		

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt **WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	430	Mahd zu frühzeitig		
184	Nachpflanzen schwachwüchs. Obstbäume	g/s	≤ 30 %	431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
185	Sonstige Neophyten	Art		441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	450	Fehlende Pflege von nachgepfl. Obstb. [3]	m/s	
188	Sonstige Störzeiger	Art		451	Kein Nachpflanzen, Lücken im Baumbestand	m/s	≤ 30 %
201	Intensive landwirtschaftl. Nutzung [2]			452	Fehlender Obstbaumschnitt	m/s	
310	Gehölzbeseitigung		m/s	453	Obstbaumbestand überaltert / abgängig	s	100
350	Biozideinsatz in der Krautschicht		m/s	460	Unsachgemäßer Schnitt von Obstbäumen	m/s	
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			461	Biozideinsatz in der Baumschicht [4]	s	
400	Verbrachung	f		470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [5]	Art	m/s
402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	605	Anlage von (Freizeit-) Gärten		g/s
410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		711	Schäl- und Verbissschäden		g/s
422	Unterbeweidung	f		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s
423	(Über-) Beweidung	f					
424	Mahd zu spät / zu selten	f					

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: bei ST.xx Altersphasen u. Flächenanteile, bei ST.OV Nutzung; bei SF.xx nur Angabe von 000 / HHS / HBB möglich

Bewertungsschema

WSt. C: Nutzung überwiegend intensiv, starke Düngung, Unterwuchs verbracht, fast ausschließlich HOJ oder HOA, kaum (Klein-) Strukturen

WSt. B: a & b & c & d: [] a) Nutzung des Unterwuchses extensiv oder höchstens mäßig intensiv;

[] b) ≥ 2 Altersstufen vorhanden mit jeweils ≥ 10 % oder 100 % HOE; [] c) HHS;

[] d) AKS oder ≥ 2 Habitate wie: ABL, AFS, ASM, GBB, GLS, GSM, HED, HEP, HME, HTW o.ä. (hier nicht aufgeführte bitte angeben)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich (e / f / g) & h: [] e) Nutzung des Unterwuchses extensiv (Wiese oder Weide) und vielfältig;

[] f) HOE überwiegend, HOA und HOJ jeweils ≥ 10 %; [] g) viele (Klein-)Strukturen

[] h) großflächig (> 1 ha) oder in einem großflächigem Verbund vernetzt

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
Nutzung unter Streuoibst Σ = 100 %, nur bei ST.OV				Weitere Habitate und Strukturen			
AOA	Acker unter Streuoibst [%]			ABL	Magere und blütenreiche Säume	f	
AOG	Grünland, Magerrasen unter Streuoibst [%]			AFS	Feuchte Säume	f	
AOR	Scherrasen unter Streuoibst [%]			AKS	≥ 2 Kleinstrukturen (Stein-, Reisighaufen, lieg. Toth.)		
AOS	Sonstige Nutzung unter Streuoibst [%]			ASM	Sonstige Säume	f	
Hinweis zur Flächenabschätzung (nur ST.xx)				GBB	Böschung bewachsen		
HOA + HOE + HOJ + HOH + HED + 184 + 451 = 100%				GOL	Offene Lesestein-Riegel/ -Haufen § (vgl. Bg. 68)		
Kleinstflächen werden grob den korrespondierenden Anteilen zugeschlagen. Nur in Ausnahmefällen, z.B. bei nicht überschr. Kleingebäude u. Gärten können 100% geringfügig unterschritten werden				GTM	Trockenmauern § (vgl. Bg. 68)		
Alterszusammensetzung d. Obsthochstämme: Σ ≥ 50 %				HBB	Biotopbäume etc. [St.] *	f	
HOA	Altersphase [%]			HEP	Epiphytenreichtum	f	
HOE	Ertragsphase [%]			HHS	Habitatbäume (inkl. Dürrbäume) ≥ 5%		
HOJ	Jugendphase [%]			HME	Markanter Einzelbaum	Art	
Weitere Flächenanteile (inkl. 184 und 451): Σ ≤ 50 %				HTW	starkes Totholz vorhanden		
HED	Einzelgehölze inkl. schmale Hecken [%]		≤ 30 %	Nur SF.xx			
HOH	Halbstämme, großkronig, starkwüchs. [%]		≤ 30 %	000	Keine Habitatangabe		

Für bindende Vorgaben und Definitionen bitte Kartieranleitung inklusive Anhänge lesen

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Nur / überwiegend Pflaume- / Zwetschge-Unterarten

WSt. B: Typisches Zusammensetzung aus Obstbaumarten, überwiegend Apfel, Birne oder Süßkirsche

WSt. A: WSt B erreicht. Zusätzlich a / b / c: [] a) Obstbäume: besonders artenreiche Zusammenstellung verschiedener Obstbaum-Arten oder -Unterarten, dabei überwiegen Apfel und Birne;

[] b) Unterwuchs: eine RL Art (inkl. Vorwarnstufe) kommt nicht nur vereinzelt vor;

[] c) Vielfalt an überwiegend alten oder regional typischen, seltenen Sorten (soweit bekannt)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	deutsch	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	deutsch	+	cf
	* Castanea sativa	Ess-Kastanie				Prunus domestica	Pflaume i.w.S		
	Au Cydonia oblonga	Echte Quitte			T	P. dom. subsp. domestica	Pflaume, Zwetschge		
	* Juglans regia	Echte Walnuss			T	P. dom. subsp. insititia	Hafer-/Kriechen-Pflaume		
	Malus domestica	Garten-Apfel				P. dom. subsp. intermedia	Eier-Pflaume		
	Au Mespilus germanica	Echte Mispel				P. dom. subsp. italica	Reneclaudie		
	Prunus armeniaca	Aprikose				P. dom. subsp. pomariorum	Spilling		
	* Prunus avium	Süß- / Vogelkirsche				P. dom. subsp. prisca	Ziparte, Ziberl		
	E Prunus cerasifera	Kirschpflaume				P. dom. subsp. syriaca	Mirabelle		
	Prunus cerasus	Sauerkirsche i.w.S				Prunus persica	Pfirsich		
	T P. cer. subsp. acida	Schattenmorelle				Pyrus communis	Garten-Birne		
	P. cer. subsp. cerasus	Gewöhnliche Sauerkirsche				Sorbus aucuparia var. moravica	Edel-Eberesche		
						Au Sorbus domestica	Speierling		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Ergänzung zu Kartiereinheit bei ST.MV/ SF.MF (Überlagerungsobjekte)

Bei Überlagerungsobjekten (Streuobst mit LRT, sonstigem GGBT oder MM.EX im Unterwuchs):

<input checked="" type="checkbox"/>		Bogen	<input checked="" type="checkbox"/>		Bogen
	ST./SF.2330 ~, im Unterwuchs LRT 2330	46		ST./SF.6410 ~, im Unterwuchs LRT 6410	28
	ST./SF.6120 ~, im Unterwuchs LRT 6120	47		ST./SF.6440 ~, im Unterwuchs LRT 6440	29
	ST./SF.6210.o ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Bestände ohne bemerkenswerte Orchideen)	39		ST./SF.6510.m ~, im Unterwuchs LRT 6510, gemäht	26
				ST./SF.6510.w ~, im Unterwuchs LRT 6510, Weide	
	ST./SF.6210.p ~, im Unterwuchs LRT *6210 (Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	39		ST./SF.6520.m ~, im Unterwuchs LRT 6520, gemäht	32
				ST./SF.6520.w ~, im Unterwuchs LRT 6520, Weide	
	ST./SF.6210.u ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Orchideenvorkommen unklar)	39		ST./SF.SB ~, im Unterwuchs MB.SO	33
	ST./SF.6230 ~, im Unterwuchs LRT *6230	33		ST./SF.GN ~, im Unterwuchs MF.FS	30
				ST./SF.SM ~, im Unterwuchs MT.SM	40
				ST./SF.EX ~, im Unterwuchs MM.EX	27

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Bei Überlagerungsobjekten (LRT, sonstiges GGBT § oder MM.EX im Unterwuchs):

(Siehe Bogen des nachgeordneten Überlagerungsobjektes. In Eingabesoftware wird Vegetationseinheit des Unterwuchses automatisch übernommen)

Nur bei Streuobstbeständen u. -teilflächen ohne bedeutsame Vegetation im Unterwuchs (ST.OV und SF.OV)

<input type="checkbox"/>	G Molinio-Arrhenatheretea-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	G Molinietales-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	O Arrhenatheretalia elatioris	<input type="checkbox"/>	G Festuco-Brometea-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	V Arrhenatherion elatioris [verarmt oder nicht mager]	<input type="checkbox"/>	K Artemisietea vulgaris [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	G Festuca rubra-Agrostis capillaris-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	K Trifolio-Geranietaea sanguinei [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	A Festuco-Cynosuretum	<input type="checkbox"/>	K Stellarietaea mediae [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	A Lolio-Cynosuretum	<input type="checkbox"/>	S "Einsaat"
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	S "ohne Krautschicht"
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	S "Sonstiges"

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren inkl. Sekundärröhrichte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

RF.SO § ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit, # ≥ 1
 Flächige Feuchtbrachen / feuchte - nasse Hochstaudenfluren /
 Sekundärröhrichte / nasse Bereiche mit hohen Anteilen von
 Torfmoosen an der Vegetation mit Torfschicht von weniger als
 30cm Mächtigkeit (vgl. TO.SO, Bg. 58)

Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg. 20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben)

Keine Dominanzbestände von Neophyten/ Nitrophyten oder Bestände bei denen Arteninventar einer Ruderalflur überwiegt

Fläche ≥ 250 qm, flächig
 Lineare Sekundärröhrichte an Ufern: Breite ≥ 5m & Länge ≥ 50m
 saumartige Bestände sind ausgeschlossen

Kurzhinweise zur Abgrenzung (vgl. KE-Beschreibung)

an Fließgewässern und Waldrändern ist ein Saum als eigenes Objekt auszugrenzen:
 RF.6430: Länge ≥ 10 m, Breite ≥ 2 m, Bg. 11, Modul 1

Primärröhrichte (RR.SO, Bg. 18, Modul 2) welche die quantitative Untergrenze nicht erreichen, und an ein Sekundärröhricht angrenzen oder es teilen, können in dieses einbezogen werden. Ein Sekundärröhricht zu beiden Seiten eines Entwässerungsgrabens mit Primärröhricht, das unter 2 m breit ist oder unter 50 m lang ist muss also durch dieses nicht in 2 Objekte zerteilt werden.

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input type="checkbox"/>	405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input type="checkbox"/>	671	Trampelpfade		
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Mikror relief homogen, arm an Habitaten, kaum insektenblütige Pflanzen, Gewässer oder Wald naturfern

WSt. B: ≥ 2 d. folgenden Habitate (AAP, ABS, AKM, AMB, AQU, GFA/GFL, GFM/GWL, GOB, HEG, HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich a & b: **a)** sehr strukturreich: ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

b) an natürlichem oder naturnahem Gewässer oder Wald gelegen / im Kontakt mit extensivem Grünland

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche		
<input type="checkbox"/>	AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			<input type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden		
<input type="checkbox"/>	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)			<input type="checkbox"/>	GGM	Kleine Geländemulden		
<input type="checkbox"/>	ACJ	Seggen- u. binsenreicher Bestand			<input type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/>	AGÄ	Gräben			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze/ Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input type="checkbox"/>	HTW	Starktotholz vorhanden [stehend / liegend]		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum			<input type="checkbox"/>				

Arteninventar

Als Gesellschaften ehemals genutzten Feuchtgrünlands weisen Feuchtbrachen u. Sekundärröhrichte meist ein schmaleres Artenspektrum auf als ihre Ursprungsbestände; während zu Beginn der Sukzession noch Arten des bewirtschafteten Grünlands in nennenswertem Umfang vorkommen, fallen diese mit fortschreitender Entwicklung hin zu Hochstauden-Dominanzbeständen aus. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der faunistischen Habitatfunktion.

Bewertungsschema
WSt. C: Artenausstattung reduziert, **WSt. B** nicht erreicht
WSt. B: typische Zusammensetzung je nach Gesellschaft;
 Orientierungswert für Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren: ≥ 3 Arten d. Liste
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: [] **a** artenreich; [] **b** RL-Arten vorkommend

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
3 Aconitum lycoctonum	#		Epilobium parviflorum	#		Molinia caerulea agg.	#	
V Aconitum napellus	#		Equisetum fluviatile	#		Petasites hybridus	#	
Aconitum variegatum	#		Eupatorium cannabinum	#		Phalaris arundinacea	#	
Angelica sylvestris	#		3 Euphorbia palustris	#		Phragmites australis	#	
Anthriscus nitidus	#		Euphorbia stricta	#		G Polemonium caeruleum	#	
Calamagrostis arundinacea	#		Filipendula ulmaria	#		Scirpus sylvaticus	#	
V Caltha palustris	#		Geranium palustre	#		Scrophularia umbrosa	#	
Campanula latifolia	#		V Geum rivale	#		Sparganium erectum	#	
Carex acuta			Glyceria maxima	#		Stachys palustris	#	
Carex acutiformis			Hypericum tetrapterum	#		Stellaria aquatica	#	
Carex disticha			Impatiens noli-tangere	#		Stellaria neglecta	#	
Carex paniculata			Iris pseudacorus	#		Symphytum officinale	#	
Carex riparia			Juncus acutiflorus	#		V Thalictrum flavum	#	
V Carex rostrata			Juncus articulatus	#		Typha latifolia	#	
Carex vesicaria			1 Lathyrus palustris	#		Valeriana excelsa	#	
Chaerophyllum bulbosum	#		Lysimachia vulgaris	#		Valeriana officinalis	#	
Cirsium oleraceum	#		Lythrum salicaria	#		3 Veronica maritima	#	
Crepis paludosa	#		Mentha aquatica	#		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Dipsacus pilosus	#		Mentha longifolia	#		V Polytrichum commune	#	
Epilobium hirsutum	#		Mentha x verticillata	#		Spagnum spec.	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten
Anzahl	Code
cf	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> Molinietaalia	<input type="checkbox"/> Phragmitetalia
G Molinietaalia-Basalgesellschaft	V Phragmiton australis
V Filipendulion ulmariae	A Equisetum fluviatile-Gesellschaft
A Valeriano-Filipenduletum	A Glycerietum maximae
A Filipendulo-Geranium palustris	A Phragmitetum communis
A Veronico longifoliae- Euphorbietum palustris	A Typhetum angustifoliae
A Veronico longifoliae-Scutellarietum hastifoliae	A Typhetum latifoliae
A Valeriano-Polemonietum caerulei	A Sagittario-Sparganietum emersi
A Chaerophyllo hirsuti-Ranunculetum aconitifolii	A Scirpetum lacustris
G Filipendula ulmaria-Gesellschaft	A Phalaridetum arundinaceae
G Thalictrum flavum-Gesellschaft	G Eleocharis palustris-Gesellschaft
G Lysimachia vulgaris-Lythrum salicaria-Gesellschaft	Torfmoos-Bestände [Torfmächtigkeit jeweils unter 30 cm]:
A Senecionetum fluviatilis	S Torfmoos-Bestand
A Phalarido-Petasitetum hybridi	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
A Chaerophyllo hirsuti-Petasitetum officinalis	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand
G Petasites hybridus-Gesellschaft	S Spitzblütige Binse-Torfmoos-Bestand
G Scirpus sylvaticus-Gesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kalkreiche Niedermoore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 # ≥ 1 (zumindest vereinzelt)

Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg. 20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben)

Fläche: ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

RK.7230 § ~

RK.7230.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		400	Verbrachung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Düngung / Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f						
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig bultig, geringe Deckung an Kleinseggen, Wollgräsern und Sumpfmooßen
WSt. B: a & b: a) typische Strukturierung mit ALÜ / AMB
 b) Deckung Kleinseggen, Wollgräser und Sumpfmooße über 50% (**AMD + WKD** [inkl. Wollgräser] + **WWT** > 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c & d:
 c) **AMD + WKD + WWT** > 75 %
 d) ≥ 2 folgender Habitate: AMB, AQU / WRK / WHK, GWL, WKT

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				WHK	Helokrene	f	
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau [der Krautschicht]				WKD	Deckung Kleinseggen, Wollgräser, Binsen [%]		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				WKT	Kalktuff-Bildung		
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				WRK	Rheokrene		
	AQU	Quellige Bereiche				WWT	Deckung tuffbildender Moose [%]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: 1 - 5 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 6

WSt. A: ≥ 9 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
1 <i>Blysmus compressus</i>	#		3 <i>Dactylorhiza incarnata</i>	#		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
2 <i>Carex appropinquata</i>			3 <i>Dactylorhiza majalis</i>			V <i>Aneura pinguis</i>		
2 <i>Carex davalliana</i>	#		1 <i>Eleocharis quinqueflora</i>	#		3 <i>Bryum pseudotriquetrum</i>		
<i>Carex demissa</i>			2 <i>Epipactis palustris</i>	#		<i>Campylium stellatum</i>		
2 <i>Carex distans</i>			<i>Equisetum palustre</i>			3 <i>Cratoneuron commutatum</i>		
V <i>Carex echinata</i>			3 <i>Eriophorum angustifolium</i>			1 <i>Cratoneuron decipiens</i>		
<i>Carex flacca</i>			2 <i>Eriophorum latifolium</i>	#		3 <i>Didymodon tophaceus</i>		
2 <i>Carex flava</i> [s. str.]	#		V <i>Gymnadenia conopsea</i> [s.l.]			2 <i>Drepanocladus cossonii</i>		
2 <i>Carex hostiana</i>	#		3 <i>Juncus subnodulosus</i>			3 <i>Fissidens adianthoides</i>		
2 <i>Carex lepidocarpa</i>	#		3 <i>Menyanthes trifoliata</i>			1 <i>Hymenostylium recurvirostrum</i>		
<i>Carex nigra</i>			2 <i>Parnassia palustris</i>	#		2 <i>Hypnum pratense</i>		
V <i>Carex panicea</i>			3 <i>Polygala amarella</i>	#		<i>Pellia endiviifolia</i>		
2 <i>Carex pulicaris</i>	#		2 <i>Taraxacum sectio Palustria</i>			2 <i>Philonotis calcarea</i>		
3 <i>Carex tomentosa</i>			2 <i>Triglochin palustris</i>	#		V <i>Plagiomnium elatum</i>		
<i>Crepis paludosa</i>			V <i>Valeriana dioica</i>			1 <i>Sphagnum subnitens</i>		
V <i>Dactylorhiza fuchsii</i> (= <i>D. maculata</i>)						2 <i>Sphagnum teres</i>		
						1 <i>Sphagnum warnstorffii</i>		
						2 <i>Tomentypnum nitens</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Caricion davallianae	A Parnassio-Caricetum pulicaris
A Caricetum davallianae	G Carex lepidocarpa-Gesellschaft
A Juncetum subnodulosi	B Caricion davallianae-Basalgesellschaft
A Eleocharitetum quinqueflorae	B Carex panicea-Caricion davallianae-Basalgesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kleinseggensümpfe saurer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2

Keine Zuordnung zu LRT (6410, *6230, 7230)
 Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg.20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben), bei hohem Anteil von Torfmoosen und Torfschicht ≥30 cm Zuordnung zu TO.SO (Bg. 58, Modul 6) prüfen

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

RK.SR § ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		400	Verbrachung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		423	Überbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			441	Düngung / Eutrophierung	Art	m/s
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Obj.				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig bultig, geringe Deckung an Kleinseggen, Wollgräsern und Sumpfmoosen
WSt. B: a & b: a) typische Strukturierung mit ALÜ / AMB
 b) Deckung Kleinseggen, Wollgräser und Sumpfmosee über 50% (**AMD + WKD** [inkl. Wollgräser] > 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c & d:
 c) **AMD + WKD > 75 %**
 d) ≥ 2 folgender Habitate: AMB, AQU / WRK / WHK, GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				GFM	Flutmulden		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau [der Krautschicht]				WHK	Helokrene	f	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				WKD	Deckung Kleinseggen, Wollgräser, Binsen [%]		
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				WRK	Rheokrene		
	AQU	Quellige Bereiche							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: 1 - 2 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 3

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) ≥ 6 Arten d. Liste Gefäßpflanzen; [] b) RL-Arten vorhanden

1 Kennarten Gruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennarten Gruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
V Carex canescens	1		V Epilobium palustre	1		Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Carex demissa			3 Eriophorum angustifolium	1		3 Aulacomnium palustre		
V Carex echinata	1		3 Juncus filiformis			V Calliergon cordifolium		
Carex leporina			3 Menyanthes trifoliata	2		3 Calliergon stramineum		
Carex nigra	2		3 Stellaria palustris	2		Climacium dendroides		
V Carex panicea	2		V Valeriana dioica			3 Fissidens adianthoides		
V Carex rostrata	2		V Viola palustris	1		2 Tomentypnum nitens		
3 Comarum palustre	2							

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Caricetalia nigrae	<input type="checkbox"/> G Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Caricion nigrae	<input type="checkbox"/> G Carex nigra-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Caricetum nigrae [außer Parnassion-Caricetum: s. RK.7230, Bogen 24]	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Magere Flachland-Mähwiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Arrhenatherion mit # ≥ 1 oder Poo-Trisetetum,
 Arten d. Liste ≥ 10, m ≥ 3 (oder auf feuchten Standorten ≥ 2),
 Deckung Obergräser < 60 %
 (Ausnahme: Tieflagenform i. Stromtallagen < 80 %),
 keine Grasart Deckung > 40 %, außer Festuca rubra / Arrhenatherum
 elatius / Bromus erectus / Helictotrichum pratense
 Deckung Störzeiger < 10 % (Ruderalarten, Weideunkräuter, Trittpflanzen)
 Fläche ≥ 250 qm, Breite > 5 m (keine saumartigen Bestände)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MM.6510.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden
 MM.6510.m.E ~ Entwicklungsfläche
 MM.6510.w § ~ aktuell als Weide genutzt
 MM.6510.w.E ~ Entwicklungsfläche

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			423 (Über-) Beweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441 Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: []AKT, [] ABS, []AGO, []AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA Anstehender Fels			
AFS Feuchte Säume	f			GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)			
AGO Obergasschicht sehr lückig bis fehlend				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				H HB Hutebaum	Art		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial, i.d.R. unter 15 Arten der Liste, m < 5% Deckung

WSt. B: a & b & c: [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 15; [] c) m 5 - 15 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) [] Arten der Liste > 25; e) [] Deckung m > 15%; f) [] Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kenn- und Differentialarten
m Magerkeitszeiger

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
Achillea millefolium			Euphrasia (wenn möglich Art)	m		Phyteuma spicatum	m	
Achillea ptarmica	m		2 Euphrasia frigida	m		Pilosella officinarum	m	
Agrimonia eupatoria			1 Euphrasia micrantha	m		Pimpinella major	#	
Alchemilla vulgaris agg.			3 Euphrasia nemorosa	m		Pimpinella saxifraga	m	
Alchemilla vulgaris [s.str.]			3 Eu. officinalis ssp. rostkoviana	m		Plantago media	m	
Anemone nemorosa			V Euphrasia stricta	m		Polygala vulgaris	m	
Arrhenatherum elatius	#		Festuca ovina agg.	m		R P. vulgaris subsp. collina	m	
V Betonica officinalis	m		Filipendula ulmaria			3 P. vulgaris subsp. oxyptera	m	
Brachypodium pinnatum			Galium album	#		P. vulgaris subsp. vulgaris	m	
V Briza media	m		3 Galium boreale	m		Potentilla erecta	m	
Bromus erectus	m		V Galium pumilum	m		Potentilla neumanniana (= P. verna)	m	
V Campanula glomerata	m		Galium saxatile	m		V Primula veris	m	
V Campanula patula	#		Galium verum agg.	m		Prunella vulgaris		
Campanula rotundifolia	m		Genista tinctoria	m		Ranunculus acris		
Cardamine pratensis			Geranium pratense	#		Ranunculus bulbosus	m	
Carex caryophyllea	m		V Helictotrichon pratense	m		Ranunculus polyanthemos		
Carex leporina	m		Helictotrichon pubescens			Rhinanthus alectorolophus	m	
Carex pallescens	m		Hieracium umbellatum	m		Rhinanthus minor	m	
Carex pilulifera	m		Hypericum maculatum agg.	m		Rumex acetosella	m	
3 Carex tomentosa	m		Hypochaeris radicata	m		Salvia pratensis	m	
Centaurea jacea			Knautia arvensis			Sanguisorba minor	m	
Centaurea nemoralis	m		Leontodon hispidus			Sanguisorba officinalis		
Centaurea scabiosa	m		Leucanthemum ircutianum	m		Saxifraga granulata	m	
Colchicum autumnale			Linum catharticum	m		V Scabiosa columbaria	m	
Crepis biennis	#		Lotus corniculatus	m		3 Selinum carvifolia	m	
V Dactylorhiza fuchsii	m		Luzula campestris	m		Silaum silaus		
Danthonia decumbens	m		Luzula multiflora	m		Silene vulgaris	m	
Daucus carota			Lychnis flos-cuculi			Stellaria graminea	m	
Deschampsia cespitosa			Medicago lupulina	m		V Succisa pratensis	m	
V Dianthus carthusianorum	m		V Nardus stricta	m		Thymus pulegioides	m	
V Dianthus deltoides	m		Ononis repens	m		Tragopogon pratensis	#	
Euphorbia cyparissias	m		V Ononis spinosa	m		Trifolium dubium		
			V Orchis mascula	m		V Trifolium montanum	m	
			2 Orchis morio	m		Trisetum flavescens		
			1 Orchis ustulata [s.l.]	m		Veronica chamaedrys		
			Phyteuma nigrum	m		Vicia angustifolia		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Arrhenatherum elatioris	A Arrhenatherum elatioris (wechselfeuchte Ausbildung)
A Arrhenatherum elatioris (inkl. Daucus carota-Arrhenatherum elatioris und Alchemilla vulgaris-Arrhenatherum elatioris)	A Chrysanthemo-Rumicetum thyrsoflori
	A Poo-Trisetum flavescens

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
LRT 6510 und 6520 ausgeschlossen (vgl. Bg. 26, 32),
regelmäßig $m \geq 3$ (oder andere Arten $N \leq 3$),
typische Ausbildung der Untergrassschicht
Deckung Obergräser < 40 %

Kein Arrhenatherion (s. MM.6510) oder Polygono-Trisetion (s. MM.6520), die die LRT-Untergrenze nicht erreichen.

Fläche ≥ 250 qm, Breite > 5m (keine saumartigen Bestände)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MM.EX ~

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		404			
	102		m/s			405		m/s	
	185	Art				410	Art		
	186	FP	m/s			422	f		
	188	Art				423	f		
	195					424	f		
	230	f	g/s			430			
	251	f				431		m/s	
	252	f				441	Art	m/s	
	260	Art				444		s	
	360					730			
	400	f							
	402	Art	m/s			999		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: **WSt. B** nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: AKT, ABS, AGO, AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, HHB, HME, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000					AMB			
	ABL	f				AUR			
	ABS					GFA			
	AFS	f				GFL			
	AGO					GFR			
	AKM					GGM			
	AKP					HEG	f		
	AKT					HHB	Art		
						HME	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial

WSt. B: a & b & c: [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 8; [] c) m 10 - 20 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

[] d) Arten der Liste > 12; [] e) Deckung m > 20%; [] f) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

m Magerkeitszeiger (N ≤ 3) und weitere Zeiger extensiver Bewirtschaftung

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Anemone nemorosa				Genista tinctoria	m			3 Platanthera bifolia	m	
V	Briza media	m			Hieracium umbellatum	m		V	Platanthera chlorantha	m	
	Campanula rotundifolia	m			Holcus lanatus				Potentilla argentea	m	
	Carex caryophyllea	m			Hypericum maculatum agg.	m			Potentilla erecta	m	
	Carex leporina	m			Hypochaeris radicata	m			Potentilla neumanniana	m	
	Carex pallescens	m			Knautia arvensis				Ranunculus bulbosus	m	
	Carum carvi				Leontodon hispidus				Ranunculus polyanthemos	m	
	Centaurea jacea				Leucanthemum ircutianum	m			Rhinanthus alectorolophus	m	
	Cynosurus cristatus				Linum catharticum				Rhinanthus minor	m	
V	Dianthus carthusianorum	m			Lotus corniculatus	m			Rumex acetosella	m	
V	Dianthus deltoides	m			Luzula campestris	m			Sanguisorba minor	m	
	Euphorbia cyparissias	m			Luzula multiflora	m			Sanguisorba officinalis		
	Euphrasia (wenn möglich Art)	m			Medicago lupulina	m			Saxifraga granulata	m	
2	Euphrasia frigida	m		V	Myosotis discolor	m		V	Scabiosa columbaria	m	
1	Euphrasia micrantha	m			Myosotis ramosissima	m			Scorzoneroide autumnalis		
3	Euphrasia nemorosa	m		V	Myosotis stricta	m			Silene vulgaris	m	
3	Eu. officinalis ssp. rostkoviana	m		V	Orchis mascula	m		3	Thesium pyrenaicum	m	
V	Euphrasia stricta	m			Petrorhagia prolifera	m			Thymus pulegioides	m	
	Festuca nigrescens	m			2 Phyteuma orbiculare	m			Trifolium arvense	m	
	Festuca ovina agg.	m			2 Pilosella lactucella	m		V	Trifolium montanum	m	
V	Galium pumilum	m			Pilosella officinarum	m			Veronica chamaedrys		
	Galium saxatile	m			Pimpinella saxifraga	m					
	Galium verum agg.	m			Plantago media	m					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Cynosurion cristati [nur magere Ausbildungen]	<input type="checkbox"/> G Festuca rubra-Agrostis tenuis-Gesellschaft [nur magere Ausbildungen]
<input type="checkbox"/> A Festuco-Cynosuretum [nur magere Ausbildungen]	<input type="checkbox"/> B Arrhenatheretalia-Basalgesellschaft [nur magere Ausbildungen]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Pfeifengraswiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
Vegetationseinheit (Molinion);

wechselfeucht und mager: Arten der Feuchtwiesen und der mageren Frischwiesen / Halbtrockenrasen;

≥ 3 / # ≥ 2 & "1" ≥ 1 / # ≥ 2 & "2" ≥ 2

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5m)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MF.6410 § ~
MF.6410.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		404			
	170					405		m/s	
	185	Art				410	Art		
	186	FP	m/s			423	f		
	188	Art				424	f		
	195					430			
	230	f	g/s			431		m/s	
	251	f				441	Art	m/s	
	252	f				444		s	
	260	Art				730			
	360								
	400	f							
	402	Art	m/s			999		s	

akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: Relief homogen, einschichtig, wenig insektenblütige Pflanzen

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: ABS, AKM, AKT, AMB, AQU/GFM, AUR

WSt. A: ≥ 4 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000					AMB			
	ABL	f				AQU			
	ABS					AUR			
	AFS	f				GFM			
	AGÄ					GWL			
	AKM					HEG	f		
	AKP					HME	Art		
	AKT								

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, schwach charakterisierte Bestände

WSt. B: a & b & c: [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 5;

[] c) eutraphente Arten höchstens vereinzelt am Vegetationsaufbau beteiligt

WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich d & e & f:

[] d) Arten d. Liste ≥ 10; [] e) Anteil eutraphenter Arten verschwindend gering; [] f) mehrere RL- Gefäßpflanzenarten

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

1 Trennartengruppe 1

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

2 Trennartengruppe 2

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

* Auch im Verband Cnidion (vgl. MF.6440, Bg. 29)

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
2 Allium angulosum	#		2 Iris spuria	#		Arrhenatheretalia-Arten zur Gegenüberstellung bei Bewertung <u>nicht</u> mitzählen; bei Übergangsbeständen zu 6510 als zusätzliche Artangabe fakultativ; Übergangsbestand in Bemerkungsfeld vermerken und ggf. zusätzl. Vegetationseinheit angeben		
2 Arabis nemorensis			Juncus acutiflorus					
V Betonica officinalis	#		3 Juncus subnodulosus	2				
Brachypodium pinnatum	2		1 Lathyrus palustris	#				
V Briza media	2		Linum catharticum	1				
Bromus erectus	2		3 Lotus maritimus	#				
Carex caryophyllea	2		Luzula campestris					
2 Carex davalliana	1		Luzula multiflora					
Carex flacca	1		Lythrum salicaria					
3 Carex hartmanii	#		Molinia caerulea agg.	# +				
Carex nigra	2		2 Ophioglossum vulgatum	1		V Campanula patula		
Carex pallescens			V Orchis mascula	2		Carum carvi		
V Carex panicea			2 Pedicularis sylvatica	1		Centaurea jacea		
2 Carex pulicaris	1		3 Peucedanum officinale	1		Crepis biennis		
3 Carex tomentosa	#		Pilosella officinarum			Cynosurus cristatus		
2 Cirsium tuberosum	#		Pimpinella saxifraga	2		Dactylis glomerata		
V Dactylorhiza fuchsii	2		Poa angustifolia	2		Daucus carota		
3 Dactylorhiza incarnata	1		3 Polygala amarella	1		Deschampsia cespitosa		
2 Dianthus superbus	#		Potentilla erecta	2		Galium album		
Euphorbia esula	2		V Primula veris	2		Geranium pratense		
Festuca ovina agg.	2		Ranunculus bulbosus			Geranium sylvaticum		
2 Filipendula vulgaris	1		Ranunculus polyanthemos			Helictotrichon pubescens		
3 Galium boreale	#		2 Rhinanthus serotinus	1		Heracleum sphondylium		
Galium verum agg.	2		2 Salix repens	2		Knautia arvensis		
Galium verum [s.str.]	2		Sanguisorba officinalis			Leontodon hispidus		
Galium wirtgenii	2		3 Selinum carvifolia	#		Leucanthemum ircutianum		
Genista tinctoria	2		2 Serratula tinctoria *	#		Pastinaca sativa		
1 Gentiana pneumonanthe	#		Silaum silaus *	#		Phyteuma nigrum		
V Gymnadenia conopsea [s.l.]	1		V Succisa pratensis	#		Phyteuma spicatum		
V Helictotrichon pratense	1		V Thalictrum flavum	2		Pimpinella major		
Hieracium umbellatum	#		V Trifolium montanum	1		Rumex thyrsiflorus		
Hypericum maculatum agg.	2		Valeriana pratensis	#		Saxifraga granulata		
3 Inula salicina	#		V Viola palustris			Tragopogon pratensis		
2 Iris sibirica	#					Trifolium dubium		
						Trisetum flavescens		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Molinion caeruleae	<input type="checkbox"/> G Succisa pratensis-Molinion-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Molinietum caeruleae [inkl. Cirsio tuberosi-Molinietum]	<input type="checkbox"/> G Juncus-Molinia caerulea-Gesellschaft

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Brenndolden-Auenwiesen der Stromtäler

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
KE-spezifische Vegetationseinheit (Ordnung Molinieta),

≥ 1

Fläche ≥ 250 qm
(Abgrenzung zu LRT 6410 (Bg. 28) prüfen: hier eutraphente Arten und Überschwemmungszeiger)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MF.6440 § ~
MF.6440.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		423	Überweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			430	Mahd zu frühzeitig		
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			441	Düngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				444	Ausbringen von Gülle	s	
	400	Verbrachung	f			730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: Relief homogen, dicht hochwüchsig, wenig insektenblütige Pflanzen

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: ABS, AKM, GFM, AUR

WSt. A: ≥ 3 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)				GFM	Flutmulden		
	AFS	Feuchte Säume	f			GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
	AGÄ	Gräben				HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste < 4

WSt. B: a & b: [] a) Typische Artenzusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 4

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) Arten d. Liste ≥ 7; [] d) mehrere RL-Gefäßpflanzenarten

Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname		+	cf	RL Artname		+	cf	RL Artname		+	cf
2 Allium angulosum	#			3 Euphorbia palustris				Ranunculus repens			
2 Arabis nemorensis	#			3 Galium boreale				Sanguisorba officinalis			
V Betonica officinalis				Galium verum agg.				2 Scutellaria hastifolia	#		
Carex acutiformis				Genista tinctoria				3 Selinum carvifolia			
Carex disticha				1 Gentiana pneumonanthe				2 Selinum dubium (= Cnidium dub.)	#		
Carex nigra				Inula britannica				2 Serratula tinctoria			
V Carex panicea				2 Iris sibirica				Silaum silaus			
Carex praecox				2 Iris spuria				Symphytum officinale			
3 Carex tomentosa				1 Lathyrus palustris				V Thalictrum flavum			
Carex sonstige Art:				Linum catharticum				Valeriana pratensis			
ggf.				2 Ophioglossum vulgatum				3 Veronica maritima			
R Cerastium dubium				Persicaria amphibia				3 Viola elatior	#		
Cirsium arvense				3 Peucedanum officinale				2 Viola pumila	#		
Elymus repens				Potentilla reptans				2 Viola stagnina	#		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Cnidion dubii	<input type="checkbox"/> A Lathyro palustris-Gratioletum officinalis
<input type="checkbox"/> A Cnidio venosi-Violetum persicifoliae	<input type="checkbox"/> A Cnidio-Deschampsietum
<input type="checkbox"/> A Cnidio dubii-Violetum pumilae	<input type="checkbox"/> G Allium angulosum-Gesellschaft
	<input type="checkbox"/> S Molinietaalia-Stromtalwiese [Basalgesellschaft]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Grünland feuchter bis nasser Standorte inklusive Flutrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MF.FS § ~ *Bitte ankreuzen*

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, kein LRT
Feucht-Nassgrünland:
 Calthion mit # ≥ 1 oder
 Molinietalia mit Arten d. Liste (Feucht-/Nassgrünland) ≥ 3
Flutrasen:
 in Flutmulden oder ähnlich periodisch überfluteten Bereichen
 # ≥ 1 mit zahlreichen Individuen
 Fläche ≥ 250 qm, keine linearen Bestände z.B. an Gräben (Breite ≥ 5 m)

Flutrasengesellschaften werden als isoliertes Einzelobjekt nur aufgenommen, sofern sie im Überschwemmungsbereich von Gewässern wachsen. Flutrasen, die innerhalb anderer Feuchtgrünlandbestände wachsen, sind nicht gesondert zu erfassen, sondern auch bei Unterschreitung ihrer Untergrenze zu integrieren (bei Angabe ihrer Vegetationseinheit).

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		400	Verbrachung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			423	Überweidung	f	
	195	Beschattung				424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		430	Mahd zu frühzeitig		
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441	Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			444	Ausbringen von Gülle	s	
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen * Quellen im Feuchtgrünland ohne LRT werden nicht als eigenes Objekt abgegrenzt, sondern als Habitat verschlüsselt angegeben. (WHK, WRK)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: [_]ABL/AFS, [_]ABS, [_]ACJ, [_]AMB, [_]AGÄ/ AQU/ GFM/ WHK/ WRK*

WSt. A: ≥ 4 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)				GFA	Anstehender Fels		
	ACJ	Seggen-, binsenreicher Bestand				GFL	Große Felsblöcke		
	AFS	Feuchte Säume	f			GFM	Flutmulden		
	AGÄ	Gräben				GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GWW	Wässerwiesensystem		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
	AMS	Moosreichtum	f			HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

In Abhängigkeit von den Standortverhältnissen können auch optimal ausgeprägte Feuchtwiesen- und Flutrasengesellschaften vergleichsweise artenarm sein. Die Bewertung soll das Verhältnis von aktuell vorhandener zu optimaler Ausprägung widerspiegeln.

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmt

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung je nach Vegetationseinheit;

Orientierungswert: Arten d. Liste ≥ 2 (artenarme Gesellschaften) oder Arten d. Liste ≥ 5 (artenreichere Gesellschaften)

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) über 15 Arten der Listen; [] b) Rote-Liste-Gefäßpflanzenart(en) vorkommend

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		+		cf		<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		+		cf		<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		+		cf	
Feucht- / Nassgrünland:						Flutrasen											
	Angelica sylvestris						Hypericum tetrapterum						Agrostis stolonifera	#			
	Bistorta officinalis						Juncus acutiflorus	#				3	Alopecurus aequalis	#			
V	Bromus racemosus	#					Juncus articulatus						Alopecurus geniculatus	#			
V	Caltha palustris	#					Juncus conglomeratus						Carex hirta				
	Carex acuta						Juncus effusus					V	Carex vulpina	#			
	Carex acutiformis					3	Juncus filiformis	#				3	Centaurium pulchellum	#			
	Carex disticha	#					Lotus pedunculatus	#					Festuca arundinacea				
	Carex leporina						Lychnis flos-cuculi						Inula britannica	#			
	Carex nigra						Lysimachia vulgaris					V	Isolepis setacea	#			
V	Carex panicea						Lythrum salicaria						Juncus compressus				
	Cirsium oleraceum	#					Myosotis scorpioides agg.	#					Juncus inflexus				
	Cirsium palustre						Sanguisorba officinalis						Mentha aquatica	#			
	Crepis paludosa	#					Scirpus sylvaticus	#				3	Mentha pulegium	#			
3	Dactylorhiza majalis	#				3	Senecio aquaticus	#					Plantago uliginosa	#			
V	Epilobium palustre						Silaum silaus						Potentilla reptans				
	Equisetum fluviatile						Stellaria alsine					V	Pulicaria dysenterica	#			
	Equisetum palustre					3	Stellaria palustris						Ranunculus flammula	#			
	Galium uliginosum						Succisa pratensis						Ranunculus sceleratus	#			
	Geranium palustre					3	Trollius europaeus						Rorippa amphibia	#			
V	Geum rivale					V	Valeriana dioica						Rumex crispus				
						V	Viola palustris										

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
		Anzahl	cf			Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Feucht- / Nassgrünland:		Flutrasen	
<input type="checkbox"/>	V Calthion palustris	<input type="checkbox"/>	V Agropyro-Rumicion
<input type="checkbox"/>	A Angelico-Cirsietum oleracei	<input type="checkbox"/>	A Ranunculo-Alopecuretum geniculatae
<input type="checkbox"/>	A Bromo-Senecionetum aquaticae	<input type="checkbox"/>	G Agrostis stolonifera-Potentilla anserina-Gesellschaft
<input type="checkbox"/>	A Crepido-Juncetum acutiflori	<input type="checkbox"/>	G Ranunculus repens-Gesellschaft
<input type="checkbox"/>	A Juncetum filiformis	<input type="checkbox"/>	A Rorippo-Agrostietum prorepentis
<input type="checkbox"/>	G Bistorta officinalis-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	A Juncetum compressi
<input type="checkbox"/>	G Scirpus sylvaticus-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	A Mentho longifoliae-Juncetum inflexi
<input type="checkbox"/>	G Carex disticha-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	A Dactylo-Festucetum arundinaceae
<input type="checkbox"/>	G Juncus effusus-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	B Molinietales-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	G Sanguisorba officinalis-Silaum silaus-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	
nur wenn nicht dem LRT 6410 zuordenbar (vgl. Bg. 28: MF.6410):			
<input type="checkbox"/>	G Juncus-Molinia caerulea-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	A Junco-Molinietum	<input type="checkbox"/>	

Zusätzliche:

--

Nutzung (Angabe fakultativ)

Binnenlandsalzstellen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3
 nicht durch Streusalzeinsatz entstanden

Fläche ≥ 50 qm ,
 nur bei Salz-Helokrenen : Fläche ≥ 5 qm (Zusätzlich Habitat-
 Angabe WHK)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MZ.1340 § Natürliche ~
 MZ.1340.V Sekundäre ~ i.d. Naturräumen D 18, 36, 47, 53
 MZ.SO Sonstige ~ (sekundäre Bestände)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt
 im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann
 [Salzhelokrene] qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				422	Unterbeweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			423	Überweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			430	Mahd zu frühzeitig		
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			441	Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			444	Ausbringen von Gülle		s
	400	Verbrachung	f			730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
	405	Mähgut-/Mulchauflage		m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial, homogener Bestand, dichte Grasschicht
WSt. B: (a & b) oder (c & d): **a** Mosaik aus ≥ 2 Salzwiesen-Vegetationstypen (ASZ / ASV); **b** ≥ 2 der folgenden Habitate:
 AFS, AGÄ, AKM, AQU, GFM, GOB, GWL, WRH;
 c großflächig grünland-artige Ausbildung mit eingestreuten Salzpflanzen; **d** ACJ / AKM / GFM
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** e & f: **e** Großflächig;
 f mosaikartig mit mehr als 3 verschiedenen Salzwiesen-Vegetationstypen (ASV)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFM	Flutmulden		
	ACJ	Seggen-, binsenreicher Bestand				GOB	Offenböden		
	AFS	Feuchte Säume	f			GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
	AGÄ	Gräben				HHB	Hutebaum	Art	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				WRH	Gewässer begleitende Röhrichte u. Hochstauden	f	
	AQU	Quellige Bereiche							
	ASV	Reiche Salzwiesenvegetation (> 3 Vegetationstypen)							
	ASZ	Mäßig reiche Salzwiesenvegetation (2-3 Vegetationstypen)				WHK	[Salz-]Helokrene		

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: einheimische Arten d. Liste < 3
WSt. B: a & b: [] a) Typische Artenzusammensetzung; [] b) einheimischen Arten d. Liste ≥ 3
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: mehrere RL- Gefäßpflanzenarten

- 1 Kennartengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
2 Kennartengruppe 2 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
3 Kennartengruppe 3

* *Leontodon saxatilis*, *Salicornia europaea*, *Spergularia media* subsp. *angustata*, *Suaeda maritima*: Salzzeiger (für Untergrenze), aber als nicht-einheimische Arten nicht relevant für die Bewertung

[1] *Salicornia europaea*: indigene Population in He ausgestorben.

Vorkommen in Osthessen an Sekundärsalzstellen neu angesiedelte Population anderer Herkunft.

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Atriplex prostrata	1		R <i>Juncus ranarius</i>	3		V <i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	2	
1 <i>Blysmus compressus</i>	3		3 <i>Juncus subnodulosus</i>	3		<i>Spergularia marina</i>	1	
Bolboschoenus maritimus agg.	3		<i>Leontodon saxatilis</i> *	3		<i>Spergularia media</i> ssp. <i>angustata</i>	1	
R <i>Bolboschoenus maritimus</i> s. str.	1		V <i>Lotus tenuis</i>	2		<i>Suaeda maritima</i> *	1	
2 <i>Carex distans</i>	1		R <i>Plantago major</i> subsp. <i>winteri</i>	3		2 <i>Taraxacum sectio Palustria</i>	2	
<i>Carex otrubae</i>	3		3 <i>Plantago maritima</i>	1		3 <i>Trifolium fragiferum</i>	2	
<i>Chenopodium glaucum</i>	3		<i>Puccinellia distans</i> [s.l.]	1		R <i>Triglochin maritima</i>	1	
3 <i>Eleocharis uniglumis</i>	2		<i>Puccinellia distans</i> subsp. <i>distans</i>	1		2 <i>Triglochin palustris</i>	2	
R <i>Glaux maritima</i>	1		R <i>Puccinellia distans</i> ssp. <i>fontana</i>	1		2 <i>Tripolium pannonicum</i>	1	
3 <i>Hordeum secalinum</i>	1		<i>Rumex maritimus</i>	3				
<i>Juncus compressus</i>	3		0 <i>Salicornia europaea</i> * [1]	1		Algen (fakultativ)		
R <i>Juncus gerardii</i>	1		2 <i>Samolus valerandi</i>	2		<i>Enteromorpha intestinalis</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K <i>Asteretea tripolii</i>	<input type="checkbox"/> O <i>Thero-Salicornietalia</i>
<input type="checkbox"/> O <i>Gluco-Puccinellietalia</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Salicornion ramosissimae</i>
<input type="checkbox"/> V <i>Puccinellion maritimae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Puccinellio distantis-Salicornietum ramosissimae</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Spergulario-Puccinellietum distantis</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Bolboschoenion maritimi</i>
<input type="checkbox"/> V <i>Armerion maritimae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Bolboschoenetum maritimi</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Juncetum gerardii</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Agrostio-Trifolietum fragiferi</i>
	<input type="checkbox"/> G <i>Eleocharis uniglumis-Gesellschaft</i>
	<input type="checkbox"/> G <i>Triglochin maritimum-Gesellschaft</i>

Nur an Salzstellen in Verbindung mit Vorkommen von Halophyten außerdem Vegetation von

<input type="checkbox"/> V <i>Potentillion anserinae</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Phragmition australis</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Juncetum compressi</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Scirpo-Phragmitetum</i>
<input type="checkbox"/> G <i>Potentillion anserinae</i>	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Berg-Mähwiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit;

≥ 1

oder z ≥ 2 und (fast) ohne Glatthafer

typisch ausgebildet, artenreich, wertgebende Arten /

Magerkeitszeiger frequent, nicht von wenigen Arten stark dominiert;

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5 m)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MM.6520.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden

MM.6520.m.E ~ Entwicklungsfläche

MM.6520.w § ~ aktuell als Weide genutzt

MM.6520.w.E ~ Entwicklungsfläche

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			423 Überweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: AKT, ABS, AGO, AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA Anstehender Fels			
AFS Feuchte Säume	f			GFL Große Felsblöcke [nicht wenn GFR]			
AGO Obergasschicht sehr lückig bis fehlend				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				HAB Hutebaum	Art		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial, i.d.R unter 15 Arten der Liste, m < 10% Deckung

WSt. B: a & b & c : [] a) typische Zusammensetzung; [] b) Arten d. Liste ≥ 15; [] c) m 10 - 20 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) [] Arten der Liste > 20; e) [] Deckung m > 20%; f) [] Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

z Höhendifferentialarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

m Magerkeitszeiger

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf
V	Alchemilla glaucescens	z, m			V	Galium pumilum	m				Plantago media	m		
	Alchemilla monticola	z, m				Galium verum agg.	m			3	Platanthera bifolia	m		
	Alchemilla vulgaris agg.					Genista tinctoria	m			V	Platanthera chloranta	m		
	Alchemilla vulgaris [s.str.]					Geranium sylvaticum	# +				Poa chaixii	z, m		
	Alchemilla xanthochlora					Helictotrichon pubescens				1	Pseudorchis albida	z, m		
	Anemone nemorosa	z				Hieracium laevigatum	m				Ranunculus polyanthemos	z, m		
V	Betonica officinalis	m				Hieracium umbellatum	m			2	Rhinanthus glacialis	z, m		
	Bistorta officinalis	z +				Hypericum maculatum agg.	m				Rhinanthus minor	m		
V	Briza media	m			2	Hypochaeris maculata	m				Sanguisorba minor	m		
3	Campanula baumgartenii	z, m				Hypochaeris radicata	m				Sanguisorba officinalis			
	Campanula rotundifolia	m				Knautia arvensis					Saxifraga granulata	m		
	Carum carvi					Lathyrus linifolius	m			3	Selinum carvifolia	m		
	Centaurea nemoralis	m				Leontodon hispidus				2	Serratula tinctoria	m		
	Centaurea pseudophrygia #, m					Leucanthemum ircutianum	m				Silene vulgaris	m		
R	Cirsium heterophyllum	z				Lilium martagon				V	Succisa pratensis	m		
2	Crepis mollis	#				Linum catharticum	m			3	Thesium pyrenaicum	z, m		
	Cyanus montanus	z				Lotus corniculatus	m			V	Trifolium montanum	m		
V	Dactylorhiza fuchsii	m				Luzula campestris	m				Trisetum flavescens			
	Euphrasia (wenn möglich Art)	m				Luzula multiflora	m			3	Trollius europaeus	z		
2	Euphrasia frigida	m			2	Meum athamanticum	z, m			Zur Abgrenzung zu 6510: Arrhenaterion-Arten: Bitte Verteilung angeben				
1	Euphrasia micrantha	m			V	Orchis mascula	m							
3	Euphrasia nemorosa	m				Phyteuma nigrum #, +, m				V	Campanula patula	+		
3	Eu. officinalis ssp. rostkoviana	m			2	Phyteuma orbiculare	m				+	Crepis biennis	+	
V	Euphrasia stricta	m				Phyteuma spicatum #, +, m					+	Galium album	+	
	Festuca nigrescens	m				Pilosella officinarum	m				+	Geranium pratense	+	
	Festuca ovina agg.	m				Pimpinella major					+	Tragopogon pratensis	+	
3	Galium boreale	m				Pimpinella saxifraga	m							

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Polygono-Trisetion	<input type="checkbox"/> A Geranio sylvatici-Trisetetum flavescens
Zusätzliche:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Borstgrasrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
MB.6230: KE-spezifische Vegetationseinheit (Nardetalia),
 ≥4 Listenarten in nennenswerten Anteilen, davon ≥1 Kennart (#)
 (Ausnahme: auch artenärmere aufgr. basenarmen Standort),
 wird auch mit Wacholder als MB.6230 erfasst
MB.SO: KE-spezifische Vegetationseinheit (verarmte
 Borstgrasrasen-Gesellschaften),
 ≥ 2 Listenarten, davon ≥ 1 Kennart (#),
 artenarm aufgr. LR-untyp. Unter-/Übernutzung,
 keine Wacholderheide (MT.5130, vgl. Bg. 38)

beide: Fläche ≥ 100 qm ; Deckungsgrad Verbuschung < 50%

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 MB.6230 § Artenreiche ~
 MB.6230.E Entwicklungsfläche
 MB.KM1 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)
 MB.SO § Sonstige ~
 .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!
Kurzhinweis zur Abgrenzung:
 Silikat-Felsen werden ab einer Fläche von mindestens 100 m² und unter Wahrung der
 Darstellbarkeit (1:5.000) als eigenes Objekt erhoben; kleinere Felsen werden als Bestandteil der
 entsprechenden KE-Kombination erfasst (MB.KM1); FF.8230 siehe Bogen 63, Modul 7.
 verantw. Kartierer/in
 Datum/ ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %
Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **MB.6230: WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
MB.SO: immer **WSt. C:** starke Degeneration durch Über-/Unternutzung: Verbrachung, Verfilzung, Verbuschung etc.
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
	183	Gehölzpflanzung	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		423	Überweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	195	Beschattung				430	Mahd zu frühzeitig		
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			444	Ausbringen von Gülle	s	
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			500	Aufforstung	Art	s
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	400	Verbrachung	f			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
MB.6230:
WSt. C: WSt. B wird nicht erreicht; höherwüchsige und wenige dominante Arten überwiegen
WSt. B: a & b: [] a) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht;
 [] b) ≥ 3 folgenden Habitate: []ABL/AFS, []ABS, []AGO, []AUR, []AQU, []GFA/GFL, []HHB, []HME
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: [] c) ≥ 6 d. unter b) genannten Habitate; [] d) AKM; [] e) GFR
MB.SO: WSt. C u. B: wie MB.6230; WSt. A: trifft nicht zu

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABS	Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA	Anstehender Fels		
	AFS	Feuchte Säume	f			GFL	Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)		
	AGO	Obergrasschicht sehr lückig bis fehlend				GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HHB	Hutebaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema

MB.6230: WSt. **C:** standortbezogen artenarm, Arten der Liste < 8 (7)

WSt. **B:** LR-typ. Arteninventar standortbezogen gut; ca. 8-12 Arten d. Liste, bei sehr basenarmen/wechselfeuchten Standorten ≥7 Arten d. Liste .

WSt. **A:** WSt B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a** Arten der Liste ≥ 13; [] **b** Arten der RL ≥ 1 (ohne Vorwarnstufe)

MB.SO: immer WSt. **C**, ansonsten KE-Typ prüfen

Kenn- und Differentialarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf
Artenreiche Borstgrasrasen (MB.6230)						Sonstige Borstgrasrasen (MB.SO)					
	V Alchemilla glaucescens			1	Gentiana campestris	#			Calluna vulgaris	+	
	2 Antennaria dioica	#			Hypericum maculatum agg.				Carex pilulifera	#	
	2 Arnica montana	#			Hypochaeris radicata				Danthonia decumbens	#	
	V Betonica officinalis			3	Juncus squarrosus	#			Deschampsia flexuosa		
	2 Botrychium lunaria				Lathyrus linifolius	#		V	Dianthus deltoides		
	Calluna vulgaris	+			Luzula multiflora				Festuca filiformis	# +	
	Carex demissa			2	Meum athamanticum				Galium saxatile	#	
	Carex leporina			V	Nardus stricta	# +			Hypericum maculatum agg.		
	Carex pallescens			2	Pedicularis sylvatica	#			Hypochaeris radicata		
	V Carex panicea			2	Pilosella lactucella	#			Luzula campestris		
	Carex pilulifera	#		3	Platanthera bifolia				Luzula multiflora		
	2 Coeloglossum viride			V	Platanthera chlorantha			V	Nardus stricta	# +	
	Danthonia decumbens	#		3	Polygala serpyllifolia	#			Pilosella officinarum		
	V Dianthus deltoides				Polygala vulgaris [s. l.]	# +			Polygala vulgaris [s.l.]	# +	
	3 Euphrasia nemorosa	#		R	P. vul. subsp. collina	#		R	P. vul. subsp. collina	#	
	V Euphrasia stricta			3	P. vul. subsp. oxyptera	#		3	P. vul. subsp. oxyptera	#	
	Festuca filiformis	#			P. vul. subsp. vulgaris	# +			P. vul. subsp. vulgaris	# +	
	Festuca nigrescens				Potentilla erecta				Potentilla erecta		
	V Galium pumilum				Ranunculus polyanthemos				Veronica officinalis		
	Galium saxatile			2	Rhinanthus glacialis	#		V	Viola canina	#	
	3 Genista germanica			V	Succisa pratensis						
	Genista pilosa			3	Thesium pyrenaicum	#					
	3 Genista sagittalis				Veronica officinalis						
	Genista tinctoria			V	Viola canina	#					
	1 Gentiana pneumonanthe	#									

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

MB.6230	MB.SO
<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae	<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae (verarmte Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> G Galium saxatile-Nardus stricta-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> B Nardo-Callunetea-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> V Violion caninae	<input type="checkbox"/> B Nardetalia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Polygala-Nardetum	<input type="checkbox"/> G Galium saxatile (=harcynicum)-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Hyperico maculati-Polygaletum vulgaris	<input type="checkbox"/> G Festuca tenuifolia (=filiformis)-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Botrychio lunariae-Polygaletum vulgaris	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Galium saxatile-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Festuco-Genistetum sagittalis	<input type="checkbox"/> G Molinia caerulea-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Aveno pratensis-Genistetum sagittalis	<input type="checkbox"/> G Carex panicea-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> B Violion-Basalgesellschaft	
<input type="checkbox"/> V Juncion squarosi	
<input type="checkbox"/> A Juncetum squarosi	
<input type="checkbox"/> G Pedicularis sylvatica-Gesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Trockene Heiden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

MH.4030 § ~

MH.4030.E Entwicklungsfläche

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Weitgehend baumfreie Zwergstrauchheide, einschließlich abgeplaggtter Bestände
 # ≥ 1: Dominanz # zumindest in Teilbereichen
 oder abgeplaggt mit kleinen jungen # und im engverzahnten
 Komplex mit Heiden
 Verbuschungs-/Vergrasungsgrad LRT-fremder Arten <50% Deckung
 keine dominanten Besenginsterbestände
 keine sehr stark veränderten, nur noch fragm., ruderalisierte Heiden
 kein Flugsandgebiet (dann ggf. als MS.2310 erfassen, Modul 4, Bg. 45)
 bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird
 Fläche ≥ 100 qm, nicht saumartig / schmal

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="text"/>
Habitate/Strukturen	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	183	Gehölzpflanzung	Art			422	Unterbeweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			423	Überweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
	188	Sonstige Störzeiger	Art			444	Ausbringen von Gülle		s
	400	Verbrachung	f			500	Aufforstung	Art	s
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AZD [%], Heide-Phasen AHx [%]

Bewertungsschema

WSt. C: keine Naturverjüngung von Calluna, fast nur AHD, wenige LR-typische Habitate oder in schlechtem Zustand

WSt. B: a & b & c:

a) verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;

b) ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AKM / AFR / AMB / GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU / HEG / HME

c) Flächenanteil an Offenböden: 1 - 4 % oder 26 - 50%

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d / e / f / g; d) AKM & AFR & AMB; e) alle Heide-Alterphasen;

f) optimaler Flächenanteil an Offenböden: 5 % - 25 %; g) blockreiche alte Hutung (GFR)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFA	Anstehender Fels		
	AFR	Flechtenreichtum	f			GFB	Felsbänke		
	AHA	Heide-Aufbauphase [%]				GFL	Große Felsblöcke [nicht wenn GFR]		
	AHD	Heide-Degenerationsphase [%]				GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
	AHP	Heide-Pionierphase [%]				GFW	Felswand		
	AHR	Heide-Reifephase [%]				GOB	Offenböden (> 5 % Deckung)		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AZD	Gesamtdeck. typ. Zwergsträucher [%]				HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
						HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arteninventar stark reduziert, Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: a & b: [] a) Typische Zusammensetzung weitgehend erhalten; [] b) Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d: [] c) typisches Arteninventar erhalten; [] d) Vorkommen von RL-Art(-en)

Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

m Magerkeitszeiger

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	2 <i>Antennaria dioica</i>				3 <i>Genista germanica</i> #				Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
	2 <i>Arnica montana</i>				<i>Genista pilosa</i> # +				2 <i>Dicranum spurium</i>		
	<i>Calluna vulgaris</i> # +				3 <i>Genista sagittalis</i> #				<i>Hypnum jutlandicum</i>		
	<i>Carex pilulifera</i>				<i>Genista tinctoria</i> +				<i>Polytrichum juniperinum</i>		
	<i>Cytisus scoparius</i> (nicht dominant!)				<i>Luzula campestris</i>				<i>Polytrichum piliferum</i>		
	<i>Danthonia decumbens</i>				<i>Luzula multiflora</i>				3 <i>Ptilidium ciliare</i>		
V	<i>Dianthus deltoides</i>			V	<i>Lycopodium annotinum</i>				Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
1	<i>Diphasiastrum complanatum</i> agg.			3	<i>Lycopodium clavatum</i>				2 <i>Cetraria aculeata</i>		
1	<i>D. complanatum</i> [s.str.]			V	<i>Nardus stricta</i>				2 <i>Cetraria islandica</i>		
1	<i>Diphasiastrum oellgaardii</i>				<i>Pilosella officinarum</i>				3 <i>Cladonia arbuscula</i>		
1	<i>Diphasiastrum tristachyum</i>				<i>Polygala vulgaris</i> [s.l.]				3 <i>C. arbuscula</i> subsp. <i>mitis</i>		
1	<i>Diphasiastrum zeileri</i>			R	<i>P. vulgaris</i> subsp. <i>collina</i>				3 <i>C. arbuscula</i> subsp. <i>squarrosa</i>		
2	<i>Empetrum nigrum</i> #			3	<i>P. vulgaris</i> subsp. <i>oxyptera</i>				3 <i>Cladonia ciliata</i>		
	<i>Euphrasia</i> [spec.] m				<i>P. vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>				3 <i>C. ciliata</i> var. <i>ciliata</i>		
3	<i>Euphrasia nemorosa</i> m				<i>Potentilla erecta</i>				3 <i>C. ciliata</i> var. <i>tenuis</i>		
3	<i>E. officinalis</i> ssp. <i>rozkoviana</i> m				<i>Rumex acetosella</i>				3 <i>Cladonia coccifera</i> [s.l.]		
V	<i>Euphrasia stricta</i> m				<i>Vaccinium myrtillus</i> #				2 <i>Cladonia deformis</i>		
	<i>Festuca filiformis</i>				3 <i>Vaccinium vitis-idaea</i> #				<i>Cladonia furcata</i>		
V	<i>Galium pumilum</i>				<i>Veronica officinalis</i>				<i>Cladonia macilenta</i> subsp. <i>floerkeana</i>		
	<i>Galium saxatile</i>			V	<i>Viola canina</i>				3 <i>Cladonia portentosa</i>		
									2 <i>Cladonia rangiferina</i>		
									2 <i>Dibaeis baeomyces</i>		
									1 <i>Pycnothelia papillaria</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> B Vaccinio-Genistetalia-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Vaccinio myrtilli-Callunetum
<input type="checkbox"/> V Geniston pilosae	<input type="checkbox"/> B Vaccinion myrtilli-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Genisto germanicae-Callunetum	<input type="checkbox"/> G Calluna vulgaris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Genisto pilosae-Callunetum	<input type="checkbox"/> G Euphorbia cyparissias-Calluna vulgaris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> G Avenella flexuosa-(Geniston pilosae-)Gesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Subkontinentale peripannonische Gebüsch

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Prunetum mahaleb
 Vorkommen von *Prunus mahaleb* mit einem Anteil von $\geq 5\%$,
 im natürlichen Verbreitungsgebiet (ausschließlich Mittelrheintal),
keine eindeutig gepflanzten Bestände,

Standort: trockenwarm, flachgründig, oft felsig, steinschuttreich
 (Gxx)

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht $\leq 30\%$

Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.40A0 § ~ Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

* häufige Beeinträchtigung: Herbizideinsatz in intensiv genutzten Rebfluren in Nachbarschaft. Dann 350 und 360 angeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350*	Biozideinsatz [benachbarte Rebfluren]	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand des Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur vereinzelt LR-typische Habitate und Strukturen

WSt. B: LR-typische Habitate und Strukturen vorhanden, a & b:

a) ABL / AKM / AMB / HME;

b) GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d:

c) LR-typische Gehölze mehrschichtig (AMB) und in allen Altersphasen;

d) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig und beachtliche Flächen einnehmend

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke			<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: thermophile Arten nur spärlich vorhanden
 WSt. **B**: ≥ 3 thermophile Arten der Liste regelmäßig vorhanden
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: **a**) Thermophile Arten sehr zahlreich und häufig vorhanden;
 b) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden
+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.
 Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. aggestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Geranium sanguineum			Rosa dumalis		
Acer monspessulanum # +			Helleborus foetidus			Rosa rubiginosa agg. [1]		
V Achillea nobilis			1 Inula hirta			V Rosa elliptica		
Acinos arvensis			V Jasione montana			3 Rosa micrantha		
2 Allium sphaerocephalon			Ligustrum vulgare			Rosa rubiginosa s.str.		
Amelanchier ovalis # +			Lonicera xylosteum			Rosa spinosissima		
2 Anemone sylvestris			Melica ciliata			Securigera varia		
Berberis vulgaris			Origanum vulgare			Sedum rupestre		
Bupleurum falcatum			3 Peucedanum officinale			Sorbus aria		
V Cervaria rivini			Polygonatum odoratum			Sorbus torminalis		
Clematis vitalba			Prunus mahaleb # +			Stachys recta		
Cornus sanguinea			Prunus spinosa			V Tanacetum corymbosum		
Corylus avellana			Pyrus pyraster			3 Teucrium chamaedrys		
Cotoneaster integerrimus # +			Quercus petraea			Teucrium scorodonia		
Cytisus scoparius			Quercus robur			V Trifolium alpestre		
2 Dictamnus albus			Rhamnus cathartica			V Veronica teucrium		
Euphorbia cyparissias			Ribes alpinum			Viburnum lantana		
Festuca rhenana			Rosa balsamica			Vincetoxicum hirundinaria		
3 Galatella linosyris			Rosa corymbifera					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Anzahl	cf	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Berberidion vulgaris nur folgende Assoziationen:						
A Prunetum mahaleb						
sowie zusätzlich nur in enger Verzahnung/ Nachbarschaft mit dem Prunetum mahaleb miteinbeziehen:						
A Cotoneastro-Amelanchieretum						
Zusätzliche:						

Nutzung (Angabe fakultativ)

Verbuschung trockenwarmer Standorte auf Kalk-(Halb-)Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet /n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.6210 § ~ Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,
 t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3),
 als Verbuschung eines Kalk-(Halb-)Trockenrasens entstanden,
 (ersichtlich an Kontaktbiotopen, Struktur, Arteninventar),
 meist noch in Kontakt mit offenem 6210 (MT.6210, Bg. 39)
 Standort: trockenwarm, ± flachgründig,
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,

 Fläche ≥ 100 qm
 kleinere Flächen werden in MT.6210 integriert

Bei *Prunus mahaleb* ≥ 5% Deckung HT.40A0 prüfen (Bg. 35),
 Trockenwarme Gebüsch, die wahrscheinlich nicht als
 Verbuschung von Magerrasen entstanden sind (Felsstandorte)
 werden als HT.SO erfasst (Bogen 37),
 kleinere Verbuschungen werden in MT.6210 integriert (Bg. 39)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100					
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Einschichtiger, einaltiger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen
WSt. B: ≥ 1 der folgenden typischen Habitate in guter Ausprägung vorhanden: ABL / ABS / AKM / AMB
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b & c:
 a) LR-typische Gehölze in allen Altersphasen;
 b) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);
 c) zumindest in Teilbereichen steinig/felsig (GFA / GFB / GFL / GST / GSU)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitate				GFA	Anstehender Fels		
	ABL	Magere blütenreiche Säume	f			GFB	Felsbänke		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GFL	Große Felsblöcke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
						GTW	Triftweg		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: thermophile / typische Arten nur spärlich vorhanden

WSt. B: ≥ 3 typische Arten der Liste regelmäßig vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c): [] a) Typische Zusammensetzung; [] b) Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden

[] c) Vorkommen von RL-Arten

1 Kennartengruppe 1

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockniszeiger (F ≤ 3)

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.

Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. agrestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Origanum vulgare	t		3 Rosa micrantha	2	t
2 Anemone sylvestris	t		3 Peucedanum officinale			Rosa rubiginosa agg. [1]	2	t
Berberis vulgaris	1		Polygonatum odoratum	t		Rosa rubiginosa [s.str.]	2	t
Bupleurum falcatum	t		V Primula veris			Rosa spinosissima	2	t
Campanula persicifolia	t		Pyrus pyraster	t		Rubus canescens	2	t
V Cervaria rivini	t		Quercus petraea			Securigera varia		
Clematis vitalba			Quercus robur			Sorbus aria		
Cornus sanguinea	2		Rhamnus cathartica	1		Sorbus torminalis		
Corylus avellana			V Rosa agrestis	2	t	Stachys recta	t	
2 Dictamnus albus	t		Rosa balsamica	2	t	V Tanacetum corymbosum		
Euphorbia cyparissias	t		Rosa corymbifera			3 Teucrium chamaedrys	t	
3 Galatella linosyris	t		Rosa dumalis			V Trifolium alpestre	t	
Geranium sanguineum	t		V Rosa elliptica	2	t	V Veronica teucrium	t	
1 Inula hirta	t		Rosa gremlii	2	t	Viburnum lantana	2	
Ligustrum vulgare	2		3 Rosa inodora	2	t			
Lonicera xylosteum			2 Rosa marginata	2	t			

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

* jeweils nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte:

V Berberidion vulgaris *	A Corylo-Rosetum vosagiacaе *
A Pruno-Ligustretum *	V Pruno-Rubion fruticosi *
A Rhamno-Cornetum sanguinei *	

zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:

V Geranion sanguinei	
----------------------	--

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Sonstige Gebüsch trockenwarmer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.SO § ~ Bitte ankreuzen

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 nicht HT.40A0 oder HT.6210 (Bg. 35, 36)
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,
 t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3)

Standort: trockenwarm, meist ± flachgründig,
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%
 Bei Prunus mahaleb ≥ 5 % HT.40A0 prüfen (Bogen 35)

Fläche ≥ 50 qm

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100				
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art					
185	Sonstige Neophyten	Art					
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s				
188	Sonstige Störzeiger	Art					
310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s				
360	Intensive Nutzung bis an den Rand des Objektes			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtiger, einstratiger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen
WSt. B: a & b: [a] ≥ 1 der folgenden typischen Habitate: ABL / ABS / AKM / AMB;
 [b] ≥ 1 der folgenden typischen Habitate: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c & (d oder e):
 c) typische Gehölze in allen Altersphasen;
 d) typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);
 e) stark durch den steinigen Standort geprägt (GFA, GFB, GFL, GFW, GST, GSU)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000	Keine Habitate			GFB	Felsbänke		
ABL	Magere blütenreiche Säume	f		GFL	Große Felsblöcke		
ABS	Reich an Insektenblüten			GFW	Felswand		
AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
GFA	Anstehender Fels			HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: thermophile, typische Arten nur spärlich vorhanden

WSt. B: ≥ 3 Arten der Liste regelmäßig vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a / b / c:

[] a) Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden;

[] b) Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe); [] c) reich an Kennarten

1 Kennartengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockniszeiger (F ≤ 3)

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.

Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. agrestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Geranium sanguineum	t		3 Rosa inodora	2	t
Acer monspessulanum	1	t	1 Inula hirta	t		2 Rosa marginata	2	t
Acinos arvensis	t		V Jasione montana	t		3 Rosa micrantha	2	t
2 Allium sphaerocephalon	t		Ligustrum vulgare	2		Rosa rubiginosa agg. [1]	2	t
Amelanchier ovalis	1	t	Lonicera xylosteum			Rosa rubiginosa [s.str.]	2	t
2 Anemone sylvestris	t		3 Lychnis viscaria	t		Rosa spinosissima	2	t
3 Anthericum liliago	t		Melica ciliata	t		Securigera varia		
Berberis vulgaris	1		Melica transsylvanica	t		Sedum rupestre	t	
Bupleurum falcatum	t		Origanum vulgare	t		Silene nutans	t	
Campanula persicifolia	t		3 Peucedanum officinale			Sorbus aria		
Campanula rapunculus	t		2 Peucedanum oreoselinum	t		Sorbus torminalis		
V Cervaria rivini	t		Polygonatum odoratum	t		Stachys recta	t	
Clematis vitalba			Pyrus pyraeter			V Tanacetum corymbosum		
Cornus sanguinea	2		Quercus petraea			3 Teucrium chamaedrys	t	
Corylus avellana			Quercus robur			Teucrium scorodonia		
Cotoneaster integerrimus	1	t	Rhamnus cathartica	1		V Trifolium alpestre	t	
V Dianthus carthusianorum	t		Ribes alpinum			V Veronica teucrium	t	
V Dianthus deltoides	t		V Rosa agrestis	2	t	Viburnum lantana	2	
2 Dictamnus albus	t		Rosa balsamica	2	t	Vincetoxicum hirundinaria	t	
V Epipactis atrorubens	t		Rosa corymbifera			Viola hirta	t	
Euphorbia cyparissias	t		V Rosa elliptica	2	t			
3 Galatella linosyris	t		Rosa gremlii	2	t			

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

* jeweils nur Ausbildungen auf trockenwarmen Standorten:	
V Berberidion vulgaris	A Rhamno-Cornetum sanguinei
A Cotoneastro-Amelanchieretum	A Corylo-Rosetum vosagiaceae
A Pruno-Ligustretum	V Pruno-Rubion fruticosi
zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:	
V Geranion sanguinei	
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalk-(Halb-)Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Wacholderformation über
Magerrasen, Heiden oder Borstgrasrasen,
≥ 10 Wacholder-Individuen (#)
kein prioritärer LRT (MT.6210.p, MB.6230)
Wacholderdichte: # > 1m Höhe (AHR/ AHD): ≥10 St./1000 qm,
Fläche ≥ 250 qm

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-
Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und
werden nur als Habitat genannt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MT.5130 § ~

MT.5130.E (Entwicklungsfläche)

MT.KM1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

MT.KM2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

MT.KM3 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n)

MT.KM4 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)

MT.KM5 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)

MT.KM6 § (Kombi mit FF.8220.n und FF.8230)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objekfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objekfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	183	Gehölzpflanzung	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	422	Unterbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	441	(Über-)düngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an den Rand des Objektes			<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f						
<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AHR / AHD [%]

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur Alters- oder Zerfallsphase (AHD), nur junge Wacholder, wenige typische Habitate und Strukturen

WSt. B: vitaler Bestand mit a & b & c: a) AHP/ AHA; b) AHR/ AHD ;

c) Hutekomplex mit ≥ 3 der folgenden Habitate: ABL; AFR; AKM; AMS; AZR; GFA / GFL / GFB; GOB; HEG; HHB

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d / e / f

d) Wacholder in allen Altersphasen und Größen, u.a. Exemplare > 3 m hoch (Angabe AMB)

e) großflächiger Hutungskomplex mit gut ausgeprägtem Magerrasen oder Heide Strukturen

f) ≥ 5 der unter c) genannten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHA	Wacholder-Aufbauphase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHD	Wacholder-Degenerationsphase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFS	Deckung Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHP	Wacholder-Pionierphase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHR	Wacholder-Reifephase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOL	Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GTM	Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33%)			<input checked="" type="checkbox"/>	GTW	Triftweg		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölz/Baumgruppe	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HHB	Hutebaum	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich							

Arteninventar

Bewertungsschema *siehe auch KE-Bewertung des jeweiligen Unterwuchses*

WSt. C: Arteninventar reduziert

WSt. B: typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: Unterwuchs sehr gut erhalten; Vorkommen von RL-Arten

Kennart

o ohne Erfassung

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf		
Typische Gehölze			Außerdem werden die			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)				
Berberis vulgaris			Arten der Krautschicht			2				
Cornus sanguinea			auf dem jeweiligen Bogen erfasst:			Hypnum jutlandicum				
Crataegus laevigata agg.			Unterwuchs entspricht		Bogen	3				
Crataegus monogyna agg.			Sandheiden mit			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)				
Crataegus spec.			Besenheide und Ginster auf	MS.2310	45	2				
Cytisus scoparius			Binnendünen			2				
V Juniperus communis	#		Trockene Heiden	MH.4030	34	2				
Ligustrum vulgare			Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien <u>ohne</u> bemerkenswerte Orchideen	MT.6210.o	39	2				
Prunus spinosa	o					2				
Rhamnus cathartica						3				
Rosa div. spec.	o					2				
Rubus div. spec.	o					3				
			<u>Sonstige</u> Borstgrasrasen	MB.SO	33	1				
			Magerrasen saurer Standorte inkl. Pioniertrockenrasen und Sandrasen außerhalb von Binnendünen	MT.SM	40					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

A Roso caninae-Juniperetum communis [keine geschlossenen Best.]	Krautschicht entspricht MT.6210.o:
K Festuco-Brometea	O Brometalia erecti
Krautschicht entspricht MS.2310 /MH.4030	V Bromion erecti
K Calluno-Ulicetea	B Mesobromion-Basalgesellschaft
O Vaccinio-Genistetalia	A Mesobrometum erecti
G Calluna vulgaris-Gesellschaft	A Gentiano-Koelerietum pyramidatae
V Genistion pilosae	A Gentiano-Koelerietum agrostietosum tenuis
A Genisto germanicae-Callunetum	G Lychnis [= Silene] viscaria-Helictotrichon pratense-Gesellschaft
A Genisto pilosae-Callunetum	B Avena pratensis-Mesobromion-Gesellschaft
G Avenella flexuosa-(Genistion pilosae-)Gesellschaft	V Seslerio-Mesobromion
A Vaccinio myrtilli-Callunetum	Krautschicht entspricht MT.SM:
B Vaccinion myrtilli-Basalgesellschaft	V Thero-Airion [ohne: Vulpia myuros-Gesellschaft]
Krautschicht entspricht MB.SO:	A Airetum praecocis
O Nardetalia strictae	A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae
B Nardetalia-Basalgesellschaft	A Filagini-Vulpietum
G Galium saxatile(= hircynicum)Nardus stricta-Gesellschaft	G Festuca ovina agg.-Gesellschaft
G Festuca tenuifolia(= filiformis)Nardus stricta-Gesellschaft	G weitere (Fragment-)Magerrasengesellschaften
G Deschampsia flexuosa-Galium saxatile-Gesellschaft	Bitte jeweilige (Fragment-)Gesellschaften unter zusätzliche Vegetationseinheiten angeben:
G Molinia caerulea-Nardus stricta-Gesellschaft	
G Carex panicea-Nardus stricta-Gesellschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los [] KG-Nr. [] FFH-Gebiet [] WVN [] j/n []

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen) KE-spezifische Vegetationseinheit & # ≥ 3, Fläche ≥ 100 qm, Bei Deckung Verbuschung > 50% und ≥ 100 qm HT.6210 prüfen (Bg. 36)! MT.6210.o: nicht LRT 5130 (Wacholderheide, Bg. 38)

MT.6210.p: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt zusätzlich bemerkenswerter Orchideenbestand: y ≥ 1 (r) / "1" ≥ 1 (größerer Bestand) / "4" ≥ 4 auch bei Wacholderbestand; MT.6210.u: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt, Flächen mit bekanntermaßen bemerkenswerten Orchideenvorkommen, witterungsbedingt oder durch unvermeidbar ungünstigen Begehungszeitpunkt Vorkommen der Orchideen nicht hinreichend zu beurteilen.

Kombi-Objekte möglich mit FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62), FF.8230 (Bg. 63)

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen): Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation können als Bestandteil eines Kombi-Objektes abgegrenzt werden. Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben! ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) [] Bitte ankreuzen

Kartiereinheit: MT.6210.o § ~ ohne bemerkenswerte Orchideen MT.KM7 § (Kombi mit FF.6110) MT.KM8 § (Kombi mit FF.8210.n) MT.KM9 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n) MT.KM10 § (Kombi mit FF.8220.n) MT.KM11 § (Kombi mit FF.8230) MT.KM12 § (Kombi mit FF.8220.n und 8230) MT.6210.o.E Entwicklungsfläche MT.6210.p § ~ mit bemerkenswerten Orchideen MT.KM13 § (Kombi mit FF.6110) MT.KM14 § (Kombi mit FF.8210.n) MT.KM15 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n) MT.KM16 § (Kombi mit FF.8220.n) MT.KM17 § (Kombi mit FF.8230) MT.KM18 § (Kombi mit FF.8220.n und 8230) MT.6210.u § ~ Orchideenvorkommen unklar MT.KM19 § (Kombi mit FF.6110) MT.KM20 § (Kombi mit FF.8210.n) MT.KM21 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n) MT.KM22 § (Kombi mit FF.8220.n) MT.KM23 § (Kombi mit FF.8230) MT.KM24 § (Kombi mit FF.8220.n u. 8230) verantwortw. Kartierer/in [] Datum / ggf. mehrere [] Teilnehmer/in Geländetermin []

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

[]

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Table with 3 columns: Maßnahme, Hinweis (freie Eingabe), %

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Table with 3 main columns: Code, Art, Int, % and Code, Art, Int, %

Vegetation und Habitate: Arten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema WSt. C: Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen WSt. B: a & b & c: [] a) ≥ 4 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen: [] JABL; [] JAFR/AMS; [] JAMB/ AGO; [] JAKM; [] JATR; [] JGFA/GFB/GFL/GFS/GFW; [] GOB; [] GRG, [] JHBB/HEG/HHB/HME; [] b) AKT; [] c) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht (> 50 %) WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d oder e: [] d) ≥ 10 Habitate; [] e) deutliche Anteile Offenböden/offenes Gestein

Table with 3 main columns: Code, Art, Stk., % and Code, Art, Stk., %

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with 2 columns listing vegetation units and their characteristics

Für bindende Vorgaben und Definitionen bitte Kartieranleitung inklusive Anhänge lesen

Arteninventar

<p>Bewertungsschema MT.6210. o/p WSt. C: Arteninventar standortbezogen reduziert, WSt. B nicht erreicht WSt. B: a: [] a) kalkreiche Standorte ≥ 10 Arten d. Liste (ohne g); kalkarm-basenreiche Standorte ≥ 7 Arten d. Liste (ohne g) WSt. A: WSt. B erreicht. <u>Zusätzlich</u> e oder f: [] e) kalkreiche Standorte ≥ 15 Arten d. Liste (ohne g); kalkarm-basenreiche Standorte ≥ 13 Arten d. Liste (ohne Gehölze); [] f) RL-Arten vorkommend</p>	<p>nur bei prioritären 6210 (MT.6210.p) WSt. C: WSt. B nicht erreicht WSt. B: a / b / c oder d: [] b) Orchideenarten d. Liste ≥ 5; [] c) y + "1" ≥ 4; [] d) großer bedeutsamer Bestand einer Orchideenart WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: e / f / g / h / i: [] g) Orchideenarten d. Liste ≥ 6; [] h) y/"1" ≥ 5; [] i) sehr großer überregional bedeutsamer Bestand einer Art</p>
--	--

Kennarten Bemerkenswerte Orchideen +: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
t Trockniszeiger für prioritären LRT *6210 = MT.6210.p: T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
g Gebüscharten trockenwarmer Standorte y + Angabe Verteilung übrige fakultativ

wenige Exemplare (r) ausreichend
1 größerer Best. einer Art ausreichend
4 4 Arten nötig

RL	Artname	+	cf	RL	Artname	+	cf	RL	Artname	+	cf
	Acer monspessulanum	g			Eryngium campestre	#	t		Origanum vulgare	t	
2	Aceras anthropophorum	#	y		Euphorbia cyparissias	#	t	2	Parnassia palustris		
	Acinos arvensis	t			Festuca ovina agg.	#		2	Peucedanum oreoselinum	t	
2	Allium sphaerocephalon	t	g		Fragaria viridis	t		3	Phleum phleoides	#	t
	Amelanchier ovalis	t	g	3	Galatella linoisyris	#		3	Platanthera bifolia	1	
	Anacamptis pyramidalis	#	1		Galium glaucum	t		V	Platanthera chlorantha	1	
2	Anemone sylvestris	t		V	Galium pumilum			V	Polygala comosa	#	t
2	Antennaria dioica			2	Gentiana cruciata	#	t		Potentilla neumanniana	#	t
3	Anthericum liliago	t		2	Gentianella germanica	#		V	Primula veris		
3	Anthericum ramosum	t		V	Gentianopsis ciliata	#	t	V	Prunella grandiflora	#	t
V	Anthyllis vulneraria	#	t		Geranium sanguineum	t		1	Prunella laciniata	t	
	Arabis hirsuta	#		V	Gymnadenia conopsea [s.l.]	#	4		Prunus spinosa		
	Artemisia campestris	t		V	G. c. subsp. conopsea	#	4	3	Pulsatilla vulgaris	#	t
V	Asperula cynanchica	#	t	D	G. c. subsp. densiflora	#	1		Pyrus pyraster	t	
2	Aster amellus			V	Helianthemum nummularium agg.	#	t		Ranunculus bulbosus	#	t
	Berberis vulgaris	g		V	Helictotrichon pratense	#	t		Rhamnus cathartica	g	
	Brachypodium pinnatum	#	+	2	Herminium monorchis	#	y	V	Rosa agrestis	t	
V	Briza media				Himantoglossum hircinum	#	t	4	Rosa balsamica	g	
	Bromus erectus	#	t	V	Hippocrepis comosa	#			Rosa corymbifera	g	
V	Buglossoides purpurocaerulea	t		1	Inula hirta	t		V	Rosa elliptica	t	g
	Bupleurum falcatum	#	t	V	Juniperus communis			3	Rosa micrantha	t	g
	Calluna vulgaris	#		V	Koeleria macrantha	#			Rosa rubiginosa agg.	t	g
V	Campanula glomerata	#			Koeleria pyramidata	#			Rosa rubiginosa [s.str.]	t	#
	Campanula persicifolia	#			Laserpitium latifolium	t			Rosa spinosissima	t	
	Carex caryophyllea	#			Ligustrum vulgare	g			Sanguisorba minor	t	
	Carex flacca				Linum catharticum			V	Scabiosa columbaria	#	t
	Carex humilis	t		R	Linum leonii	#	t		Sesleria caerulea	#	t
3	Carlina acaulis [subsp. caulescens]	#		2	Linum tenuifolium	#	t		Sorbus aria		
	Carlina vulgaris	#			Listera ovata	4			Sorbus torminalis		
	Centaurea scabiosa	t		3	Lychnis viscaria	#		1	Spiranthes spiralis	#	y
V	Cervaria rivini	t			Medicago falcata	t		3	Teucrium chamaedrys	#	t
V	Cirsium acule	#	t		Onobrychis viciifolia	#	t	R	Teucrium montanum	#	t
	Clematis vitalba				Ononis repens	#		3	Thalictrum minus [subsp. pratense]	t	
2	Coeloglossum viride	y		V	Ononis spinosa	#			Thymus praecox	t	
	Cornus sanguinea				Ophrys apifera	#	4	V	Trifolium alpestre	t	
	Cotoneaster integerrimus	t	g		Ophrys insectifera	#	1	V	Trifolium montanum	t	
2	Cypripedium calceolus	y		V	Orchis mascula	#	4	2	Veronica spicata	#	t
V	Dactylothiza fuchsii	4		V	Orchis militaris	#	t	V	Veronica teucrium	t	
	Danthonia decumbens			2	Orchis morio	#	y		Viburnum lantana	g	
V	Dianthus carthusianorum	#	t	V	Orchis pallens	y					
V	Dianthus deltoides	t		V	Orchis purpurea	4			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)		
V	Epipactis atrorubens	4			Orchis tridentata	#	t	3	Cladonia furcata subsp. subraniformis		
	Erigeron acris	#		1	Orchis ustulata	y		3	Peltigera rufescens		

	Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Nutzung (Angabe fakultativ)

Magerrasen saurer Standorte inklusive Pioniertrockenrasen und Sandrasen außerhalb der Binnendünen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet /n/
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 in nennenswerten Anteilen,
 weitere Art der Artenliste ≥ 1,
 Verbuschung < 50%, Ruderalarten < 30 % Deckung;
 auf Binnendünen / Flugsand nur wenn kein MS.2330 (Bg. 46, M4)
keine Wacholderheide (s. MT.5130, Bg. 38),
kein sonstiger LRT
 Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MT.SM § ~ Bitte ankreuzen

Hinweise zu Abgrenzung / Digitalisierung (KA lesen):

eingestreute offene Sandflächen / offene Felspartien sind eingeschlossen.
 Verbuschte/versaumte Ausprägungen werden einbezogen, wenn typische Arten noch nennenswert vorhanden

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
183 Gehölzpflanzung	Art			422 Unterbeweidung	f		
185 Sonstige Neophyten	Art			423 Überweidung	f		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s		424 Mahd zu spät / zu selten	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			430 Mahd zu frühzeitig			
251 Vegetationszerstörung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt / zu häufige Mahd		m/s	
252 Vegetationszerstörung d. Maschinen	f			441 (Über-)düngung / Eutrophierung	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes				500 Aufforstung	Art	s	
400 Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen

WSt. B: a & b: a) ≥ 3 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen: ABL, AFR/AMS, AMB/AGO, AKM, ATR,

GFA/GFB/GFL/GFW/GST, GOB/GOS, GRG, HBW/HEG/HHB/HME;

b) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e: c) ≥ 6 der unter a) aufgeführten Habitate aus verschiedenen Gruppen;

d) GFR (blockreiche alte Hutung); e) Offenböden oder offenes Gestein nehmen deutliche Anteile ein

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitate				GOB Offenböden			
ABL Magere blütenreiche Säume	f			GOL Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)			
AFR Flechtenreich	f			GOS Offene Sandstelle [%]			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GRG Stark reliefiertes Gelände			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMS Moosreichtum	f			GTM Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)			
ATR Reich an Therophyten	f			GTW Triftweg			
GFA Anstehender Fels				HBW Biotop-/Altbäume vorhanden			
GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)				HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland				HHB Hutebaum	Art		
				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spez. Vegetationseinheit,
 Stieleiche in Baumschicht vorhanden (d),
 Baumschicht: Stiel- und Traubeneiche ≥ 50 % d. Baumschicht,
 Lage auf Flugsanden o. Terrassensanden,
 Standort: bodensaure (o. basenarme), nährstoffarme Sandboden,
 Anteil gesellschaftsfremd. Baumarten ≤ 30 %,
 Sekund. Bestände eingeschlossen; aktuelle Niederwälder
 ausgeschlossen,
 Fläche ≥ 500 qm
WL.9190.t §: zusätzl. t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig
 und trockene Standortstrukturen (Dünenstruktur, Schwachwüchsigkeit d.
 Bäume o.ä.)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WL.9190.t § ~ trockenwarmer Standorte

WL.9190.t.E (Entwicklungsfläche)

WL.9190.s ~ sonstiger Standorte

WL.9190.s.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
 angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100	<input checked="" type="checkbox"/>	533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	551	Kompensationskalkung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	700	Jagdausübung		
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		<input checked="" type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100				
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger einschichtiger Bestand, Krautschicht lückig, kein/kaum Totholz, keine/kaum Biotop-/Altbäume
WSt. B: a & b & c & d: [] **a)** 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; [] **b)** HBM / HBS / HAP bestandsprägend;
 [] **c)** Starktotholz vorhanden (mind. HTW); [] **d)** Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)
WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** ≥ 1 d. folgenden Habitate: HTR / HBV / HBT / HKL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		

Arteninventar

Artenzahl bei diesem Biotoptyp als Bewertungskriterium wenig geeignet, da typische Bestände nur eine vergleichsweise artenarme und auf den trockenen Ausprägungen noch dazu spärliche Krautschicht aufweisen. Höhere Artenzahlen deuten eher auf gestörte Standortverhältnisse hin.

Bewertungsschema
 WSt. **C:** reduziert
 WSt. **B:** typisch ausgebildete, kaum veränderte Krautschicht
 WSt. **A:** typisch

Kennart, **+**: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
t Trockniszeiger **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
d muss in Baumschicht vorhanden sein

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Betula pendula			Holcus mollis	#		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Betula pubescens [s.l.]			Hypericum pulchrum			Dicranum scoparium		
Calluna vulgaris			Lathyrus linifolius	#		Leucobryum glaucum		
Campanula rotundifolia			Lonicera periclymenum	#		Polytrichum formosum		
Carex pilulifera			Luzula luzuloides					
Cytisus scoparius			Melampyrum pratense	#				
Deschampsia cespitosa			Molinia caerulea agg.					
Deschampsia flexuosa			Pilosella officinarum	t		Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Festuca filiformis			Populus tremula			Cladonia Subgenus Cladina		
Festuca ovina agg.	t		Pteridium aquilinum					
Frangula alnus			Quercus petraea	#				
Galium saxatile			Quercus robur	# d				
Genista tinctoria			Rumex acetosella	t				
Hieracium glaucinum	#		Sorbus aucuparia					
Hieracium lachenalii	#		Teucrium scorodonia	#				
Hieracium laevigatum	#		Vaccinium myrtillus					
Hieracium murorum			Veronica officinalis					
Hieracium sabaudum	#		Viola riviniana	#				
Hieracium umbellatum								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)	Anzahl		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	
		cf	Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Quercion roboris [nur Ausbildungen auf Sandebenen]	<input type="checkbox"/> A Deschampsio flexuosae-Quercetum roboris
<input type="checkbox"/> A Betulo pendulae-Quercetum roboris	<input type="checkbox"/> A Fago-Quercetum petraeae [nur eichenreiche Ausbildungen]
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in Baumschicht,
 Boden-Flechtenarten ausreichend dichte Deckung (i.d.R. ≥ 10%)
 Bodenflechtenarten ≥ 4, davon # ≥ 1
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;
 trockene, bodensaure Sandböden
 Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*
 WN.91T0 § ~

Bisher in Hessen nur ein Bestand bekannt

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
<input checked="" type="checkbox"/>	185 Sonstige Neophyten	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	551 Kompensationskalkung		m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	188 Sonstige Störzeiger	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	700 Jagdausübung			
<input checked="" type="checkbox"/>	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			<input checked="" type="checkbox"/>	711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis an den Biotopränd				<input checked="" type="checkbox"/>	720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung				<input checked="" type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
<input checked="" type="checkbox"/>	410 Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			
<input checked="" type="checkbox"/>	441 Eutrophierung unbekanntem Ursprungs	Art	m/s						

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein / wenig Totholz; kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien

WSt. B: a & b & c & d: a) 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM; b) GOS / GBI

c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW); d) einige Biotop- / Altbäume vorhanden (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i: e) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; f) HBT/ HBV;

g) HTM / HTR; h) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR / GOS / GBI; i) GOS regelmäßig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD Anteil mit hoher Flechtendeckung [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HBW Wenige HBB			
<input checked="" type="checkbox"/>	ASF Deckung der Strauchflechten [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
<input checked="" type="checkbox"/>	AZR Zwergstrauchreich	f			<input checked="" type="checkbox"/>	HKL Kronenschluss lückig			
<input checked="" type="checkbox"/>	GBI Binnendüne				<input checked="" type="checkbox"/>	HSE Einschichtiger Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	GOS Anteil offener Sandstellen [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*		<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTA Totholz, stehend (aufrecht) *			*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTL Totholz, liegend *			*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT Teilweise HBB [2]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV Viele HBB [2]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < 80 % der Baumschicht; wenige Strauchflechtenarten mit Deckung ca. 10 %;
 WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer an Baumschicht ca. 80-90%;
 [] b) 3 - 5 typische Strauchflechtenarten, zumindest teilweise mit Deckung ca. 10-30%
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: [] c) Lichte Deckung: Baumschicht < 50 %, davon Anteil Wald-Kiefer > 90%;
 [] d) zahlreiche typische Strauchflechtenarten mit zumindest in Teilbereichen Deckung > 30 % oder insgesamt > 10% der
 Objektfläche; [] e) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d bestandsprägend

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			bodenbewohnende Flechten					
Betula pendula			2 Cetraria aculeata			3 Cladonia phyllophora		
Calluna vulgaris			2 Cetraria islandica #			3 Cladonia portentosa #		
V Corynephorus canescens			3 Cladonia arbuscula #			Cladonia pyxidata		
Deschampsia flexuosa			3 C. a. subsp. mitis #			C. pyx. subsp. chlorophaea		
Euphorbia cyparissias			3 C. a. subsp. squarrosa #			D C. pyx. subsp. grayi		
Festuca filiformis			3 Cladonia ciliata #			3 C. pyx. subsp. pocillum		
V Ornithopus perpusillus			3 C. cil. var. ciliata #			C. pyx. subsp. pyxidata		
Pinus sylvestris d			3 C. cil. var. tenuis #			Cladonia rei		
Quercus robur			3 Cladonia coccifera			G Cladonia scabriuscula		
3 Teesdalia nudicaulis			Cladonia fimbriata			Cladonia squamosa		
Vaccinium myrtillus			Cladonia furcata #			Cladonia subulata		
3 Vaccinium vitis-idaea			C. fur. subsp. furcata #			3 Cladonia uncialis #		
Viscum laxum			3 C. fur. subsp. subrangifo #			3 C. u. subsp. uncialis #		
Moose			3 Cladonia gracilis			G C. u. subsp. biuncialis #		
Cephaloziella divaricata			D Cladonia humilis			3 Peltigera rufescens		
Dicranum polysetum			Cladonia macilentata					
2 Dicranum spurium								
Hypnum jutlandicum								
Leucobryum glaucum								
Pohlia nutans								
Polytrichum juniperinum								
Polytrichum piliferum								
3 Ptilidium ciliare								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Dicrano-Pinion	A Leucobryo-Pinetum
A Cladonio rangiferinae-Pinetum sylvestris	
Zusätzliche:	
G Deschampsia flexuosa-Pinus sylvestris-Gesellschaft	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d),
 # ≥ 2 oder (# ≥ 1 & "3" ≥ 3),

Trockener Standort auf kalkhaltigen oberflächlich versauerten Flugsanden,
 nur im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer,
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: WN.91U0 § ~ *Bitte ankreuzen*

Kurzhinweis zur Abgrenzung: Angrenzende trockene Kraut- und Gebüschsäume sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befällene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.
 [2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
	000			100		470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	185	Sonstige Neophyten	Art			533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			545	Strukturver. d. Habitatverkleinerung		m/s	100
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			551	Kompensationskalkung		m/s	100
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				700	Jagdausübung			
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	410	Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s	
	441	Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art	m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/e/ wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien
WSt. B: a & b & c & d: a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz; b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)
 c) einige Biotop- /Altbäume vorhanden (mind. HBW); d) GOS / GBI
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 d. folgenden Habitate: mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; HBT/ HBV;
 HTM / HTR; ≥ 2 weitere LR-typische Habitate; GOS regelmäßig; HKL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	GBI	Binnendüne				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GOS	Offene Sandstellen [%]				HKL	Kronenschluss lückig		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*		HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht)* [2]		*
	HBT	Teilweise HBB [2]				HTL	Totholz, liegend* [2]		*
	HBV	Viele HBB [2]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
	HBW	Wenige HBB [2]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
						HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

Arteninventar

Bewertungsschema
WSt. C: Anteil der Wald-Kiefer in Baumschicht unter 80 % der Baumschicht; Krautschicht noch LR zuordenbar, aber stark verändert
WSt. B: a & b: [] **a)** Charakteristische Baumschicht mit Anteil von Wald-Kiefer ca. 80-90%; [] **b)** Krautschicht höchstens gering verändert
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] **c)** Lichte Baumschicht (Deckung < 50 %), davon Anteil Wald-Kiefer > 90%; [] **d)** Krautschicht typisch und unverändert ausgebildet mit regelmäßigem Vorkommen von RL- Arten (ohne Vorwarnstufe).

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden
d dominantes Vorkommen

3 Artengruppe 3

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Artemisia campestris			V	Hippocrepis comosa			3	Scabiosa canescens	3	
V	Asperula cynanchica				Hypopitys monotropa			3	Silene conica	3	
	Berberis vulgaris			V	Juniperus communis			3	Silene otites	3	
	Betula pendula			3	Jurinea cyanooides	3		V	Stipa capillata	3	
3	Carex ericetorum	#		2	Koeleria glauca	3		3	Stipa pennata	3	
	Carex humilis	3			Ligustrum vulgare			3	Thymus serpyllum	3	
V	Carex ornithopoda	3		V	Linum perenne			3	Viola rupestris	#	
3	Cephalanthera rubra	3		2	Moneses uniflora	#			Viscum laxum		
1	Chimaphila umbellata	#		3	Orthilia secunda	3		Moose			
V	Epipactis atrorubens	3		2	Peucedanum oreoselinum	3			Dicranum polysetum		
2	Euphorbia seguieriana	3			Pinus sylvestris	d			Hypnum jutlandicum		
	Festuca ovina agg.			3	Potentilla cinerea subsp. incana				Leucobryum glaucum		
2	Gentiana cruciata	3		2	Pyrola chlorantha	#		3	Rhytidium rugosum		
2	Goodyera repens	#			Quercus petraea						
V	Helianthemum nummularium agg.				Quercus robur						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
 (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	O Pulsatillo-Pinetalia sylvestris	<input checked="" type="checkbox"/>	G Viola rupestris-Kiefernwald [u. ähnliche Ausbildungen ohne Pyrolaceen]
<input type="checkbox"/>	V Cytiso ruthenici-Pinion		
<input type="checkbox"/>	A Pyrolo-Pinetum sylvestris [sensu lato]		

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige Kiefernwälder trockenwarmer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 WN.SO § ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in lichtem Bestand,
 auf basenreichen Böden # ≥ 3
 oder auf basenarmen Böden # ≥ 2,
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;
 Trockenwarmer Sand-Standort im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer,
 Keine naturfernen Kiefernforsten, keine jungen Aufforstungen,
 kein LRT (vgl. 91T0 / 91U0, Bg. 42, 43)
 Fläche ≥ 500 qm

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1] 470: Angegeben wird die befällene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.
 [2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art m/s	100
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
185	Sonstige Neophyten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP m/s		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
188	Sonstige Störzeiger	Art		545	Strukturver. d. Habitatverkleinerung	m/s	100
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		551	Kompensationskalkung	m/s	100
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			700	Jagdausübung		
402	Untypischer Dominanzbestand	Art m/s		711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
410	Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
441	Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art m/s			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien
WSt. B: a & b & c & d: [] a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz; [] b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)
 [] c) einige Biotop- /Altbäume vorhanden (mind. HBW); [] d) GOS / GBI
WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** e & (f / g / h / i / j): [] e) Lichte Baumschicht; [] f) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; [] g) HBT/ HBV; [] h) HTM / HTR; [] i) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR, GOS, GBI; [] j) GOS regelmäßig

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
AZR	Zwergstrauchreich			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GBI	Binnendüne			HKL	Kronenschluss lückig		
GOS	Offene Sandstellen [%]			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) * [2]		*
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTL	Totholz, liegend * [2]		*
HBT	Teilweise HBB [2]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBV	Viele HBB [2]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBW	Wenige HBB [2]			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < ca. 75 % der (dichten) Baumschicht; wenige standortspezifische Arten der Listen

WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer ca. 80-90%;

[] b) Krautschicht: standortspezifische # ≥ 5 mit deutlichen Deckungsanteilen

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e): [] c) Baumschicht nur aus Wald-Kiefer; [] d) Krautschicht mit zahlreichen standortspezifischen Arten der Liste; [] e) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominantes Vorkommen

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen auf basenreichen Standorten:			auf basenarmen Standorten:					
3 Anthericum ramosum	#		Ligustrum vulgare			Calluna vulgaris	#	
Artemisia campestris	#		V Linum perenne	#		V Corynephorus canescens	#	
V Asperula cynanchica	#		Ononis repens	#		Euphorbia cyparissias	#	
Berberis vulgaris			2 Peucedanum oreoselinum	#		Festuca filiformis	#	
V Carex ornithopoda	#		3 Phleum phleoides	#		V Filago minima	#	
Carlina vulgaris	#		Pinus sylvestris	d		Genista pilosa	#	
Centaurea stoebe	#		3 Platanthera bifolia	#		V Helichrysum arenarium	#	
3 Cephalanthera rubra	#		Polygonatum odoratum	#		V Jasione montana	#	
Cornus sanguinea			Potentilla argentea	#		V Juniperus communis		
V Dianthus carthusianorum	#		3 Potentilla cinerea subsp. incana	#		Ligustrum vulgare		
V Epipactis atrorubens	#		Potentilla neumanniana	#		V Ornithopus perpusillus	#	
Euphorbia cyparissias	#		Rhamnus cathartica			Pinus sylvestris	d	
2 Euphorbia seguieriana	#		Sanguisorba minor	#		3 Platanthera bifolia	#	
Festuca ovina agg.	#		3 Scabiosa canescens	#		Potentilla argentea	#	
Galium verum	#		Silene nutans	#		Rumex acetosella		
2 Gentiana cruciata	#		3 Silene otites	#		Silene nutans	#	
V Helianthemum nummularium agg.	#		V Stipa capillata	#		3 Teesdalia nudicaulis	#	
V Helichrysum arenarium	#		3 Stipa pennata	#		3 Thymus serpyllum	#	
V Hippocrepis comosa	#		3 Thymus serpyllum	#		Veronica officinalis	#	
V Jasione montana	#		Veronica officinalis	#		Viscum laxum		
V Juniperus communis			Viscum laxum			3 Vulpia bromoides	#	

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Lichte Baumschicht aus Pinus sylvestris (ggf. mit Beimischung von Betula pendula und/oder Quercus robur) mit bemerkenswerter Vegetation aus einer der nachfolgenden Vegetationseinheiten:

<input type="checkbox"/> F Corynephorion canescens-Fragment	<input type="checkbox"/> F Geranion sanguinei-Fragment
<input type="checkbox"/> F Koelerion glaucae-Fragment	<input type="checkbox"/> F Genistion pilosae-Fragment
<input type="checkbox"/> F Festucion valesiacae-Fragment	<input type="checkbox"/> F Cytiso ruthenici-Pinon-Fragment
<input type="checkbox"/> F Koelerio-Phleion phleoides-Fragment	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Pinus sylvestris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> F Bromion erecti-Fragment	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 nur in Flugsandgebieten (außerhalb MH.4030, Bg.34, M 3B prüfen),
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 LR-typische Zwergsträucher (#, insbes. Calluna) dominant,
 mit Deckung > 50% (zumindest in Teilbereichen),

Verbuschung < 50%,
 bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird

Bereiche, die aufgrund von Abplaggen nicht von Zwergsträuchern dominiert werden, aber die Artenzusammensetzung (Arteninventar und kleine, junge Zwergsträucher) aufweisen und im eng verzahnten Komplex mit Sandheiden stehen, werden als Sandheiden erfasst.

Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.2310 § ~
 MS.2310.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
185	Sonstige Neophyten	Art		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	422	Unterbeweidung	f	
188	Sonstige Störzeiger	Art		600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AZD [%]; Heide-Phasen AHx [%]

Bewertungsschema
WSt. C: insgesamt überaltert, AHD > 75%, GOS > 50% oder fehlend, wenig Dünenrelief
WSt B.: a & b & c:
 a) verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;
 b) ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AFR / AKM / AMB;
 c) GOS: 1 - 5 % oder 25 - 50 %
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d / e / f / g / h: **d)** mosaikartiger, mehrschichtiger, teils flechtenreicher Bestand;
 e) alle Heide-Alterphasen vorhanden; **f)** optimaler Flächenanteil offene Sandstellen: 5 % - 25 %;
 g) GBO: bewegte Sande; **h)** ausgeprägtes Dünenrelief auf dem Großteil der Fläche (GBD > 50%)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AFR	Flechtenreich	f		AZD	Gesamtdeck. typ. Zwergsträucher [%]		
AHA	Heide-Aufbauphase [%]			GBD	Flächenanteil mit Dünenrelief [%]		
AHD	Heide-Degenerationsphase [%]			GBO	Bewegte Offenböden		
AHP	Heide-Pionierphase [%]			GOS	Offene Sandstellen [%]		
AHR	Heide-Reifephase [%]			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppen	f	
AKM	Kleinräumiges Mosaik			HME	Markanter Einzelbaum	Art	
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau						

Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet /n/

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

nur in Flugsandgebieten, v.a. Binnendünen

KE-spezifische Vegetationseinheit,

"1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2,

weitere Art d. Liste ≥ 1 (Gefäßpflanzen),

Verbuschung < 50%,

Bei dominantem Auftreten von Zwergsträuchern (> 50%) MS.2310 (Bg.45) prüfen.

Für Sandrasen außerhalb von Flugsandgebieten, oder Bestände die die Kriterien für 2330 nicht erfüllen Untergrenze für MT.SM (Bg. 40, Modul 3C) prüfen

Fläche ≥ 25 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.2330 § ~
MS.2330.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

X	Code	Art	Int	%	X	Code	Art	Int	%	
	000	Keine Beeinträchtigung		100		402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	
	180	Biotopefremde Gehölzarten	Art			404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f		
	188	Sonstige Störzeiger	Art			423	Überweidung	f		
	360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				600	Freizeit-/Erholungsnutzung			
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f							
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur 1 Entwicklungsstadium, keine Offensande, Dominanzbestände

WSt. B: a & b erfüllt:

a GOS ≥ 5%; **b** neben dem typischen mittelalten Stadium in mind. 1 weiten Entwicklungsstadium vorhanden: AFR / AMS / ATR

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c & d & e: **c** Lückige Rasen mit GOS ≥ 10 %; **d** Dünenrelief überwiegend erhalten;

e Mosaik (AKM) aus vielen verschiedenen Entwicklungsstadien: GOS & AFR & AMS & ATR

X	Code	Art	Stk.	%	X	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	AGD	Flächenanteil der von niederwüchsigen Gräsern dominierten Bereiche [%]				GBD	Flächenanteil mit Dünenrelief [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GBO	Bewegte Offenböden		
	AMS	Moosreich	f			GOS	Offene Sandstellen [%]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

[] a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 9; [] b) darunter mindestens 4 Arten der Artengruppen 1 oder 2

1 Kennartengruppe 1
2 Kennartengruppe 2

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

Table with 3 columns: RL Artname, +, cf. Lists various plant species like Agrostis vinealis, Aira caryophyllea, etc.

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Table with columns: Anzahl, cf, Code, +, cf. For recording species observations.

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with 2 columns for selecting vegetation units like V Corynephorion canescentis, A Spergulo morisonii-Corynephoretum canescentis, etc.

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Blank area for additional notes or usage information.

Subkontinentale basenreiche Sandrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2;
 weitere Art d. Liste ≥ 1 (Gefäßpflanzen);
 Verbuschung < 50%,

 Fläche ≥ 25 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.6120 § ~
 MS.6120.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitats/Strukturen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
						422	Unterbeweidung	f	
						600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: gleichförmig ausgebildete Sandrasen, Dominanzbestände, nur Abbaustadien mit Dominanz von Moosen oder Gefäßpflanzen, wenige offene Sandstellen (<5%) oder fast nur offener Sand (> 90%)

WSt. B: a & b & c erfüllt:

a) typisches mittelaltes Stadium vorhanden; b) AFR/ AMS/ ATR; c) GOS 5% - 90%

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d & e & f :

d) Kleinräumiges Mosaik (AKM) verschiedener Entwicklungsstadien: ATR & (AFR / AMS) & AGD [kleine Horstgräser];

e) in reliefiertem Gelände mit GBD > 50% oder GBO; f) GOS > 20%

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	ATR	Reich an Therophyten	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AGD	Flächenanteil der von niederwüchsigen Gräsern dominierten Bereiche [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GBD	Flächenanteil mit Binnendünenrelief [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GBO	Bewegte Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GOS	Offene Sandstellen [%]		

Steppenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1 frequent,

Verbuschung < 50%,

Fläche ≥ 25 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.6240 § ~

MS.6240.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f						
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: strukturarm, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Parameter: ALÜ/AMB; AMS; AFR; GOS; GRG / GBD > 50%; ATR

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a oder b:

a) AKM & ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

b) Dünenrelief überwiegend vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GBD	Flächenanteil mit Binnendünenrelief [%]		
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau				GBO	Bewegte Offenböden		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GOS	Offene Sandstellen [%]		
	AMS	Moosreichtum	f			GRG	Stark reliefiertes Gelände		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

[] a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10; [] b) je eine der *Potentilla*- und *Stipa*-Kennarten (#)

Kennarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] *Centaurea stoebe* subsp. *australis* ist Neophyt

☒	RL Artname	+	cf	☒	RL Artname	+	cf	☒	RL Artname	+	cf
	2 <i>Allium sphaerocephalon</i>			V	<i>Helianthemum nummularium</i> agg.			2	<i>Seseli annuum</i>		
	1 <i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i>			V	<i>Helichrysum arenarium</i>			3	<i>Silene otites</i>		
	<i>Artemisia campestris</i>			3	<i>Jurinea cyanooides</i>				<i>Stachys recta</i>		
V	<i>Asperula cynanchica</i>			2	<i>Koeleria glauca</i>			V	<i>Stipa capillata</i>	#	
	<i>Bromus erectus</i>			V	<i>Linum perenne</i>			3	<i>Stipa pennata</i>	#	
	<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i> [1]				<i>Medicago minima</i>			3	<i>Thymus serpyllum</i>		
V	<i>Dianthus carthusianorum</i>			2	<i>Odontites luteus</i>			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
	<i>Euphorbia cyparissias</i>			2	<i>Peucedanum oreoselinum</i>			3	<i>Rhytidium rugosum</i>		
	2 <i>Euphorbia seguieriana</i>			3	<i>Phleum phleoides</i>			V	<i>Thuidium abietinum</i>		
	2 <i>Festuca albensis</i> (= <i>F. tomanii</i>)			2	<i>Poa badensis</i>				<i>Tortula ruraliformis</i>		
	<i>Festuca ovina</i> agg.			3	<i>Potentilla cinearea</i> subsp. <i>incana</i> #			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	<i>Festuca rupicola</i>				<i>Potentilla neumanniana</i> (= <i>P. verna</i>)			2	<i>Cladonia foliacea</i>		
	1 <i>Fumana procumbens</i>				<i>Potentilla x subarenaria</i> #			3	<i>Cladonia furcata</i> subsp. <i>subrangiformis</i>		
					<i>Salvia pratensis</i>				<i>Cladonia rangiformis</i>		
				3	<i>Scabiosa canescens</i>			3	<i>Peltigera rufescens</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	O <i>Festucetalia valesiaca</i>		
<input type="checkbox"/>	V <i>Festucion valesiaca</i>		
<input type="checkbox"/>	A <i>Allio sphaerocephali-Stipetum capillatae</i>		
Zusätzliche:			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Nutzung (Angabe fakultativ)

Hainsimsen-Buchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
inkl. ± krautfreie Bestände „Luzulo-Fagetum nudum“: saurer,
basenarmer Standort

Rotbuche (d) dominierend
und bestandsprägend (in Baumschicht Deckung ≥ 40%, keine
andere Baumart gleicher oder höherer Anteil),
gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30 %

Fläche ≥ 1000 qm
(≥ 500 qm bei Kombi-Objekten in Zusammenhang mit anderen Buchenwald-
Objekten)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WL.9110.d ~ abgeleitet aus Forsteinrichtung (M5A)

WL.KB1 Kombi mit FF.8220.n

WL.9110.g ~ aus Geländeerfassung (M5B)

WL.KB2 Kombi mit FF.8220.n

Kombi-Objekte möglich mit FF.8220.n (Bg. 62)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
	188	Sonstige Störzeiger	Art			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, ohne/kaum Biotop- oder Altbäume, ohne/kaum Starktotholz

WSt. B: a & b & c: a) ≥ 2 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 20 - 40 %;

b) einige Biotop- und Altbäume vorhanden (mind. HBW) ; c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g: d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 40%; e) HBT / HBV;

f) HTM / HTR; g) großflächig mit verschiedenen Ausbildungen: ARF, typisch, vegetationsarm, etc.

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ARF	Farnreichtum				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKL	Kronenschluss lückig		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	HAL	Hallenbuchenwald				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Charakteristische Baum- und Krautschicht stark verändert, Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten < 80 %

WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert; [] b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 80 %

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d & e: [] c) Charakteristische Baum- und Krautschicht unverändert; [] d) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 99%;

[] e) Vorkommen von RL- Arten (inkl. Vorwarnstufe), i.d.R nicht zu vergeben. Tierarten (wie Fledermäuse oder Käfer) und Pilzarten können, wenn hierzu Untersuchungen beauftragt wurden oder aktuelle Vorkommen bekannt sind, in die Bewertung einbezogen werden, da diese für die Beurteilung des Erhaltungszustands von Buchenwäldern frischer Standorte sehr aussagekräftig sind. Farn- und Samenpflanzen sind für die Beurteilung eines sehr guten Erhaltungszustandes von Buchenwäldern mittlerer Standorte dagegen wenig geeignet. Im Rahmen der regulären HLBK (ohne zusätzliche Untersuchungen an Pilzen oder Tieren) kann deshalb i.d.R. kein sehr gut erhaltenes Arteninventar vergeben werden.

d dominant

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

k Kennarten (nicht relevant für Untergrenze)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer pseudoplatanus			Dryopteris filix-mas			Polygonatum verticillatum		
Athyrium filix-femina			Fagus sylvatica	d		Pteridium aquilinum		
Calamagrostis arundinacea			Gymnocarpium dryopteris			Quercus petraea		
Calluna vulgaris			Juncus effusus			Sorbus aucuparia		
Carex pilulifera			Lonicera periclymenum			Teucrium scorodonia		
Carex remota			Luzula luzuloides	k		Vaccinium myrtillus	k	
Carex sylvatica			Maianthemum bifolium			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Carpinus betulus			Melampyrum pratense	k		Dicranella heteromalla	k	
Deschampsia cespitosa			Milium effusum			Dicranum scoparium		
Deschampsia flexuosa	k		Molinia caerulea agg.			Hypnum cupressiforme		
Dryopteris carthusiana			Oxalis acetosella	k		Leucobryum glaucum	k	
Dryopteris dilatata			Poa chaixii			Polytrichum formosum	k	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Luzulo-Fagion	<input type="checkbox"/> A Periclymeno-Fagetum (= Lonicero periclymeni-Fagetum)
<input type="checkbox"/> A Luzulo luzuloides-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Maianthemo-Fagetum [nur basenarme Standorte]
<input type="checkbox"/> [inkl. Luzulo pilosae-, Leucobryo-, Molinio-, Myrtillo-Fagetum]	<input type="checkbox"/> A Fago-Quercetum petraeae [nur buchenreiche Ausprägungen]
<input type="checkbox"/> A Deschampsio flexuosae-Fagetum sylvaticae	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Waldmeister-Buchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Rotbuche (d) dominierend
 und bestandsprägend (in Baumschicht Deckung ≥ 40%, keine
 andere Baumart gleicher oder höherer Anteil),
 gesellschaftsfremde Baumarten ≤ 30%

Auch junge Buchenbestände zählen zum LRT, wenn die Bodenbildungen
 begonnen hat und eine Streuschicht vorhanden ist.

Fläche ≥ 1000 qm
 (≥ 500 qm bei Kombi-Objekten in Zusammenhang mit anderen Buchenwald-
 Objekten)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WL.9130.d ~ abgeleitet aus Forsteinrichtung: M5A
 WL.KB3 (Kombi mit FF.8220.n)
 WL.KB4 (Kombi mit FF.8210.n)
 WL.9130.g ~ aus Geländeerfassung: M5B
 WL.KB5 (Kombi mit FF.8220.n)
 WL.KB6 (Kombi mit FF.8210.n)

Kombi-Objekte möglich mit FF.8210.n (Bg. 61) und FF.8220.n (Bg. 62)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
185	Sonstige Neophyten	Art		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
188	Sonstige Störzeiger	Art		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f					
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, ohne/kaum Biotop- oder Altbäume, ohne/kaum Starktotholz
WSt. B: a & b & c: a) ≥ 2 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 20 - 40 %;
 b) einige Biotop- und Altbäume vorhanden (mind. HBW) ; c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)
WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** d / e / f / g: d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 40%; e) HBT / HBV;
 f) HTM / HTR; g) großflächig verschiedene Ausbildungen: ARF, typisch, vegetationsarm, etc.

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ARF	Farnreichtum			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GFA	Anstehender Fels			HLK	Kleine Lichtungen		
GST	Steinscherben / Grus / Kies			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
HAL	Hallenbuchenwald			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTL	Totholz, liegend *		*
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
HBT	Teilweise HBB			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
HBV	Viele HBB			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
HBW	Wenige HBB						

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Charakteristische Baum- und Krautschicht stark verändert, Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten < 80 %

WSt. B: a & b: [] **a)** Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert; [] **b)** Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 80 %

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d & e: [] **c)** Charakteristische Baum- und Krautschicht unverändert; [] **d)** Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 99%;

[] **e)** Vorkommen von RL- Arten (inkl. Vorwarnstufe), **i.d.R nicht zu vergeben**. Tierarten (wie Fledermäuse oder Käfer) und Pilzarten können, wenn hierzu Untersuchungen beauftragt wurden oder aktuelle Vorkommen bekannt sind, in die Bewertung einbezogen werden, da diese für die Beurteilung des Erhaltungszustands von Buchenwäldern frischer Standorte sehr aussagekräftig sind. Farn- und Samenpflanzen sind für die Beurteilung eines sehr guten Erhaltungszustandes von Buchenwäldern mittlerer Standorte dagegen wenig geeignet. Im Rahmen der regulären HLBK (ohne zusätzliche Untersuchungen an Pilzen oder Tieren) kann deshalb i.d.R. kein sehr gut erhaltenes Arteninventar vergeben werden.

d dominant

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

k Kennarten (nicht relevant für Untergrenze)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Actaea spicata				Fagus sylvatica	d			Paris quadrifolia		
	Allium ursinum				Festuca altissima	k			Petasites albus		
	Anemone ranunculoides				Galeobdolon luteum				Phyteuma nigrum		
	Arum maculatum				Galeobdolon montanum				Phyteuma spicatum		
	Asarum europaeum				Galium odoratum	k			Polygonatum multiflorum		
	Bromus benekenii				Gymnocarpium dryopteris				Polygonatum verticillatum		
	Bromus ramosus				Hedera helix				Prenanthes purpurea	k	
	Campanula trachelium				Helleborus viridis				Primula elatior		
	Cardamine bulbifera	k			Hepatica nobilis				Prunus avium		
	Circaea lutetiana				Hordelymus europaeus	k			Pulmonaria obscura		
	Corydalis cava				Lathyrus vernus				Pulmonaria officinalis		
	Corydalis solidida				Lilium martagon				Sambucus racemosa		
	Daphne mezereum				Lonicera xylosteum				Sanicula europaea		
	Dryopteris borreari				Melica uniflora	k			Scrophularia nodosa		
	Dryopteris carthusiana				Mercurialis perennis	k			Senecio ovatus		
	Epipactis helleborine				Mycelis muralis				Taxus baccata		
	Euphorbia amygdaloides				Neottia nidus-avis	k					
	Euphorbia dulcis				Orchis pallens						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Galio odorati-Fagenion	<input type="checkbox"/> A Dentario bulbiferae-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Galio odorati-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Lathyro verni-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Hordelymo-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Milio-Fagetum (= Maianthemo-F.) [nur basenreiche Standorte]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Orchideen-Kalk-Buchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Rotbuche (d) bestandsprägend,
 # ≥ 1,
 t ≥ 1 regelmäßig / t ≥ 2 vereinzelt / ausgeprägt. Krüppelwuchs der Buche,

Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,
 trockenwarmer Standort auf kalkhaltigen, skelettreichen Böden,
 Rendzinen, oft südex. Steillagen, auch auf trockenen, kalkhaltigen
 Lössböden

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

WL.9150 § ~

WL.9150.E (Entwicklungsfläche)

WL.KW1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

WL.KW2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

WL.KW3 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)

WL.KW4 § (Kombi mit FF.6210, Bg. 60)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
 Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input type="checkbox"/>	180	Biotopefremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
<input type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
<input type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz

WSt. B: a & b & c: **a)** 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; **b)** HBM/HBS/HAP bestandsprägend;

c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g / h: **d)** ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM;

e) Altbäume, jedoch Krüppelwuchs und Schwachwüchsigkeit verbreitet; **f)** HKL;

g) Totholz vorhanden (HTW/ HTM / HTR) & HBV; **h)** mehrere unterschiedliche Felshabitate (Gxx) in flächiger Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	GBR	Bodenrisse durch periodische Trockenheit			<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	GBS	Steilhang			<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke			<input type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen und Schleiergesellschaften		
<input type="checkbox"/>	GFW	Felswand			<input type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies			<input type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll			<input type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 5
 WSt. **B**: a & b: [] **a**) Charakteristische, kaum veränderte, Baum- und Krautschicht; [] **b**) 5-10 Arten d. Liste
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & d: [] **c**) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 11;
 [] **d**) Vorkommen von mehreren RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

d bestandsprägend +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
Kennarten **T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden
t Trockniszeiger

×	RL Artname	+	cf	×	RL Artname	+	cf	×	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Cynoglossum germanicum				Melica nutans		
	Amelanchier ovalis	t		2	Cypripedium calceolus				Neottia nidus-avis	#	
	3 Anthericum liliago	t			Daphne mezereum			V	Orchis mascula		
V	Aquilegia vulgaris			V	Digitalis grandiflora			V	Orchis pallens	#	
	Arabis hirsuta	t		V	Epipactis atrorubens	#	t		Phyteuma nigrum		
	Brachypodium pinnatum	t			Epipactis helleborine				Phyteuma spicatum		
V	Buglossoides purpureoaeerulea	t			Epipactis leptochila				Polygonatum odoratum	t	
	Bupleurum longifolium	t			Epipactis microphylla	#			Prenanthes purpurea		
	Campanula persicifolia	t			Epipactis muelleri	#	t		V	Primula veris	t
	Campanula trachelium				Euphorbia amygdaloides				Rosa arvensis		
	Carduus defloratus	#			Fagus sylvatica	d			Sanicula europaea		
R	Carex alba	t			Festuca altissima				Sesleria caerulea	#	t
	Carex digitata				Fourraea alpina	t			Solidago virgaurea		
	Carex flacca	t			Fraxinus excelsior				Sorbus aria	t	
	Carex montana	#	t		Galium sylvaticum				Sorbus torminalis	#	t
V	Carex ornithopoda	t			Hepatica nobilis			V	Tanacetum corymbosum	t	
	Cephalanthera damasonium	#	t		3 Inula salicina				Taxus baccata	#	
	3 Cephalanthera longifolia	#	t		V	Juniperus communis			Vincetoxicum hirundinaria	t	
	3 Cephalanthera rubra	#	t		Laserpitium latifolium	#			Viola hirta	t	
	Cotoneaster integerrimus	t			Ligustrum vulgare	t			3 Viola mirabilis		
	Cyanus montanus (= Centaurea mont.)				Lilium martagon						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

UV Cephalanthero-Fagenion	A Carici-Fagetum [inkl. "Fagetum nudum" auf kalkreichen Böden]
A Seslerio-Fagetum	
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
Traubeneiche u.i.d.R. Hainbuche bei Zurücktreten d. Rot-Buche,
oder zumindest Überwiegen der typischen Carpinion-Baumarten,
Galium sylvaticum / t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig / # ≥ 4,
Standort wechsel trocken(-feucht), Boden tonig-lehmig mit
Bodenrissen oder trocken und steinig bis felsig,
Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%;
Fläche ≥ 500 qm

WL.9170.t: § zusätzlich trockenwarmer Standort
mit t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig,
meist wärmebegünstigte Lagen mit ausgeprägter
Sommerrockenheit

Kurzinhweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen
mit LRT-Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes
Abgrenzen
Kleinere Felsen **ohne LRT-Vegetation** müssen nicht ausgegrenzt
werden und werden nur als Habitat genannt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: *Bitte ankreuzen*

- WL.9170.t § ~ trockenwarmer Standorte
- WL.9170.t.E (Entwicklungsfläche)
- WL.KW5 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)
- WL.KW6 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)
- WL.KW7 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)
- WL.KW8 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)
- WL.KW9 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)
- WL.KW10 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)
- WL.9170.s ~ sonstiger Standorte
- WL.9170.s.E (Entwicklungsfläche)
- WL.KW11 (Kombi mit FF.6110)
- WL.KW12 (Kombi mit FF.8210.n)
- WL.KW13 (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)
- WL.KW14 (Kombi mit FF.8220.n)
- WL.KW15 (Kombi mit FF.8230)
- WL.KW16 (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kombi-Objekt möglich mit FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg.61), Bg. FF.8220.n
(Bg. 62) und FF.8230 (Bg. 63)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / **bei Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / **qm**

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/> 533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art s	
<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP m/s		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art		711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art m/s					
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate:

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema								
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz								
WSt. B: a & b & c & d: [] a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; [] b) HBM/HBS/HAP bestandsprägend;								
[] c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW); [] d) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)								
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j; [] e) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM; [] f) HKL; [] g) HTM / HTR; [] h) HBV;								
[] i) abwechslungsreicher Standort mit mehreren Felsstrukturen (Gxx); [] j) großflächig lehmiger, wechsellückiger Standort durch GBR geprägt								
Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%	
GBR	Bodenrisse durch periodische Trockenheit			HBW	Wenige HBB			
GBS	Steinhang			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
GFA	Anstehender Fels			HKL	Kronenschluss lückig			
GFB	Felsbänke			HKT	Krumschäftigkeit / Tiefbeastung			
GFL	Große Felsblöcke			HSA	Alte Stockausschläge			
GFW	Felswand			HSE	Einschichtiger Waldaufbau			
GST	Steinscherben / Grus / Kies			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GSU	Gesteinschutt und Geröll			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *			*
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTL	Totholz, liegend *			*
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT	Teilweise HBB			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBV	Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema	
WSt. C: verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 10	
WSt. B: a & b: [] a) Charakteristische, kaum veränderte, Baum- und Krautschicht; [] b) 10 - 20 Arten d. Liste	
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c / d / e: [] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 21; [] d) reich an Baumarten;	
[] e) Vorkommen von mehreren RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)	

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; d kommt vor T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden t Trockenzeiger + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Euphorbia dulcis			V Primula veris	t	
Acer monspessulanum	t		Festuca heterophylla	#		Prunus avium	#	
Anemone ranunculoides			Fourraea alpina	t		Prunus mahaleb	t	
3 Anthericum liliago	t		Galeobdolon luteum			3 Pulmonaria montana	#	
V Betonica officinalis	t		Galium sylvaticum	# +		Quercus petraea	# d	
V Buglossoides purpureoaeerulea	t		Hedera helix			Quercus robur		
Bupleurum longifolium	t		Helleborus foetidus	t		Ranunculus auricomus	#	
Campanula persicifolia	t		Hypericum montanum			Rhamnus cathartica	t	
Campanula trachelium			Laserpitium latifolium	t		Ribes alpinum		
Carex digitata			Lathyrus linifolius			Rosa arvensis	#	
Carex montana	# t		3 Lathyrus niger	t		Sesleria caerulea	t	
Carex umbrosa	#		Ligustrum vulgare	t		Sorbus aria	t	
Carpinus betulus	#		Lilium martagon			Sorbus domestica	t	
Cornus sanguinea			Melampyrum nemorosum	#		Sorbus torminalis	# t	
Corydalis cava			Melica nutans	#		Stellaria holostea	#	
Corydalis solida			Neottia nidus-avis			V Tanacetum corymbosum	t	
G Crataegus lindmanii			V Orchis mascula			Tilia cordata	#	
Cynoglossum germanicum			Phyteuma nigrum			Viburnum lantana	t	
Dactylis polygama	#		Phyteuma spicatum			Vinca minor	#	
V Digitalis grandiflora			Polygonatum multiflorum			Vincetoxicum hirundinaria	t	
Euphorbia amygdaloides			Polygonatum odoratum	t		3 Viola mirabilis		
Euphorbia cyparissias	t		Potentilla sterilis	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	
Anzahl	cf	Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

A Galio sylvatici-Carpinetum betuli	A Melampyro nemorosi-Carpinetum
Zusätzliche:	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Eichenwälder trockenwarmer Standorte außerhalb von Sandebenen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Stiel-/Trauben-Eiche bestandsprägend (d),
Arten: V1/V2 ≥ 2 & (t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig),
oder: niederwüchsige Eichenwälder auf sehr flachgründigen Standorten
 (natürlicher Eichenstandort)
oder: Extremstandort mit regelmäßigen Vorkommen von Cladonia subgen. Cladina,
 Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,
 Standort: flachgründig, felsig oder steinig, nicht auf Sandböden der Ebene,
 kein LRT
 Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 WL.EW §
 WL.KW23 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)
 WL.KW24 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)
 WL.KW25 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als
 Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
 Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als
 Habitat genannt

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %
Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1]: Angegeben wird die befällene Baumart, Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben [2]: nur auf sauren Standorten

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung (Wald) [2]		m/s 100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
	441	Eutrophierung [atmogenen Eintrag]	Art	m/s					
	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz
WSt. B: a & b & c & d: a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW); c) HBG/ HBM/HBS/HAP bestandsprägend; d) Biotop-/Altbäume regelmäßig (mind. HBW)
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j / k: e) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM; f) HKL;
 g) Altbäume mit Krüppelwuchs / Schwachwüchsigkeit verbreitet; h) HTM / HTR; i) HBV / HBT;
 j) vielfältiger Standort mit mehreren Felshabitaten in flächiger Ausprägung (GFx / GSx); k) blüten-, moos-, oder flechtenreiche Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	GBS	Steilhang				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKL	Kronenschluss lückig		
	GFL	Große Felsblöcke				HKT	Krummschäftigkeit / Tiefbeastung		
	GFW	Felswand				HSA	Alte Stockausschläge		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GSU	Gesteinsschutt und Geröll				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBW	Wenige HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht; verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 10
WSt. B: a & b: [] a) typisch ausgebildete Krautschicht mit Arten d. Liste ≥ 10; [] b) # ≥ 2
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 16, darunter # ≥ 5;
[] d) Vorkommen von RL-Arten

d bestandsprägende Baumart +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
t Trockenzeiger T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
Kennarten

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Helleborus foetidus # t V1			Quercus robur d		
Acer monspessulanum # t V1			Hieracium glaucinum # V2			Rhamnus cathartica t		
Amelanchier ovalis t			Hieracium lachenalii # V2			Ribes alpinum		
3 Anthericum liliago t			Hieracium laevigatum # V2			Sedum rupestre t		
V Betonica officinalis t			Hieracium sabaudum # V2			Silene nutans # t V2		
Betula pendula			Hieracium umbellatum # V2			Silene vulgaris t		
V Buglossoides purpureoerulea # t V1			Holcus mollis # V2			Sorbus aria # t V1		
Calluna vulgaris			Hypericum montanum # t V1			Sorbus aucuparia		
Campanula persicifolia # t V1			Hypericum pulchrum # V2			Sorbus domestica # t V1		
Campanula rotundifolia			V Jasione montana t			Sorbus torminalis t		
Carex humilis t			Lathyrus linifolius			V Tanacetum corymbosum # t V1		
Carpinus betulus			3 Lathyrus niger # t V1			3 Teucrium chamaedrys t		
Cornus sanguinea			Ligustrum vulgare t			Teucrium scorodonia # V2		
Coronilla coronata t			Lonicera xylosteum			Tilia cordata		
Corylus avellana			Melampyrum pratense # V2			V Trifolium alpestre		
Cotoneaster integerrimus t			V Orchis purpurea t			Vincetoxicum hirundinaria t		
Crataegus monogyna agg.			3 Peucedanum officinale t			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
Cytisus scoparius			Polygonatum odoratum t			2 Dicranum spurium		
Euphorbia cyparissias t			2 Potentilla alba # t V1			Leucobryum glaucum		
Galium saxatile # V2			V Primula veris t			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)		
Genista pilosa # t V2			Prunus mahaleb t			Cladonia Subgenus Cladina		
Genista tinctoria			Quercus petraea d					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Quercetalia pubescenti	<input type="checkbox"/> O Quercetalia roboris, nur:
<input type="checkbox"/> V1 Quercion pubescenti-petraeae	<input type="checkbox"/> V2 Quercion roboris [nur Bestände außerhalb von Sandebenen]
<input type="checkbox"/> A Quercetum pubescenti-petraeae	<input type="checkbox"/> A Betulo pendulae-Quercetum roboris
<input type="checkbox"/> A Aceri monspessulani-Quercetum petraeae	<input type="checkbox"/> A Luzulo-Quercetum petraeae
<input type="checkbox"/> A Potentillo albae-Quercetum petraeae	<input type="checkbox"/> A Deschampsio flexuosae-Quercetum roboris

Zusätzliche:

--	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

Schlucht- und Hangmischwälder und Sonstige Blockhaldenwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Standort (s. KA!), Zurücktreten d. Buche,
 Anteil gesellschaftsfremder Bäume ≤ 30%,
WL.9180: #L ≥ 1 (2) & d ≥ 1, Fläche ≥ 500 qm
WL.BW: #G ≥ 1(2), d ≥ 1, Fläche ≥ 250 qm
 f.FB.VW: Fläche ≥ 100 qm; **Modul 7F!**

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit **LRT-Vegetation** als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen
 Kleinere Felsen **ohne LRT-Vegetation** müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

WL.9180 § Schlucht- und Hangmischwälder
 WL.9180.E (Entwicklungsfläche)
 WL.KW17 § (Kombi mit FF.6110)
 WL.KW18 § (Kombi mit 8210.n)
 WL.KW19 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210)
 WL.KW20 § (Kombi mit FF.8220.n)
 WL.KW21 § (Kombi mit FF.8230)
 WL.KW22 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)
 WL.BW § Sonstige Blockhaldenwälder
 f.FB.VW Block- u. Schutthalde mit dom. Verbuchungsstadien (M7F)
 Kombi-Objekte möglich mit
 FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62) und FF.8230 (Bg. 63)
 verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegethinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)		% / qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ
 [1]: Angegeben wird die befallene Baumart, Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben [2]: nur auf sauren Standorten

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
185	Sonstige Neophyten	Art		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	551	Kompensationskalkung (Wald) [2]		m/s 100
188	Sonstige Störzeiger	Art		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s 100		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz

WSt. B: a & b & c & d erfüllt: [] **a)** 2 Waldentwicklungsphasen / HSZ / HSM; [] **b)** Starktotholz vorhanden (mind. HTW);

[] **c)** HBM/HBS/HAP bestandsprägend; [] **d)** regelmäßig Biotop-/Altbäume (mind. HBW)

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** e / f / g / h: [] **e)** HSM & HBW; [] **f)** HTM / HTR; [] **g)** HKL / HLK

[] **h)** mehrere Felshabitate (GFx / GSx) in flächiger Ausbildung oder großflächige Blockhalde im Unterstand

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ARF	Farnreichtum			HBT	Teilweise HBB		
GBS	Steilhang			HBV	Viele HBB		
GFA	Anstehender Fels			HBW	Wenige HBB		
GFB	Felsbänke			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GFL	Große Felsblöcke			HKL	Kronenschluss lückig		
GFW	Felswand			HKT	Krummschäftigkeit / Tiefbeastung		
GRG	Stark reliefiertes Gelände			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
GSO	Solifluktion			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
GST	Steinscherben / Grus / Kies			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
GSU	Gesteinsschutt und Geröll			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	HTL	Totholz, liegend *		*
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
				HWD	Kleinflächig wechselnde Deckungsgrade		

Arteninventar

Bewertungsschema

WL.9180

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, spärliche Kraut- u- Mooschichten

WSt. B: typisch ausgebildete Krautschicht mit Arten d. Liste (ohne G) ≥ 12 (oder weniger bei standörtlich bedingter, typisch artenarmer Ausprägung)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a / b / c:

[] a) Orientierungswert: Arten d. Liste (ohne G) > 20;

[] b) mehrere Edellaubbaumarten in deutlichen Anteilen;

[] c) artenreiche, dichte Krautschicht mit RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

WL.BW

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: genannte typischen Baumarten ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich d & e:

[] d) genannte typischen Baumarten ≥ 3;

[] e) typische Kryptogamenschicht oder mit Bärlapp

L Kenn-/Baum-Arten 9180

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

G Kenn-/Baum- und typische Arten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

sonstiger Blockhaldenwälder

d dominante charakteristische Baumarten

Kennarten

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Deschampsia flexuosa	G		Prenanthes purpurea		
Acer platanoides #L d			Dryopteris carthusiana			V Primula veris		
Acer pseudoplatanus #L d			Dryopteris dilatata			Prunus avium		
3 Aconitum lycoctonum			Dryopteris filix-mas			Pulmonaria obscura		
Aconitum variegatum			V Epipactis atrorubens			Quercus petraea		
Actaea spicata #L			Euphorbia amygdaloides			Ranunculus platanifolius		
Anemone ranunculoides			Festuca altissima			Ranunculus polyanthemos		
3 Anthericum liliago			Fraxinus excelsior #L d			Ribes alpinum #L		
Anthriscus nitidus			Gagea lutea			Ribes uva-crispa		
Arum maculatum			Galeobdolon luteum			Sambucus racemosa		
Aruncus dioicus #L			Galium sylvaticum			Sesleria caerulea		
Asarum europaeum			Geum urbanum			Silene dioica		
Asplenium scolopendrium #L			Gymnocarpium dryopteris			Silene vulgaris		
Asplenium trichomanes			Hedera helix			Sorbus aria		
Athyrium filix-femina			Helleborus foetidus			Sorbus aucuparia #G d		
Betula pendula #G d			2 Huperzia selago	G		Sorbus torminalis		
Betula pubescens [agg.] #G d			3 Leucjum vernum			V Tanacetum corymbosum		
Campanula latifolia			Lilium martagon			Taxus baccata		
Campanula persicifolia			Lunaria rediviva #L			Tilia cordata #L d		
Campanula trachelium			V Lycopodium annotinum	G		Tilia platyphyllos #L d		
Carex montana			Milium effusum			Ulmus glabra #L d		
Carex umbrosa			Paris quadrifolia			Vaccinium myrtillus	G	
Carpinus betulus #G d			Phyteuma nigrum			Vincetoxicum hirundinaria #L		
R Cicerbita alpina			Phyteuma spicatum			3 Viola mirabilis		
Corydalis cava			Polygonatum multiflorum			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)		
Corydalis intermedia			Polygonatum verticillatum			2 Peltigera horizontalis		
Corydalis solida			Polypodium vulgare agg.			Peltigera praetextata		
Corylus avellana			Polystichum aculeatum #L					
Cyanus montanus (=Centaurea montana)			1 Polystichum braunii #L					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

nur WL.9180

V Tilio platyphylli-Acerion pseudoplatani	UV Deschampsio flexuosae-Acerion pseudoplatani
UV Lunario-Acerion pseudoplatani	A Quercu petraeae-Tilietum platyphylli
A Fraxino-Aceretum pseudoplatani	G Deschampsia flexuosa-Acer pseudoplatanus-Gesellschaft
A Arunco-Aceretum	UV Tilienion platyphylli
A Corydalis cavae-Aceretum pseudoplatani	A Aceri platanoidis-Tilietum platyphylli
A Lunario redivivae-Aceretum pseudoplatani	A Vincetoxico-Tilietum platyphyllis
A Aspleno scolopendrii-Aceretum	
A Adoxo moschatellinae-Aceretum	
A Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani	

nur WL.BW

G Carpinus betulus-Blockhaldenwald-Gesellschaft	G Birken-Ebereschen-Blockhaldenwald-Gesellschaft
---	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

Birken- und Waldkiefern-Moorwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%
 feucht-nasses Torfsubstrat, kein Mineralboden, oligotrophe
 Nährstoffverhältnisse,
 natürlicher/naturnaher, weitgehend intakter Wasserhaushalt:
 permanent hoher Grundwasserspiegel,
 Fläche ≥ 250 qm

WF.91D1: *Betula pubescens* dominant (d), #1 ≥ 1 / #2 ≥ 2

WN.91D2: *Pinus sylvestris* dominant (d), # ≥ 2 & h ≥ 1, im natürlichen Verbreitungsgebiet von *Pinus sylvestris*

f.WM.SM (Modul 6F): alles erfüllt, außer d (Baumart)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WF.91D1 § Birken-Moorwald
 WF.91D1.E Entwicklungsfläche
 WN.91D2 § Waldkiefern-Moorwald
 WN.91D2.V § Verdachtsfläche
 f.WM.SM Laubmischwälder auf (an-) moorigen Standorten (M6F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

WN.91D2: Ob die Wald-Kiefer im Burgwald, dem einzigen Gebiet, wo natürlicher Waldkiefern-Moorwald bislang vermutet wurde, als autochthon angesehen werden kann, ist zurzeit noch unklar. Erfassung weiterer (Verdachts-)Flächen bitte mit HLNUG/Auftraggeber abstimmen.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

[Empty box for remarks]

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungs- oder Verdachtsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Schema	Gutachterl.

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
172 Grundwasserabsenkung				545 Strukturverlust		m/s	100
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			551 Kompensationskalkung		m/s	100
185 Sonstige Neophyten	Art			700 Jagdausübung			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100	999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)
 Deckung typischer Moose AMD (vgl. Untergrenze)

Bewertungsschema WF.91D1: WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c & d & e: a) ≥ 2 Gehölzschichten (HSZ/HSM); b) HAP/HBS/HBM/HBG bestandsprägend;

c) mind. HBW; d) mind. HTW; e) ABU / AMD > 50 % / ASR / AZR / GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich f / g / h / i: f) HAP & ≥ 1 weitere Waldentwicklungsphase; g) HBT/ HBV; h) HTM / HTR;

i) ≥ 3 der unter e) genannten Habitate

Bewertungsschema WN.91D2: WSt. C: WSt. B nicht erreicht WSt. B: a & b & c & d & j: j) ABU / AMD > 75 % / ASR / AZR / GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich f & (g / h / k): k) ≥ 3 der unter j) genannten Habitate

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABU Bulten und Schlenken				HBV Viele HBB [2]			
AMD Deckung typ. Moose [%]				HBW Wenige HBB [2]			
ASR Schwingrasen				HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
AZR Zwergstrauchreichtum	f			HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS Strauchschicht > 25 % Deckung	f		
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume * [2]	f	*		HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA Totholz, stehend (aufrecht) * [2]			*
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL Totholz, liegend * [2]			*
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]			
HBT Teilweise HBB [2]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]			
				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]			

Arteninventar

Bewertungsschema WF.91D1:

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vielfalt der typischen Arten gering, keine RL-(inkl. V) Arten
 WSt. B: a & b & c & d: [] a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert; [] b) Arten der Liste überwiegen;
 [] c) Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 10; [] d) zumindest vereinzelt Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich e oder f: [] e) Vielfalt typischer Arten hoch (Arten d. Gefäßpflanzen-Liste ≥ 11);
 [] f) mehrere RL-Arten regelmäßig vorkommend (inkl. Vorwarnstufe)

Bewertungsschema WN.91D2:

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, spärlich oder wenige RL-Arten
 WSt. B: a & c & g erfüllt: [] g) Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich h oder i: [] h) Orientierungswert: Arten d. Liste ≥ 15;
 [] i) RL-Arten ≥ 10 (ohne Vorwarnstufe)

#1, #2 Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominante Baumart

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

h Hochmoorarten

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Agrostis canina #2			3 Eriophorum angustifolium #2			Moose		
2 Andromeda polifolia #1 h			3 Eriophorum vaginatum #1 h			1 Dicranum bergeri h		
Betula pubescens agg. (91D1) d			Frangula alnus			Dicranum polysetum		
B. pub. subsp. carpatica d			3 Hydrocotyle vulgaris #2			Leucobryum glaucum		
B. pub. subsp. pubescens d			V Lycopodium annotinum			2 Odontoschisma sphagni #1 h		
Blechnum spicant #2			Molinia caerulea agg.			Pohlia nutans		
Calamagrostis phragmitoides			Pinus sylvestris (91D2) d			V Polytrichum commune		
Calluna vulgaris			V Pyrola minor			2 Polytrichum longisetum		
V Carex canescens #2			Salix aurita			2 Polytrichum strictum #1 h		
Carex demissa #2			Salix cinerea			3 Ptilidium ciliare		
V Carex echinata #2			Salix x multinervis			3 Sphagnum angustifolium		
2 Carex lasiocarpa			V Trientalis europaea #2			V Sphagnum capillifolium		
1 Carex limosa #1 h			Vaccinium myrtillus			V Sphagnum fallax		
V Carex rostrata #2			3 Vaccinium oxycoccos #1 h			Sphagnum fimbriatum		
3 Comarum palustre #2			R Vaccinium uliginosum #1 h			Sphagnum girgensohnii		
2 Empetrum nigrum #1 h			3 Vaccinium vitis-idaea #2			2 Sphagnum magellanicum #1 h		
			V Viola palustris #2			3 Sphagnum papillosum #1 h		
						2 Sphagnum rubellum #1 h		
						V Sphagnum squarrosum		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Vegetationseinheiten WF.91D1

Vegetationseinheiten WN.91D2

V Betulion pubescentis [nur die folgenden 2 beiden Assoziationen]	V Betulion pubescentis
A Vaccinio uliginosi-Betuletum pubescentis	A Vaccinio uliginosi-Pinetum sylvestris
A Betuletum carpaticae	
G Molinia caerulea-Betula pubescens-Gesellschaft	
G Blechnum spicant-Betula pubescens-Gesellschaft	
G Betulion pubescentis - Basalgemeinschaft	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Sphagnetalia magellanici zumindest in Teilbereichen, hochmoortypische Pflanzen machen wesentlichen Teil der Vegetation aus, $h \geq 1$

ombotrophe Verhältnisse (nur durch Regenwasser gespeist), typische Struktur des Mooskörpers, gestörter, aber regenerierbarer Hochmoorkern, erneutes Moorwachstum auf ehem. kleinflächig abgetorften Flächen, typischer Vegetationskomplex kein Kontakt zu Mineralboden,

Zuordnung zu anderen LRT ausgeschlossen (3160, 7140, 91D1, 91D2), keine Niedermoore

Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

TO.7120 § ~

In Hessen nur 2 Vorkommen: Breungeshainer Heide und Rotes Moor

Bitte ankreuzen

Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):

einbezogen werden typische Ausprägungen des Hochmoores wie Zwergsträucher (z.B. auf Bulten), Schlenken und Wasserlöcher;

ausgegrenzt / gesondert kartiert werden

- Bereiche im Kontakt zu Mineralboden / Randlagg / ehemals großflächig abgetorfte Bereiche werden ausgegrenzt (LRT 7140 prüfen, Bogen 57);
- Flächen mit Bäumen $> 50\%$ (z.B. WF.91D1, Bogen 55, WF.BS, Bogen 5 (Modul 1));
- Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
- Moortümpel /- seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bogen 16, Modul 2)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). [1] hier ohne *Calluna vulgaris*

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze erneutes Moorwachstum)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, wenige typische Habitate nur auf kleineren Teilflächen vorhanden

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate: Bulten-Schlenken-Komplex (ABU); AMD $> 75\%$; AMW; ASR; GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b: a) Typische, unter B, genannte Habitate auf überw. Teil der Fläche vorhanden;

b) kleinräumiges Mosaik mit wollgrasreichen, moosdominierten, zwergstrauchreichen Bereichen und Einzelgehölzen: AKM & AMD $> 75\%$ & AWG & AZD & HEG

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABU	Bulten und Schlenken				AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				AZD	Deckung LR-typ. Zwergsträuch. [1] [%]		
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
	AMW	Mooraufwölbung				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ASR	Schwingrasen							

Arteninventar

Bei sehr artenarmen, aber trotzdem sehr typischen Oxycocco-Sphagnetea-Gesellschaften kann bei der Bewertung des Arteninventars von den im Schema angegebenen Zahlen abgewichen werden.

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht; hochmoortypische Vegetation macht nur geringen Anteil der Vegetation aus
 WSt. B: a & b: [] a) Typische Zusammensetzung mit h ≥ 3 ; [] b) Anteil der Deckung h an Gesamtvegetation ≥ 25 %
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [] c) h ≥ 7; [] d) Anteil der Deckung h an Gesamtvegetation ≥ 50 %

Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; h Hochmoortypische Arten T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Calluna vulgaris zählt hier nicht zu AZD

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose					
2 Andromeda polifolia # h			3 Aulacomnium palustre			2 Sphagnum affine # h		
Calluna vulgaris [1]			1 Calypogeia sphagnicola # h			2 Sphagnum compactum		
1 Carex limosa h			2 Cephalozia connivens # h			2 Sphagnum cuspidatum h		
2 Drosera rotundifolia h			1 Dicranum bergeri h			1 Sphagnum fuscum h		
2 Empetrum nigrum h			2 Kurzia pauciflora h			2 Sphagnum magellanicum # h		
3 Eriophorum vaginatum # h			1 Mylia anomala (= Leiomylia ano.) # h			3 Sphagnum papillosum # h		
Molinia caerulea agg.			2 Odontoschisma sphagni # h			2 Sphagnum rubellum # h		
1 Utricularia bremii			2 Polytrichum strictum # h			1 Sphagnum tenellum h		
Vaccinium myrtillus								
3 Vaccinium oxycoccus # h								
R Vaccinium uliginosum h								
3 Vaccinium vitis-idaea								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Sphagnetalia magellanici	<input type="checkbox"/> G Eriophorum vaginatum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Sphagnion magellanici	<input type="checkbox"/> G Eriophorum vaginatum-Sphagnum fallax-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Sphagnetum magellanici	<input type="checkbox"/> G Vaccinium uliginosum-Gesellschaft
Zusätzlich:	
<input type="checkbox"/> B Oxycocco-Sphagnetea-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> In flachen Moortümpeln und Schlenken
<input type="checkbox"/> In Schlenken:	<input type="checkbox"/> O Utricularietalia intermedio-minoris
<input type="checkbox"/> O Scheuchzeretalia palustris	<input type="checkbox"/> V Sphagno-Utricularion
<input type="checkbox"/> V Rhynchosporion albae	<input type="checkbox"/> A Sphagno-Utricularietum minoris
<input type="checkbox"/> A Rhynchosporium albae	<input type="checkbox"/> A Sparganietum minimi
<input type="checkbox"/> A Caricetum limosae	<input type="checkbox"/> G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Übergangs- und Schwingrasenmoore/ Zwischenmoore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los
 FFH-Gebiet
 WVN

KG-Nr. j/n

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

TO.7140 § ~
 TO.7140.V § ~ Verdachtsfläche
 TO.7140.E ~ Entwicklungsfläche

Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Minerotraphente Vegetation und typische Hochmoorvegetation,
 h ≥ 1 (zumindest vereinzelt),
 ± geschlossene Torfmoosdecke,
 Torfschicht ≥ 30 cm Mächtigkeit (auch bei Verdachtsflächen),

Arten aus Feuchtwiesen (Calthion), Klein-, Großseggenriedern dürfen nicht dominieren (Ausnahme: Carex rostrata),

Fläche ≥ 50 qm

Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):

einbezogen werden

- kleinflächige Bereiche ohne h-Arten unter 50 qm,
- Wasserlöcher / Gewässer unter 10 qm / unter 40 cm Tiefe
- Quellen (Angabe als Habitat)

ausgegrenzt / gesondert kartiert werden

- Flächen mit Bäumen > 50 % (z.B. WF.91D1, Bg. 55, WF.BS, Bg. 5 (Mod. 1));
- Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
- Moortümpel / -seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bg. 16, Modul 2)
- Verlandungszonen von LRT 3160 (HF/RR/RG prüfen, Bg. 12, 18, 19, Modul 2)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungs- oder Verdachtsflächen

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			441	Eutrophierung	Art	m/s
	185	Sonstige Neophyten	Art			500	Aufforstung	Art	s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze ± geschlossene Torfmoosdecke)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur 1 moortypisches Habitat oder nur auf kleineren Teilflächen beschränkte Habitate

WSt. B: a & b: a ≥ 2 der folgenden Habitate weitgehend vorhanden: ABU; AMW; ASR; GWL; b) AMD > 75 %

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 3 d. folgenden Habitate auf überwiegendem Teil der Fläche vorhanden:

ABU; AMW; ASR; AWG; AZR; GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABU	Bulten und Schlenken				AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				AZR	Zwergstrauchreich	f	
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
	AMW	Mooraufwölbung				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	AQU	Quellige Bereiche				WHK	Helokrene	f	
	ASR	Schwingrasen				WLK	Limnokrene		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c: [] a) Typische Zusammensetzung; [] b) Arten der Listen ≥ 7 ; [] c) davon h ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d oder e: [] d) Arten der Listen ≥ 12; [] e) h ≥ 4

h Hochmoortypische Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Art der Zwischen- und Übergangsmoore, sowie der Hochmoorränder

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			3 <i>Menyanthes trifoliata</i>			V <i>Polytrichum commune</i>		
Agrostis canina			Molinia caerulea agg.			2 <i>Polytrichum strictum</i>	h	
2 <i>Andromeda polifolia</i>	h		2 <i>Trichophorum germanicum</i>			2 <i>Sphagnum affine</i>	h	
Calluna vulgaris			V <i>Trientalis europaea</i>			3 <i>Sphagnum angustifolium</i>		
V <i>Carex canescens</i>			1 <i>Utricularia bremii</i>			V <i>Sphagnum capillifolium</i>		
1 <i>Carex diandra</i>			Vaccinium myrtillus			2 <i>Sphagnum cuspidatum</i>	h	
V <i>Carex echinata</i>			3 <i>Vaccinium oxycoccos</i>	h		V <i>Sphagnum fallax</i>		
2 <i>Carex lasiocarpa</i>	h [1]		R <i>Vaccinium uliginosum</i>	h		3 <i>Sphagnum flexuosum</i>		
1 <i>Carex limosa</i>	h		V <i>Viola palustris</i>			1 <i>Sphagnum fuscum</i>	h	
Carex nigra			Moose			2 <i>Sphagnum magellanicum</i>	h	
V <i>Carex rostrata</i>			3 <i>Aulacomnium palustre</i>			1 <i>Sphagnum obtusum</i>	h	
3 <i>Comarum palustre</i>			V <i>Calliergon cordifolium</i>			3 <i>Sphagnum papillosum</i>	h	
2 <i>Drosera rotundifolia</i>	h		3 <i>Calliergon stramineum</i>			2 <i>Sphagnum rubellum</i>	h	
2 <i>Empetrum nigrum</i>	h		1 <i>Calyptogeia sphagnicola</i>	h		2 <i>Sphagnum subsecundum</i>		
V <i>Epilobium palustre</i>			2 <i>Cephalozia connivens</i>	h		1 <i>Sphagnum tenellum</i>	h	
3 <i>Eriophorum angustifolium</i>			1 <i>Dicranum bergeri</i>	h		2 <i>Sphagnum teres</i>		
3 <i>Eriophorum vaginatum</i>	h		2 <i>Kurzia pauciflora</i>	h		V <i>Warnstorfia fluitans</i>		
3 <i>Hydrocotyle vulgaris</i>			1 <i>Mylia anomala</i> (= <i>Leiomylia ano.</i>)	h				
1 <i>Lycopodiella inundata</i>			2 <i>Odontoschisma sphagni</i>	h				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Großseggenrieder	Moorgesellschaften (Forts.)
V (Magno)Caricion elatae [nur folgende Assoz. in mesotrophen Ausbildungen]	K Oxyccocco-Sphagnetea
A Caricetum rostratae [teilweise]	B Oxyccocco-Sphagnetea-Basalgesellschaft
A Caricetum vesicariae [teilweise]	G Eriophorum vaginatum-Sphagnum fallax-Gesellschaft
A Caricetum appropinquatae (= Sphagno-Caricetum appropinquatae) [teilw.]	G Vaccinium uliginosum-Gesellschaft
Moorgesellschaften	O Sphagnetalia magellanici
K Scheuchzerio-Caricetea nigrae	V Sphagnion magellanici
B Scheuchzerio-Caricetea-Basalgesellschaft	A Sphagnetum magellanici
B Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	G Eriophorum vaginatum-Gesellschaft
O Scheuchzeretalia palustris	Heidemoor-Gesellschaften (fraglich, ob in Hessen vorkommend):
B Scheuchzeretalia-Basalgesellschaft (= Carici-Menyanthetum trifoliatae)	O Erico-Sphagnetalia papillosi
V Rhynchosporion albae	V Oxyccocco-Ericion tetralicis
A Rhynchosporium albae (= Sphagno tenelli-Rhynchosporium albae)	A Erico-Sphagnetum magellanici
A Caricetum limosae	V Ericion tetralicis
G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	A Ericetum tetralicis
G Sphagnum cuspidatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	A Sphagno compacti-Trichophoretum germanici
G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	In flachen Moortümpeln u. Schlenken (unklar, ob in Hessen noch vorkommend):
V Caricion lasiocarpae	K Utricularietea intermedio-minoris (= Scorpidio-Utricularietum minoris)
A Caricetum lasiocarpae	O Utricularietalia intermedio-minoris
A Caricetum diandrae	A Sphagno-Utricularietum (= Scorpidio-Utricularion)
O Caricetalia nigrae	V Sphagno-Utricularion (= Scorpidio-Utricularion)
V Caricion nigrae	A Sparganietum minimi
A Caricetum nigrae	Zusätzlich:
S Caricetum fuscae juncetosum acutiflori	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
A Carici canescentis-Agrostietum caninae	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige Moore

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

TO.SO § ~

Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 ± geschlossene Torfmoosdecke / hohe Anteile von Torfmoosen
 Torfschicht **≥ 30 cm Mächtigkeit**, ganzjährig nass
 Entsprechende Bestände mit Mächtigkeit <30cm als RF.SO erfassen (Bg. 23, Modul 3A)

Arten aus Feuchtwiesen (Calthion), Klein-, Großseggenrieder dürfen nicht dominieren (Ausnahme: *Carex rostrata*), keine Hochmoorvegetation (TO.7120/7140, Bogen 56/57 prüfen!)

Fläche ≥ 50 qm
 mehrere, < 10 m voneinander entfernte kl. Moorbereiche werden zu einem Objekt zusammengefasst, wenn zusammen ≥ 50 qm erreicht werden

Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):
einbezogen werden
 -Quellen (Angabe als Habitat)
ausgegrenzt / gesondert kartiert werden
 - Flächen mit Bäumen > 50 % (z.B. WF.91D1, Bg. 55, WF.BS, Bg. 5 (Modul 1));
 - Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
 - Moortümpel /- seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bg. 16, Modul 2)
 - Verlandungszonen von LRT 3160 (RG.3160 prüfen, Bg. 19, Modul 2)
 - Niedermoore, basenreich (RK.7230, Bg. 24, Modul 3A)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	500	Aufforstung	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s
<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an den Rand d. Objekts							

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze ± geschlossene Torfmoosdecke)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur 1 moortypisches Habitat oder nur auf kleineren Teilflächen beschränkte Habitate
WSt. B: a & b: [] a) ≥ 2 der folgenden Habitate weitgehend vorhanden: [] ABU; [] AMW; [] ASR; [] GWL; [] b) AMS auf überwiegender Fläche
WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 4 d. folgenden Habitate auf überwiegendem Teil der Fläche vorhanden: [] ABU; [] AMW; [] ASR; [] AWG > 1%; [] AZR; [] GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABU	Bulten und Schlenken			<input checked="" type="checkbox"/>	AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
<input type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich	f	
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum [Torf- u. Braunmoose]	f		<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	AMW	Mooraufwölbung			<input type="checkbox"/>	WHK	Helokrene	f	
<input type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input type="checkbox"/>	WLK	Limnokrene		
<input type="checkbox"/>	ASR	Schwingrasen							

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. C: WSt. B nicht erreicht
 WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Listen (Gefäßpflanzen und Moose) ≥ 7
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) Arten der Listen ≥ 10; [] b) RL-Arten ≥ 2 (ohne Vorwarnstufe)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen						Moose		
Agrostis canina			3 Eriophorum angustifolium			3 Aulacomnium palustre		
Calluna vulgaris			3 Hydrocotyle vulgaris			V Calliergon cordifolium		
V Carex canescens			Juncus acutiflorus			3 Calliergon stramineum		
1 Carex diandra			1 Lycopodiella inundata			V Polytrichum commune		
V Carex echinata			3 Menyanthes trifoliata			3 Sphagnum angustifolium		
2 Carex lasiocarpa			Molinia caerulea agg.			V Sphagnum capillifolium		
Carex nigra			2 Trichophorum germanicum			V Sphagnum fallax		
V Carex rostrata			V Trientalis europaea			3 Sphagnum flexuosum		
3 Comarum palustre			Vaccinium myrtillus			2 Sphagnum subsecundum		
V Epilobium palustre			V Viola palustris			2 Sphagnum teres		
						V Warnstorfia fluitans		
						nur bei Beauftragung ohne Moor-Schwerpunkt:		
						Sphagnum spec.		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Großseggenrieder	Moorgesellschaften (Forts.)
V (Magno)Caricion elatae [nur folgende Assoz. in mesotrophen Ausbildungen]	V Caricion lasiocarpae
A Caricetum rostratae [teilweise]	A Caricetum lasiocarpae
A Caricetum vesicariae [teilweise]	A Caricetum diandrae
A Caricetum appropinquatae (= Sphagno-Caricetum appropinquatae) [teilw.]	O Caricetalia nigrae
Moorgesellschaften	V Caricion nigrae
K Scheuchzerio-Caricetea nigrae	A Caricetum nigrae
B Scheuchzerio-Caricetea-Basalgesellschaft	(insb. Caricetum fuscae sphagnetosum recurvi mit Sphagnum fallax und Sph. palustre)
B Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Caricetum fuscae juncetosum acutiflori
O Scheuchzeretalia palustris	A Carici canescentis-Agrostietum caninae
B Scheuchzeretalia-Basalgesellschaft (= Carici-Menyanthetum trifoliatae)	S Torfmoos-Bestand
G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
G Sphagnum cuspidatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand
G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Spitzblütige Binse-Torfmoos-Bestand
Zusätzliche	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 auf kalkreichem oder basenreichem Fels (wie Basalt)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / (S ≥ 3 & b (od. R ≥ 8) ≥ 2)
 in Abgrenzung werden Moos- und Flechtenbestände, sowie
 vegetationsfreie Teilbereich mit eingeschlossen

Bei nicht Erreichen d. Untergrenze aufgrund von
 Kennarten/Basenzeigern auf FF.8230 (Bg.63) prüfen

Fläche ≥ 10 qm, Entwicklungsflächen ab 100 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FF.6110 § ~

FF.6110.E (Entwicklungsfläche)

FF.KF1 § (Kombi mit FF.8210.n)

FF.KF2 § (Kombi mit FF.8210.s)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes:

Kombi-Objekte möglich mit:

M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)

M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)

M7: FF.8210 (Bg. 61)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei **Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten oder bei
 Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht
 dargestellt werden kann qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/> 115	Verkehrssicherung (Beton, Netze)	s		<input type="checkbox"/> 422	Unterbeweidung	f	
<input type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/> 423	Überweidung	f	
<input type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/> 600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input type="checkbox"/> 195	Beschattung			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%]

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm

WSt. B: a & (b / c): a) lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %; b) für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt (GFx, GSx)

c) AKM eingestreut in Halbtrockenrasen auf felsigem / grusigen Standort (GFA, GST, GSU)

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d & (e / f): d) relativ großflächig

e) hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitate mit verschiedenen Expositionen;

f) überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen und bedeutender Anteil der Fläche ist flechtenreich

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/> GFL	Große Felsblöcke		
<input type="checkbox"/> AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input type="checkbox"/> GFS	Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
<input type="checkbox"/> AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input type="checkbox"/> GFW	Felswand		
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/> GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
<input type="checkbox"/> ASB	Starke Besonnung			<input type="checkbox"/> GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input type="checkbox"/> ATR	Reich an Therophyten	f		<input type="checkbox"/> GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/> GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/> GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input type="checkbox"/> GFB	Felsbänke						

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Pionier-, Moos-, Flechtenvegetation spärlich ausgebildet bis weitgehend fehlend
 WSt. B: (a & b) oder c: [] a) Pionier-, Moos- und Flechtenvegetation weitgehend vorhanden mit Suk ≥ 1; [] b) T ≥ 2; [] c) oder nur bei V2 auch: gute Ausbildung mit Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 3;
 WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d / e / f: [] d) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 8; [] e) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe); [] f) Mosaik aus Fetthennengesellschaft und Bunter Erdflechten-Gesellschaft

V1 / V2 / V3 Verbandskearten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; b Basenzeiger (R ≥ 8) T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden
 1 / 2 Gewichtung für Erfassungsgrenze T: Therophyt, Suk: Sukkulent, S: sonstige typ. Felsenarten,

RL Artname		+	cf	RL Artname		+	cf
V Achillea nobilis	V2	2		V Valerianella dentata	T S		
Acinos arvensis	S			Valerianella locusta	T		
Allium lusitanicum	V2	1		2 Veronica praecox	T V1	1	
V Alyssum alyssoides	V1	1		3 Veronica verna	T S		
Arenaria leptoclados	T S			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
Arenaria serpyllifolia	T			Ctenidium molluscum	b		
Cerastium brachypetalum	T S			V Ditrichum flexicaule	b		
Cerastium pumilum agg.	T V1	2		Encalypta streptocarpa	b		
3 Dianthus gratianopolitanus	V2	1		Grimmia pulvinata			
Draba praecox	T			V Homalothecium lutescens	b		
Echium vulgare	S			Homalothecium sericeum			
R Festuca pallens [s. l.]	V2	1		3 Rhytidium rugosum			
R Festuca csikhegyensis	V2	1		Thuidium abietinum			
R Festuca pallens [s. str.] subsp. pallens	V2	1		3 Tortella inclinata	b		
Galium glaucum	V1	1		Tortella tortuosa	b		
V Helianthemum nummularium agg.	b			Tortula muralis			
Holosteum umbellatum	T S			3 Tortula ruralis [subsp. calcicolens]			
Medicago lupulina	b			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
Medicago minima	T S, b			2 Bacidia bagliettoana	b		
Melica ciliata	V2	1		1 Buellia asterella	b		
Melica transsilvanica	V2	1		1 Buellia epigaea	b		
Microthlaspi perfoliatum	T V1	2		1 Cladonia convoluta	V3	2	
3 Minuartia hybrida	T V1	1		3 Cladonia furcata subsp. subrangiformis	b		
Myosotis ramosissima	T			3 Cladonia symphyrcarpia	b		
V Myosotis stricta	T			2 Endocarpon pusillum	b		
Petrorhagia prolifera				1 Fulgensia bracteata	V3	2	
Poa compressa	V1	2		1 Fulgensia fulgens	V3	2	
Sanguisorba minor	b			3 Leptogium lichenoides			
Saxifraga tridactylites	T V1	2		3 Peltigera rufescens	b		
V Scabiosa columbaria	b			Placidium pilosellum	V3	2	
Sedum acre	Suk S			1 Placidium squamulosum	V3	2	
Sedum album	Suk S			1 Psora decipiens	V3	2	
Sedum rupestre	Suk S			1 Solorina saccata	b		
Sedum sexangulare	Suk S			1 Squamarina cartilaginea	V3	2	
Sesleria caerulea	b			1 Squamarina lentigera	V3	2	
V Teucrium botrys	V2	1		0 Toninia physaroides	b		
3 Teucrium chamaedrys	S, b			2 Toninia sedifolia	V3	2	
Thymus praecox	S						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Alyso alyssoides-Sedion albi (V1)	V Seslerio-Festucion pallentis [kalk-/ basenreiche Ausbildungen] (V2)
A Cerastietum pumili (V1)	A Teucro botryos-Melicetum ciliatae [kalk-/ basenreiche Ausbildungen] (V2)
A Saxifraga tridactylitis-Poetum compressae (V1)	A Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis [kalk-/ basenr. Ausbild.] (V2)
A Alyso alyssoides-Sedetum albi (V1)	A Alyso montani-Festucetum pallentis [kalk-/ basenr. Ausbildungen] (V2)
G (Alyso)-Sedion albi-Basalgesellschaft (V1)	B Sedo-Scleranthetalia-Basalgesellschaft [kalk-/ basenr. Ausbildungen] (V2)
S Bunte Erdflechtengesellschaft	A Cladonietum convolutae
V Toninio sedifoliae (V3)	A Cladonietum symphyrcarpae
A Toninio-Psoretum decipientis (V3)	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kalkfelsbildung mit Trockenrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 natürliche entstandener Trockenrasen
 auf Kalkfelsbildung

Vegetationseinheit: Xerobromion
 "1" ≥ 1 " / "2" ≥ 2,

Entstehung: nicht anthropogen (nicht durch Beweidung),
primär waldfreier Standort

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

FF.6210 § ~

FF.KF5 § (Kombi mit FF.8210.n)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi-Objekte möglich mit:

M5C: WL.9150 (Bg.51)

MZ: FF.8210.n (Bg. 61)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten oder bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
<input checked="" type="checkbox"/>	115	Verkehrssicherung (Beton, Netze)	s		<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFB / GFW (Kalkfelsbildung, vgl. Untergrenze)

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

WSt. B: a & b: a) Felshabitate (Gxx) ≥ 2; b) ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL, AFR, AGN, AKM, AMS, HEG

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: c) offene Felswand mit vielen Simsens; d) Habitate der Liste ≥ 6

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
					<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: WSt. B nicht erreicht
 WSt. **B**: LR-typisches Arteninventar weitgehend vorhanden: Arten d. Liste ≥ 7
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a**) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 12; [] **b**) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe)

1 Kennartengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 2 Kennartengruppe 2 **T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

XL	RL Artname	+	cf	XL	RL Artname	+	cf	XL	RL Artname	+	cf
	Amelanchier ovalis			R	Coronilla coronata	1			Medicago falcata		
3	Anthericum liliago	2		R	Coronilla vaginalis	1			Ophrys insectifera		
3	Anthericum ramosum				Cotoneaster integerrimus			V	Orchis mascula		
V	Aquilegia vulgaris	2		V	Dianthus carthusianorum				Phyteuma spicatum	2	
V	Asperula cynanchica	2		V	Epipactis atrorubens	2			Pilosella officinarum		
2	Aster amellus	2			Euphorbia cyparissias			V	Polygala comosa		
	Berberis vulgaris				Fragaria viridis				Polygonatum odoratum		
V	Buglossoides purpureocaerulea			1	Fumana procumbens	1			Potentilla neumanniana = P. verna		
	Bupleurum falcatum	2		V	Galium pumilum			V	Primula veris		
	Calamagrostis varia	1			Geranium sanguineum				Pyrus pyraster		
	Carduus defloratus	1		V	Gymnadenia conopsea [agg.]				Sanguisorba minor		
	Carex digitata	2		V	Helianthemum nummularium agg.			V	Scabiosa columbaria		
	Carex flacca				Hieracium murorum = H. sylvaticum			2	Seseli libanotis	1	
	Carex humilis	1		V	Hippocrepis comosa	2			Sesleria caerulea	2	
	Carex montana	2			Inula conyzae				Solidago virgaurea	2	
V	Carex ornithopoda	2		3	Inula salicina				Stachys recta	2	
	Carlina vulgaris			V	Juniperus communis			V	Tanacetum corymbosum		
	Centaurea scabiosa				Laserpitium latifolium	1		3	Teucrium chamaedrys	1	
V	Cervaria rivini = Peucedanum cer.	2			Ligustrum vulgare			R	Teucrium montanum		
V	Cirsium acaule				Lilium martagon	2		R	Thalictrum minus subsp. saxatile	1	
	Convallaria majalis	2			Linum catharticum				Thymus praecox	2	
	Cornus sanguinea			2	Linum tenuifolium				Vincetoxicum hircundinaria	2	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Xerobromion	G Carduus defloratus-Sesleria varia (= caerulea)-Gesellschaft
G Linum tenuifolium-Carex humilis-Gesellschaft	G Hippocrepis comosa-Sesleria albicans-Gesellschaft
UV Seslerio-Xerobromion	G Sesleria albicans-Gesellschaft
A Teucro-Seslerietum	(inkl. Calamagrostis varia -Sesleria albicans-Gesellschaft)
A Carduu-Seslerietum	A Polygalo-Seslerietum

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Kalk-/basenreiches Felsgestein
 (z.B. Muschelkalk, Dolomitstein), bei unklarer Zuordnung b ≥ 2

Zuordnung zu genannter Felsspaltenengesellschaft
 # / K# ≥ 1
 Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,
 bei Entwicklungsflächen ≥ 100 qm

Für GGBT (FF.8210.n) außerdem:
 zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch,
 Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 FF.8210.n § ~, natürliche Felsbildung
 FF.KF1 § (Kombi mit FF.6110)
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §
 FF.8210.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche
 FF.8210.s ~, sonstige
 FF.KF2 (Kombi mit FF.6110)
 FF.8210.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche
 (FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)
Kombi-Objekte möglich mit:
 M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
 M5B: WL.9130 (Bg. 50)
 M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)
 M7: FF.6110 (Bg. 59), FF.6210 (Bg. 60)
 .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!
 verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %
Tatsächliche Fläche (Aufsicht) qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar Schema Gutachterf.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	195	Beschattung		
115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s		423	Überweidung	f	
185	Sonstige Neophyten	Art		600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s				
188	Sonstige Störzeiger	Art					
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt
WSt. B: a & b: a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);
 b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f: c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);
 d) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx); e) ARF > 30%;
 f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GFB	Felsbänke		
AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			GFH	Felshöhlen		
AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			GFL	Große Felsblöcke		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GFW	Felswand		
AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			GOB	Offenböden		
ARF	Farnreichtum			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
ASB	Starke Besonnung			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation spärlich, große vegetationsfreie Bereiche

WSt. B: Je nach Felsart und Standort typisch ausgebildete Vegetation: Gefäßpflanzenarten d. Liste: ≥ 1 mehrfach auftretend / ≥ 2 jeweils mind. 1x auftretend

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 3; [] b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

K# Klassenkennart (auch in FF.8220!)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

b: Basenzeiger

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen								
Asplenium ceterach	K#	b	3 Gymnostomum aeruginosum			3 Collema auriforme	b	
Asplenium ruta-muraria	#	b	V Homalothecium lutescens	b		3 Collema cristatum	b	
Asplenium scolopendrium	#	b	Homalothecium sericeum			3 Collema fuscovirens	b	
Asplenium trichomanes	K#		Metzgeria conjugata			3 Collema polycarpon	b	
1 Asplenium viride	#	b	V Neckera complanata			Collema tenax	b	
R Biscutella laevigata [subsp. varia]	#		3 Neckera crispa			2 Dermatocarpon minutum	b	
Campanula rotundifolia agg.	#		2 Scapania aspera	b		3 Diploicia canescens	b	
Cotoneaster integerrimus			2 Seligeria calcarea	b		Dirina stenhammarii	b	
Cymbalaria muralis	#	b	Taxiphyllum wissgrillii	b		3 Gyalecta jenensis	b	
Cystopteris fragilis	#	b	3 Tortella inclinata	b		Lecanora albescens	b	
Gymnocarpium robertianum	#	b	Tortella tortuosa	b		Lecanora campestris		
Polypodium vulgare agg.	K#		2 Zygodon viridissimus			Lecanora crenulata	b	
Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)								
R Saxifraga rosacea ssp. rosacea	K#		Bilimbia sabuletorum	b		3 Leptogium lichenoides		
1 Saxifraga rosacea ssp. sponhemica	#		1 Buellia epigaea	b		3 Peltigera rufescens	b	
Sesleria caerulea	b		3 Caloplaca cirrochroa	b		Placynthium nigrum	b	
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)								
V Anomodon viticulosus	b		Caloplaca dalmatica	b		Protoblastenia rupestris	b	
Ctenidium molluscum	b		Caloplaca decipiens	b		Rinodina bischoffii	b	
3 Distichium capillaceum	b		Caloplaca flavescens			3 Romjularia lurida = Lecidea lurida	b	
Encalypta streptocarpa	b		Caloplaca pusilla	b		1 Toninia candida	b	
2 Grimmia orbicularis	b		Caloplaca teicholyta	b				
R Grimmia tergestina	b		Caloplaca variabilis					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

B Asplenietea-Basalgesellschaft [kalkreiche Ausbildungen]	V Cystopteridion fragilis
O Potentilletalia caulescentis	A Asplenio viridis-Cystopteridetum fragilis
B Potentilletalia caulescentis-Basalgesellschaft	G Saxifraga sponhemica-Gesellschaft
V Potentillion caulescentis	B Asplenium trichomanes-Gesellschaft
A Asplenietum trichomano-rutae-murariae	
Zusätzliche (fakultativ / bei Beauftragung)	
V Neckerion complanatae [Moos-Ges.]	S "Moose-Flechten-Bestand"
O Verrucarietalia [Flechten-Ges.]	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Basenarmes / saures / basenreiches aber kalkarmes Felsgestein (z.B. Buntsandstein, Basalt, Diabas, Tonschiefer)
Zuordnung zu genannter Felsspaltenengesellschaft
/ K# ≥ 1

Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

Bei unklaren Untergrenzen Abgrenzung zu FF.8210 (Bg.61) anhand der Kalk- und Basenzeiger b (s. dort; vgl. KE-Beschreibung)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,
Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Für GGBT (FF.8220.n) außerdem:
zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch
Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

- FF.8220.n § ~, natürliche Felsbildung
- FF.KF3 § (Kombi mit FF.8230)
- nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §
- FF.8220.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche
- FF.8220.s ~, sonstige
- FF.KF4 (Kombi mit FF.8230)
- FF.8220.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche
- (FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5B: WL.9110 (Bg. 49), WL.9130 (Bg. 50)
- M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)
- M7: FF.8230 (Bg. 63)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht) qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		195	Beschattung		
	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s			423	Überweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung		m/s 100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
						999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

WSt. B: a & b: a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);

b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f: c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);

d) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx); e) Teilbereiche mit ARF > 30%;

f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFB	Felsbänke		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFH	Felshöhlen		
	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				GFL	Große Felsblöcke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFW	Felswand		
	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				GOB	Offenböden		
	ARF	Farnreichtum				GRG	Stark reliefiertes Gelände		
	ASB	Starke Besonnung				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
						GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation spärlich, große vegetationsfreie Bereiche

WSt. B: Je nach Felsart und Standort typisch ausgebildete Vegetation: Gefäßpflanzenarten d. Liste: ≥ 1 mehrfach auftretend / ≥ 2 jeweils mind. 1x auftretend

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) Sehr gut ausgebildet, relativ artenreich mit Gefäßpflanzen der Liste ≥ 3; [] b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

K# Klassenkennart (auch in FF.8210!)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			V Bazzania trilobata			3 Lecidea plana		
V Asplenium adiantum-nigrum	#		3 Frullania tamarisci			Lepraria caesioalba		
Asplenium ceterach	K #		2 Grimmia laevigata			Lepraria membranacea		
Asplenium ruta-muraria	K #		2 Grimmia longirostris			3 Melanelia disjuncta		
V Asplenium septentrionale	#		3 Grimmia montana			3 Melanelia panniformis		
Asplenium trichomanes	K #		V Grimmia trichophylla			3 Monerolechia badia		
R Biscutella laevigata [subsp.varia]	#		V Hedwigia ciliata			Pertusaria aspergilla		
Campanula rotundifolia agg.	#		Paraleucobryum longifolium			Pertusaria corallina		
Cotoneaster integerrimus	#		Racomitrium heterostichum			3 Pertusaria flavicans		
Cystopteris fragilis	#		Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)			Pertusaria lactea = Varicellaria lac.		
Epilobium collinum	#		Acarospora fuscata			3 Protoparmelia badia		
Epilobium lanceolatum	#		Candelariella vitellina			Psilolechia lucida		
2 Hieracium schmidtii	#		Chrysothrix chlorina			Racodium rupestre		
R Hylotelephium vulgare	#		Circinaria caesiocinerea			Rhizocarpon distinctum		
Polypodium vulgare agg.	K #		Cystocoleus ebeneus			Rhizocarpon geographicum		
Polystichum aculeatum	#		Diploschistes scruposus			Rhizocarpon reductum		
R Saxifraga rosacea subsp. rosacea	#		1 Fuscidea cyathoides			3 Rhizocarpon viridiatrum		
Trichomanes speciosum	#		3 Lasallia pustulata			Tephromela atra s. l.		
1 Woodsia ilvensis	#		Lecanora orosthea			1 Umbilicaria cylindrica		
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			Lecanora polytropa			2 Umbilicaria deusta		
3 Amphidium mougeotii			Lecanora rupicola			3 Umbilicaria grisea		
V Andreaea rupestris			Lecanora subcarnea			3 Umbilicaria hirsuta		
3 Barbilophozia barbata			Lecanora sulphurea			3 Umbilicaria polyphylla		
3 Bartramia ithyphylla			Lecidea fuscoatra			Xanthoparmelia conspersa		
V Bartramia pomiformis			Lecidea lithophila					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

B Asplenietea-Basalgesellschaft [kalkarme Ausbildungen]	A Woodsia ilvensis-Asplenietum septentrionalis
O Androsacetalia vandellii	A Asplenietum septentrionali-adianti-nigri
V Androsacion vandellii	G Asplenium septentrionale-Gesellschaft
V Asplenion septentrionalis	G Polypodium vulgare-Gesellschaft
A Biscutello-Asplenietum septentrionalis	
Zusätzliche (fakultativ / bei Beauftragung)	
V Grimmion commutatae [Moos-Ges.]	A Leprarietum chlorinae [Flechten-Ges.]
O Rhizocarpietalia geografici [Flechten-Ges.]	A Parmelietum conspersae [Flechten-Ges.]
V Parmelion conspersae [Flechten-Ges.]	A Umbilicarietum cylindricae [Flechten-Ges.]
A Lecideetum kochianae [Flechten-Ges.]	A Umbilicarietum murinae [Flechten-Ges.]

Nutzung (Angabe fakultativ)

Silikatfelsen mit Pionierrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Silikatischer (oder oberflächlich versauerter) Fels
 KE-spezifische Vegetationseinheit,

Arten: Verbandskennarten (**V** : "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2) oder sonstige
 Felsarten (**S** : "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,
 Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in
 die Abgrenzung miteinzubeziehen

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.8230 § ~
 FF.8230.E (Entwicklungsfläche)
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3B: MB.6230 (Bg. 33)
- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)
- M7: FF.8220 (Bg. 62)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)	
	qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	115	Verkehrssicherung (Netze, Beton)	s			422	Unterbeweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			423	Überweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung	m/s	100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
	195	Beschattung				999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%] / GOB

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm

WSt. B: a & (b / c): **a** lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %; **b** für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt;

c Mosaik (AKM & GFA/GST/GSU & AFD/AMA > 5%)

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d & (e / f): **d** relativ großflächig **e** überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen;

f hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitats mit verschiedenen Expositionen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFH	Felshöhlen		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFL	Große Felsblöcke		
	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				GFS	Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFW	Felswand		
	AMA	Anteil mit Moosdeckung > 50% [%]				GOB	Offenböden		
	ASB	Starke Besonnung				GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
	ATR	Reich an Therophyten	f			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
	GFA	Anstehender Fels				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	GFB	Felsbänke				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: WSt. B nicht erreicht, Pionier-, Moos-, Flechtenvegetation spärlich ausgebildet bis weitgehend fehlend

WSt. **B**: (a & b) / c / d: [] **a**) Pionier-, Moos- und Flechtenvegetation weitgehend vorhanden;

[] **b**) typisch ausgebildet mit: [] Suk ≥ 2 / [] Theorphyten ≥ 4 / ([] Suk ≥ 1 & Th. ≥ 3;)

[] **c**) oder nur bei V2 auch: gute Ausbildung mit Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 3;

[] **d**) oder nur bei V3 Zwergstrauchart ≥ 1 & Th. ≥ 1

WSt. **A**: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** e oder f: [] **e**) sehr gut ausgebildete artenreiche Pioniervegetation mit Gefäßpflanzen der Liste ≥ 10;

[] **f**) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe)

V1 / V2 / V3 Verbandskennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

S sonstige typ. Felsenarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

1 / 2 / 3 Gewichtung für Erfassungsgrenze

T: Therophyt, **Suk**: Sukkulent

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname		+	cf	
	V Achillea nobilis	V2	1			Petrorhagia prolifera	T S	3			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)				
	Acinos arvensis	S	2			Pilosella officinarum = Hieracium pil.					2	Cetraria aculeata			
	Allium lusitanicum	V2	1			Poa bulbosa	V1	2			3	Cladonia arbuscula			
2	Allium strictum	V2	1			Potentilla argentea	S	3			3	C. a. subsp. mitis			
R	Alyssum montanum ssp. mont.	V2	1			Rumex acetosella	S	3			3	C. a. subsp. squarrosa			
	Arabidopsis thaliana	T V1	2			Saxifraga tridactylites	T S	2			3	Cladonia ciliata			
	Artemisia campestris	V2	1			V Scleranthus perennis	S	2			3	Cladonia ciliata var. ciliata			
R	Biscutella laevigata [ssp. varia]	S	2			Scleranthus polycarpus	T S	3			3	Cladonia ciliata var. tenuis			
	Calluna vulgaris	V3	2			2 Scleranthus verticillatus	T V1	1			2	Cladonia foliacea			
	Cerastium glutinosum	T S	2			Sedum acre	Suk S	2				Cladonia furcata			
	Cerastium pumilum [s.str.]	T S	2			Sedum album	Suk S	2				C. fur. subsp. furcata			
	Cerastium pumilum agg.	T S	2			Sedum rupestre	Suk S	2			3	C. fur. subsp. subrangiformis			
	Deschampsia flexuosa					Sedum sexangulare	Suk S	2				Cladonia pyxidata			
V	Dianthus deltooides					2 Spargula pentandra	T V1	1				Cladonia rangiformis			
3	Dianthus gratianopolitanus	V2	1			3 Teesdalia nudicaulis	T S	2			2	Cladonia strepsilis			
	Draba muralis	T S	2			Thymus praecox	S	2				Parmelia omphalodes			
	Draba verna	T S	2			Thymus pulegioides						Parmelia saxatilis			
R	Festuca csikhegyensis	V2	1			Trifolium arvense	T S	3			1	Pycnothelia papillaria			
R	Festuca pallens [s. l.]	V2	1			3 Trifolium striatum	T S	2				Xanthoparmelia conspersa			
R	F. pal. [s. str.] ssp. pallens	V2	1			3 Veronica verna	T V1	1				Xanthoparmelia loxodes			
	Festuca rhenana	V2	1			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)							Xanthoparmelia verruculifera		
V	Filago minima	T S	3			Brachythecium albicans									
	Genista pilosa	V3	2			Dicranum scoparium									
	Holosteum umbellatum	T S	2			2 Grimmia laevigata									
	Lactuca perennis	S	2			3 Grimmia montana									
	Luzula campestris					V Grimmia trichophylla									
	Melica ciliata	V2	1			V Hedwigia ciliata									
	Melica transsilvanica	V2	1			Hypnum cupressiforme var. lacunosum									
V	Myosotis discolor	T S	3			Polytrichum piliferum									
	Myosotis ramosissima	T S	3			3 Racomitrium canescens									
V	Myosotis stricta	T S	3			V Racomitrium elongatum									

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Sedo-Scleranthetalia	<input type="checkbox"/> V Seslerio-Festucion pallentis [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> B Sedo-Scleranthetalia-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis [basenarme Ausbild.] (V2)
<input type="checkbox"/> V Sedo albi-Veronicion dillenii (V1)	<input type="checkbox"/> A Allio stricti-Festucetum pannonicae [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> G Sedo-Veronicion-Basalgesellschaft (V1)	<input type="checkbox"/> A Polytricho-Allietum montani [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> V Geniston pilosae (V3 , Felsbandheide)	<input type="checkbox"/> A Artemisio ledniciensis-Melicetum ciliatae [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> A Genisto pilosae-Callunetum (V3 , Felsbandheide)	<input type="checkbox"/> G Azidophile Seslerio-Festucion-Basalgesellschaft (V2)

Zusätzliche (oder FF.OV)

Silikatflechten-Gesellschaft (fakultativ / bei Beauftragung):

Moos-Gesellschaften (fakultativ/ bei Beauftragung):

K Rhizocarpetea geographici

K Racomitrietea heterostichi

A Parmelietum conspersae

Nutzung (Angabe fakultativ)

Natürliche Felsbildung ohne besondere [LRT-]Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Felsen natürlichen Ursprungs
anthropogen nicht erheblich verändert,
keine LRT-Vegetation! (vgl. FF.xx Bg. 59-63)

eingeschlossen ist gesamter Felsbereich,
auch Teilbereiche unter 2m

Höhe zumindest teilweise $\geq 2m$
und Fläche (geschätzt in Aufsicht) $\geq 10\text{ qm}$

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.OV § ~

Einzelne Felsen können im Offenland mit Abständen bis ca. 5m, im Wald bis zu 50m, zusammengefasst kartiert werden, wenn ein geomorphologischer Zusammenhang erkennbar ist und jeweils die Kartierungsuntergrenze erreicht wird.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)	<input type="text"/>	qm
---------------------------------------	----------------------	----

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	195	Beschattung		
<input checked="" type="checkbox"/>	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	140	Abbau, Materialentnahme			<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Strukturarm für jeweilige Felsart

WSt. B: a & b: a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx); b) AFD / AMA $> 5\%$

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & d: c) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx) mit verschiedenen Expositionen;

d) relativ großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFH	Felshöhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinschutt und Geröll		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Felsvegetation spärlich oder fehlend

WSt. B: typisch ausgebildete Felsvegetation, i.d.R. Moos- und Flechtengesellschaften

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) sehr gut ausgebildet, mit vielfältigen Moos- und Flechtengesellschaften;

[] b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)				Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)							
	3 Amphidium mougeotii				Acarospora fuscata				Lecanora rupicola		
	V Andreaea rupestris				Bilimbia sabuletorum				Lecanora subcarnea		
	V Anomodon viticulosus				1 Buellia epigaea				Lecanora sulphurea		
	3 Barbilophozia barbata				Caloplaca chalybaea				Lecidea fuscoatra		
	3 Bartramia ithyphylla				G Caloplaca chrysodeta				Lecidea lithophila		
	V Bazzania trilobata				3 Caloplaca cirrochroa				3 Lecidea plana		
	Ctenidium molluscum				Caloplaca dalmatica				Lepraria caesioalba		
	3 Distichium capillaceum				Caloplaca decipiens				Lepraria membranacea		
	Encalypta streptocarpa				Caloplaca flavescens				3 Leptogium lichenoides		
	3 Frullania tamarisci				Caloplaca pusilla				3 Melanelia disjuncta		
	2 Grimmia laevigata				Caloplaca saxicola				3 Melanelia panniformis		
	2 Grimmia longirostris				Caloplaca teicholyta				3 Monerolechia badia		
	3 Grimmia montana				Caloplaca variabilis				Pertusaria aspergilla		
	2 Grimmia orbicularis				Candelariella vitellina				Pertusaria corallina		
	R Grimmia tergestina				Chrysothrix chlorina				3 Pertusaria flavicans		
	V Grimmia trichophylla				Circinaria caesiocinerea				Placynthium nigrum		
	3 Gymnostomum aeruginosum				Circinaria calcarea				Porina linearis		
	V Hedwigia ciliata				Circinaria contorta s. l.				Protoblastenia rupestris		
	V Homalothecium lutescens				3 Collema auriforme				3 Protoparmelia badia		
	Homalothecium sericeum				3 Collema cristatum				Psilolechia lucida		
	Metzgeria conjugata				3 Collema fuscovirens				Racodium rupestre		
	V Neckera complanata				Collema tenax				Rhizocarpon distinctum		
	3 Neckera crispa				Cystocoleus ebeneus				Rhizocarpon geographicum		
	Paraleucobryum longifolium				2 Dermatocarpon minutum				Rhizocarpon reductum		
	V Porella platyphylla				3 Diploicia canescens				3 Rhizocarpon viridiatum		
	Racomitrium heterostrichum				Diploschistes scruposus				Rinodina bischoffii		
	2 Scapania aspera				Dirina stenhammarii				Rinodina calcarea		
	2 Seligeria calcarea				1 Fuscidea cyathoides				2 Romularia lurida		
	Taxiphyllum wissgrillii				3 Gyalecta jenensis				Tephromela atra s.l.		
	3 Tortella inclinata				3 Lasallia pustulata				1 Toninia candida		
	Tortella tortuosa				Lecanora albescens				1 Umbilicaria cylindrica		
	2 Zygodon viridissimus				Lecanora campestris				2 Umbilicaria deusta		
					Lecanora crenulata				3 Umbilicaria grisea		
					Lecanora dispersa				3 Umbilicaria hirsuta		
					Lecanora orosthea				3 Umbilicaria polyphylla		
					Lecanora polytropa						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"	<input type="checkbox"/> S "vegetationsfrei"
Moosgesellschaften	
<input type="checkbox"/> V Neckerion complanatae	<input type="checkbox"/> V Grimmion commutatae
Flechtengesellschaften	
<input type="checkbox"/> O Verrucarietalia	<input type="checkbox"/> A Leprarietum chlorinae
<input type="checkbox"/> O Rhizocarpietalia geographici	<input type="checkbox"/> A Parmelietum conspersae
<input type="checkbox"/> V Parmelion conspersae	<input type="checkbox"/> A Umbilicarietum cylindrica
<input type="checkbox"/> A Lecideetum kochiana	<input type="checkbox"/> A Umbilicarietum murinae
Zusätzliche	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Silikatschutthalden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los FFH-Gebiet WVN

KG-Nr. /n

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FB.8150.n § ~ natürlichen Ursprungs
 FB.8150.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung
 f.FB.VW Block - u. Schutthalden mit dom. Verbuschungsstadien

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Block- oder Schutthalde aus Silikatgestein / basenreichen, aber kalkarmen Gesteinen (z.B. Basalt)
 KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen
 keine aktiven Abbaugelände
 Deckung Verbuschung < 50%
 Fläche ≥ 100 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

verantw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

WSt. B: a & b & c: a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

b) AFD/AMA > 25% Anteil an Objektfläche; c) GSZ zumind. in Teilbereichen;

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich d & (e / f / g):**

d) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos/Flechtenbewuchs);

e) ≥ 3 der folgenden Habitate: ABL, AKM, ARF, ASB, GFA, GFB, GFL, GST, GSU, HEG;

f) Ausbildung trockener bis frischer Bereiche am Oberhang und luftfeuchter bis nasser am Haldenfuß;

g) großflächige Blockhalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input type="checkbox"/>	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input type="checkbox"/>	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			<input type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input type="checkbox"/>	AVR	Reichtum an versch. Vegetationsformen			<input type="checkbox"/>	GSZ	Feinerdefreie Zwischenräume		
<input type="checkbox"/>	GBO	Bewegte Bereiche in Schutthalde			<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden

WSt. B: Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch, oft frei von Gefäßpflanzen

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a / b / c:

[] a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation; [] b) mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste; [] c) mit RL-Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen								
3 Anthericum liliago			Galeopsis angustifolia			R Saxifraga rosacea subsp. rosacea		
Arabidopsis arenosa			2 Galeopsis ladanum			Sedum album		
R Biscutella laevigata [subsp. varia]			Galeopsis segetum			Sedum rupestre		
Calluna vulgaris			Geranium robertianum			Sedum sexangulare		
Chaenorhinum minus			Hieracium glaucinum			Senecio viscosus		
Dryopteris dilatata			2 Huperzia selago			V Teucrium botrys		
Dryopteris filix-mas			Hylotelephium maximum			Teucrium scorodonia		
Epilobium collinum			Hylotelephium telephium			Vaccinium myrtillus		
Epilobium lanceolatum			Polypodium vulgare agg.			Vincetoxicum hirundinaria		
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)								
R Anastrophyllum saxicola			2 Grimmia longirostris			Lophozia ventricosa		
V Andreaea rupestris			V Grimmia trichophylla			R Marsupella sparsifolia		
3 Barbilophozia barbata			R Gymnomitrium obtusum			3 Polytrichum alpinum		
3 Barbilophozia hatcheri			V Hedwigia ciliata			3 Racomitrium fasciculare		
G Dicranum majus			R Kiaeria blyttii			Racomitrium heterostrichum		
R Diplophyllum taxifolium			3 Lophozia longidens			3 Racomitrium lanuginosum		
2 Dryptodon patens			Lophozia sudetica			3 Racomitrium microcarpon		
Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)								
Acarospora fuscata			2 Cladonia strepsilis			Pertusaria aspergilla		
R Amygdalaria panaeola			Cladonia stygia			Pertusaria corallina		
Baeomyces rufus			Cladonia subgenus Cladina			Pertusaria lactea		
3 Cladonia arbuscula			G Cladonia uncialis			2 Placopsis lambii		
3 C. arb. subsp. mitis			Cystocoleus ebeneus			3 Protoparmelia badia		
3 C. arb. subsp. squarrosa			1 Fuscidea cyathoides			Racodium rupestre		
3 Cladonia ciliata			R Lecanactis dilleniana			Rhizocarpon geographicum		
3 Cladonia ciliata var. ciliata			3 Lecanora soralifera			Rhizocarpon lecanorinum		
3 Cladonia ciliata var. tenuis			Lecanora sulphurea			3 Rhizocarpon viridiatrum		
3 Cladonia coccifera			R Lecidea confluens			Sarcogyne lapponica		
Cladonia fimbriata			Lecidea lapicida var. pantherina			2 Stereocaulon dactylophyllum		
3 Cladonia gracilis			3 Melanelia disjuncta			R Stereocaulon saxatile		
3 Cladonia phyllophora			3 Melanelia panniformis			2 Stereocaulon vesuvianum [s.str.]		
3 Cladonia pleurota			3 Micarea leprosula			Stereocaulon vesuvianum s. l.		
3 Cladonia portentosa			3 Miriquidica leucophaea			3 Umbilicaria polyphylla		
2 Cladonia rangiferina			Parmelia omphalodes			Xanthoparmelia pulla		
Cladonia squamosa			2 Peltigera horizontalis					
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten					
		Anzahl	cf			Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Galeopsietalia segetum	<input type="checkbox"/> V Stipion calamagrostis
<input type="checkbox"/> V Galeopsion segetum	<input type="checkbox"/> A Gymnocarpietum robertiani
<input type="checkbox"/> B Galeopsion segetum-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Rumicetum scutati
<input type="checkbox"/> A Teucrium botryos-Senecionetum viscosi	<input type="checkbox"/> A Galeopsietum angustifoliae
<input type="checkbox"/> G Epilobium lanceolatum-Galeopsis ladanum-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Vincetoxicum hirundinaria-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Epilobio lanceolati-Galeopsietum segetum	
Moos - und Flechtengesellschaften	
<input type="checkbox"/> K Racomitrietea heterostichi	<input type="checkbox"/> K Leprarietea chlorinae
<input type="checkbox"/> O Rhizocarpetea geographici	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
Zusätzliche (fakultativ)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Kalkschutthalden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Schutthalde aus kalkhaltigem Gestein (z.B. Muschelkalk, Zechstein, Massenkalk)

KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen
keine aktiven Abbaugelände
Deckung Verbuschung < 50%
Wälder auf Blockhalden ggf. als WL.9180/BW erfassen.

Fläche ≥ 50 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FB.8160.n § ~ natürlichen Ursprungs
FB.8160.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung
f.FB.VW Block- u. Schutthalden mit dom. Verbuschungsstadien

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s
	185	Sonstige Neophyten	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

WSt. B: a & b: a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

b) mit viel GSZ

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e):

c) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos-/Flechtenbewuchs);

d) ≥ 3 der folgenden Habitate: ABL, AKM, ARF, ASB, GFA, GFB, GFL, GST, GSU, HEG;

e) großflächige Schutthalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFA	Anstehender Fels		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFB	Felsbänke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFL	Große Felsblöcke		
	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				GOB	Offenböden		
	ARF	Farnreichtum				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	ASB	Starke Besonnung				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AVR	Reichtum an versch. Vegetationsformen				GSZ	Feinerdefreie Zwischenräume		
	GBO	Bewegte Bereiche in Schutthalde				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C:** WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden
 WSt. **B:** Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch & Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 1
 WSt. **A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich sehr gut ausgebildet mit a / b / c:
 a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation; **b)** mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste;
 c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Acinos arvensis			3 Barbilophozia barbata			2 Caloplaca holocarpa		
3 Anthericum ramosum			V Campylium chrysophyllum			Caloplaca pusilla		
Arabidopsis arenosa			Ctenidium molluscum			Caloplaca saxicola		
Asplenium scolopendrium			V Ditrichum flexicaule			Caloplaca variabilis		
Calamagrostis varia			Encalypta streptocarpa			Candelariella aurella		
Carduus defloratus			3 Entodon concinnus			Circinaria calcarea		
Chaenorhinum minus			Grimmia pulvinata			Circinaria contorta		
Cystopteris fragilis			Homalothecium sericeum			3 Cladonia pyxidata subsp. pocillum		
Galeopsis angustifolia			Orthotrichum anomalum			Cladonia rangiformis		
2 Galeopsis ladanum			3 Rhytidium rugosum			3 Collema fuscovirens		
Geranium robertianum			Schistidium apocarpum			Lecanora albescens		
Gymnocarpium robertianum			V Thuidium abietinum			Peltigera praetextata		
Melica ciliata			Tortella tortuosa			Sarcogyne regularis		
Mycelis muralis						Verrucaria nigrescens		
Poa compressa								
Rumex scutatus								
Sesleria caerulea								
V Teucrium botrys								
Vincetoxicum hirundinaria								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach auführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Stipetalia calamagrostis	<input type="checkbox"/> A Galeopsietum angustifoliae
<input type="checkbox"/> V Stipion calamagrostis	<input type="checkbox"/> G Vincetoxicum hirundinaria-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Gymnocarpietum robertiani	<input type="checkbox"/> G Calamagrostis varia-Sesleria albicans-Gesellschaft
Moos- und Flechtengesellschaften	
<input type="checkbox"/> K Schistidietaea apocarpi	<input type="checkbox"/> K Verrucarietea nigrescentis
Zusätzliche (fakultativ)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Lehm- und Lößwände

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Wände aus Lockergestein (wie Lehm, Löß, Mergel) die weitgehend vegetationsfrei sind
 ± mit Vegetation bewachsene Teilbereiche < 50%
 kein Festgestein, keine sandigen Abrutschungen
 keine Wände an aktiven Abbaustätten / Bahntrassen / Autobahnen

Höhe ≥ 2 m, Neigung ≥ 45 °
 weitere Bereiche mit geringerer Höhe/ Neigung werden eingeschlossen

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Kartiereinheit:

FA.LL § - Bitte ankreuzen

(bei Kontakt mit Gewässerbiotop wird bei diesem auch das Habitat WUA, WPG angegeben und fließt in die Bewertung ein)

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)

qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen
 Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		195	Beschattung		
	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s			360	Intensive Nutzung bis an den Rand d. Objekts		
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				404	Vergrasung [...]	f	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Grasschnitt, Heu, etc.)	m/s			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: GOB 50 - 66% (keine Angabe von GOB), keine Brutröhren/Erdböden sichtbar, keine Säume
WSt. B: a & b & c : **a)** vegetationsarme Steilwand mit überwiegend Offenböden (GOB > 66%);
 b) Höhlen typischer Tierarten zumindest vereinzelt sichtbar (GEH); **c)** ABL/ANS/ASM/WRH
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich d / e / f / g:**
 d) vegetationsarme Steilwand mit fast ausschließlich GOB (> 90%);
 e) AKM aus offenen Bereichen und (Fragmenten von Trockenrasen / ABL / AFR/ AMS);
 f) GEH verschiedener Größen oder zahlreiche einer Größe; **g)** stark besonnte süd- bis westlich exponierte Wand (ASB)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitate				GBB	Böschung, bewachsen		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GEH	Erdböden		
	AFR	Flechtenreich	f			GHW	Hohlweg		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GOB	Offenböden [> 66%]		
	AMS	Moosreich	f			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ANS	Nitrophile Säume	f			WRH	Gewässerbegleitende Röhrichte und Hochst.	f	
	ASB	Starke Besonnung				WUA	Uferabbrüche		
	ASM	Sonstige Säume	f						

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: überwiegend Nitrophyten (N) auf Kuppe, Simsen oder in Säumen

WSt. B: überwiegend vegetationsfrei mit einzelnen Pflanzenarten (keine Nitrophyten)

WSt. A: WSt. B erreicht Zusätzlich a oder b:

[] a) überwiegend vegetationsfrei, aber mit mit Arten der Halbtrockenrasen oder trockenen Säume (Tr);

[] b) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Tr Arten der Trockenrasen inkl. Säume

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

N Nitrophyten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Agrimonia eupatoria Tr			V Dianthus carthusianorum Tr			Origanum vulgare Tr		
Anthriscus sylvestris N			V Dianthus deltoides Tr			Pilosella officinarum Tr		
Arrhenatherum elatius			Euphorbia cyparissias Tr			Poa compressa		
Brachypodium pinnatum Tr			Festuca ovina agg Tr			Potentilla neumanniana Tr		
Bromus erectus Tr			Filipendula ulmaria			Prunus spinosa		
Calluna vulgaris Tr			Galeopsis angustifolia Tr			Rosa Art:		
Carex caryophyllea Tr			Galium album			Rosa [spec.]		
Carex flacca Tr			Galium aparine N			Rosa canina agg.		
Carlina vulgaris Tr			Galium verum agg. Tr			Rosa rubiginosa agg.		
Centaurea Art:			Geranium robertianum N			Rosa tomentosa agg.		
Centaurea jacea			Geranium sanguineum Tr			Rumex acetosella		
Cerastium Art: Tr			Geum urbanum N			Sambucus nigra		
Cornus sanguinea			Linum catharticum Tr			Sanguisorba minor Tr		
Crataegus [spec.]			Medicago falcata			Thymus pulegioides		
Crataegus laevigata agg.			Ononis repens Tr			Trifolium medium Tr		
Crataegus monogyna agg.			V Ononis spinosa Tr			Urtica dioica N		
Dactylis glomerata N								

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S "vegetationsfrei" [mind. 50 %]	
Fragmente von Trocken-/ Halbtrockenrasen:	Ruderalvegetation, Hochstaudenfluren, Säume:
<input type="checkbox"/> K Festuco-Brometea	<input type="checkbox"/> K Artemisietea vulgaris
<input type="checkbox"/> O Brometalia erecti	<input type="checkbox"/> O Convolvuletalia sepium
<input type="checkbox"/> V Bromion erecti	<input type="checkbox"/> O Glechometalia hederaceae
<input type="checkbox"/> V Seslerio-Mesobromion	<input type="checkbox"/> O Agropyretalia intermedio-repentis
<input type="checkbox"/> K Calluno-Ulicetea	<input type="checkbox"/> O Onopordetalia acanthii
<input type="checkbox"/> O Vaccinio-Genistetalia	<input type="checkbox"/> G Urtica dioica-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Genistion pilosae	<input type="checkbox"/> B Molinietalia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae	<input type="checkbox"/> V Filipendulion ulmariae
<input type="checkbox"/> K Sedo-Scleranthetea	
Zusätzliche	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Steinriegel, Lesesteinhaufen und Trockenmauern

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

FA.SL: Gehölzfreie bis -arme Ausbildungen im Offenland (<50% Deckung)

Lesesteine i.d.R aus umliegenden Flächen

Steine noch deutlich erkennbar, noch nicht durch Erde überdeckt.

Steinriegel: Länge ≥ 10 m

Lesesteinhaufen: Fläche ≥ 5 qm & Höhe ≥ 1 m

FA.TM: unverfugt, mehr oder weniger große Zwischenräume zwischen Fugen

Mauerstruktur zumindest in Teilbereichen noch erkennbar

Mauersteine oder Zwischenräume zumindest teilweise bewachsen.

Neu aufgesetzte Mauern mit Potential für Bewuchs sind dabei eingeschlossen.

Länge ≥ 10 m & Höhe ≥ 1 m

Kopfdaten

nur bei FA.SL: Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FA.SL § Steinriegel und Lesesteinhaufen

FA.TM § Trockenmauern

Bitte ankreuzen

Hinweise zur Methodik

Innerhalb von Streuobst (ST) und Magerrasen (MT) wird nicht als FA.SL / FA.TM auskartiert, sondern als Habitat GOL / GTM verschlüsselt angegeben.

Hinweise zu Angabe tatsächliche Fläche:

FA.SL: Wenn ein Lesesteinhaufen nicht im Rahmen des Maßstabs dargestellt werden kann, wird ein Normpunkt digitalisiert. Die tatsächliche Fläche wird nur dann angegeben.

FA.TM: Die tatsächliche Fläche (Aufsicht) muss immer angegeben werden. Bei freistehenden Trockenmauern wird die Aufsicht beider Seiten zusammen angegeben.

Hinweis zu Abgrenzung/Digitalisierung:

Trockenmauern werden mit einer Normbreite von 2 m im GIS dargestellt. Bei Erreichen der Höhe von 1 m, wird der gesamte Haufen/Mauerbereich einschließlich der Teilbereiche unter 1 m abgegrenzt.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Tatsächliche Fläche

FA.SL: nur bei Normpunkt; FA.TM: Aufsicht

qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		202	Aufgabe der traditionellen Nutzung	m/s	
	115	Verkehrssicherung mit Beton oder Netzen	s			203	Verfall der Mauern bzw. des Riegels		
	140	Abbau, Materialentnahme				350	Biozideinsatz (auch angr. Flächen)	m/s	
	155	Ablagerung, Deponie nicht organischer Stoffe				360	Intensive Nutzung bis a.d. Rand d. Objektes		
	160	Ablagerung, Deponie organischer Stoffe	m/s			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, strukturarm, eng gesetzt oder inzwischen gefüllte Zwischenräume

WSt. B: a & b & c: a) für das Ausgangsgestein typische Strukturen;

b) AMA / AFD > 5%; c) zumindest teilweise Spalten, Klüfte oder Zwischenräume vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) Hohe, naturnahe Standort. und Strukturvielfalt;

e) großräumige Spalten und Klüfte (Trockenmauern) bzw. großräumige Zwischenräume (Steinriegel, -haufen);

f) relativ großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume				AKM	Kleinräumiges Mosaik		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechendeckung [%]				AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]		
	AFS	Feuchte Säume				ASB	Starke Besonnung		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation (Kryptogamen und Samenpflanzen) spärlich, Artenzusammensetzung verarmt, für die Region untypisch
 WSt. B: Typisch für das Ausgangsgestein ausgebildete Fels- oder Mauervegetation, i.d.R mit Moos- u. Flechtengesellschaften.
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c):
 a) Moos- & Flechtengesellschaften & Gefäßpflanzen; b) Artenreiche Fels- oder Mauervegetation;
 c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Gefäßpflanzen			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)		
<input type="checkbox"/> V Achillea nobilis			Sedum acre			Caloplaca flavescens		
<input type="checkbox"/> Acinos arvensis			Sedum album			Caloplaca teicholyta		
<input type="checkbox"/> V Asplenium adiantum-nigrum			Sedum rupestre			Caloplaca variabilis		
<input type="checkbox"/> Asplenium ceterach			Sedum sexangulare			2 Collema flaccidum		
<input type="checkbox"/> Asplenium ruta-muraria			Valerianella locusta			3 Collema fuscovirens		
<input type="checkbox"/> V Asplenium septentrionale			V Anomodon viticulosus			3 Diploicia canescens		
<input type="checkbox"/> Asplenium trichomanes			3 Barbilophozia barbata			Diploschistes scruposus		
<input type="checkbox"/> R Biscutella laevigata			3 Bartramia ithyphylla			Lecanora campestris		
<input type="checkbox"/> Campanula rotundifolia agg.			V Bazzania trilobata			Lecanora rupicola		
<input type="checkbox"/> Cerastium pumilum agg.			Ctenidium molluscum			3 Lecanora soralifera		
<input type="checkbox"/> Cerastium pumilum s. str.			3 Distichium capillaceum			Lecanora sulphurea		
<input type="checkbox"/> Cerastium glutinosum			Encalypta streptocarpa			Lecidea lithophila		
<input type="checkbox"/> Chaenorhinum minus			3 Frullania tamarisci			3 Lecidella scabra		
<input type="checkbox"/> Cymbalaria muralis			2 Grimmia laevigata			3 Leprocaulon microscopicum		
<input type="checkbox"/> Cystopteris fragilis			V Grimmia trichophylla			3 Leptogium lichenoides		
<input type="checkbox"/> V Dianthus deltoides			3 Gymnostomum aeruginosum			3 Leptogium plicatile		
<input type="checkbox"/> Dryopteris filix-mas			V Hedwigia ciliata			Lobothallia radiosa		
<input type="checkbox"/> Echium vulgare			V Homalothecium lutescens			Peltigera praetextata		
<input type="checkbox"/> Epilobium collinum			Homalothecium sericeum			Protoblastenia rupestris		
<input type="checkbox"/> Euphorbia cyparissias			Metzgeria conjugata			3 Protoparmelia badia		
<input type="checkbox"/> Geranium robertianum			V Neckera complanata			Rhizocarpon reductum		
<input type="checkbox"/> Gymnocarpium robertianum			3 Neckera crispa			R Rinodina aspersa		
<input type="checkbox"/> Hylotelephium maximum			Paraleucobryum longifolium			2 Stereocaulon dactylophyllum		
<input type="checkbox"/> Hylotelephium telephium			Polytrichum piliferum			Tephromela atra		
<input type="checkbox"/> Myosotis ramosissima			V Porella platyphylla			3 Toninia aromatica		
<input type="checkbox"/> V Myosotis stricta			3 Racomitrium canescens			Xanthoparmelia conspersa		
<input type="checkbox"/> Petrorhagia prolifera			Racomitrium heterostichum			Xanthoparmelia pulla		
<input type="checkbox"/> Polypodium vulgare agg.			3 Tortella inclinata			Xanthoparmelia verruculifera		
<input type="checkbox"/> Sanguisorba minor			Tortella tortuosa			2 Xanthoria fallax		
<input type="checkbox"/> Saxifraga tridactylites								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Asplenietea trichomanis	<input type="checkbox"/> A Biscutello-Asplenietum septentrionalis
<input type="checkbox"/> O Potentilletalia caulescentis	<input type="checkbox"/> A Asplenietum septentrionali-adianti-nigri
<input type="checkbox"/> V Potentillion caulescentis	<input type="checkbox"/> G Asplenium septentrionale-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Asplenietum trichomano-rutae-murariae	<input type="checkbox"/> G Polypodium vulgare-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Cystopteridion fragilis	<input type="checkbox"/> O Sedo-Scleranthetalia
<input type="checkbox"/> A Asplenio viridis-Cystopteridetum fragilis	<input type="checkbox"/> V Alysso alyssoides-Sedion albi
<input type="checkbox"/> B Asplenium trichomanes-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Cerastietum pumili
<input type="checkbox"/> O Androsacetalia vandellii	<input type="checkbox"/> A Saxifraga tridactylitis-Poetum compressae
<input type="checkbox"/> V Androsacion vandellii	<input type="checkbox"/> A Alysso alyssoides-Sedetum albi
<input type="checkbox"/> V Asplenion septentrionalis	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
Zusätzliche (fakultativ)	
<input type="checkbox"/> V Neckerion complanatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> O Verrucarietalia [Flechten-Ges.]
<input type="checkbox"/> V Grimmion commutatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> O Rhizocarpietalia geografici [Flechten-Ges.]
	<input type="checkbox"/> V Parmelion conspersae [Flechten-Ges.]
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Gräben/Kanäle und naturferne Bäche/Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Naturfernes, überformtes (entspricht ca. GSG 5 u. schlechter) oder anthropogenes Fließgewässer (Graben, Kanal),

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1 / Arten der Liste ≥ 3 (≥ 4 am Oberrhein),

Gräben, Kanäle, Bäche: Länge ≥ 25 m,

Flüsse: Länge ≥ 50 m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.GK.GV Naturnahe Gräben und Kanäle mit bemerkenswerter Veg.

f.GB.NV Naturferne Quellgerinne und Bäche mit bemerkensw. Veg.

f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

B

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000			100	810			
185	Art			821			
186	FP	m/s		831			
188	Art			832			
441	Art	m/s		860		m/s	
600				865		m/s	
800			100	880		m/s	100
805			100	896		m/s	100
822			100				
840			100	999		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: Substrat (WKI / WSA / WSG / WSL / WSU)

Bewertungsschema

WSt. C: per Definition keine Ansprüche an Habitaten, daher immer als typisch (B) bewertet

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WCH	f			WSG			
WKB				WSL			
WKI				WSM	f		
WLB				WSR	f		
WPW				WSU			
WSA				WTV	f		
WSB							

Gehölze mittlerer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
Aufbau aus überwiegend einheimischen Gehölzarten (≥ 70%)
Deckung der Gehölze (Sträucher und Bäume) > 50 %
Standort mit frischem Wasserhaushalt

kein Wald (quantitative Untergrenze korrespondierender Wald-LRT/GGBT prüfen!)

f.HM.FG/FL: Fläche ≥ 250 qm

f.HM.HE: Länge ≥ 20 m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

f.HM.FG Feldgehölze

f.HM.FL Flächige Gebüsche frischer Standorte

f.HM.HE Hecken inkl. Baumhecken

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung	m/s	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input type="checkbox"/>	605	Anlage von Gärten	g/s	
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung [über Pflege hinaus]	m/s		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: einschichtiger, einltriger Bestand

WSt. B: ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL / ABS / ANS / ASM / AMB / HME / Großes Angebot an Früchten

WSt. A: WSt. B erreicht; **zusätzlich** a / b / c:

a) Strukturen sehr vielfältig (ABL / ASM / AMB / GEH / HME), dabei Säume überwiegend nicht nitrophil;

b) geprägt durch besonderen Standort (GHW, GFx, GLS o.ä.); **c**) sehr großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/>	GSM	Natursteinmauer [kein FA.TM / GTM]		
<input type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]			<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
<input type="checkbox"/>	ANS	Nitrophile Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB		
<input type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GBB	Böschung, bewachsen			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
<input type="checkbox"/>	GEH	Erdhöhlen			<input type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	
<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	GHW	Hohlweg			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	GLS	Überwachsene Lesesteinhaufen / -riegel			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (starkes Totholz vorhanden)		

Kopfbaubestände

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Bestand aus charakteristisch geformten Kopfbäumen;
 Regelmäßiges Vorkommen mindestens einer der kennzeichnenden Baumarten (#)

Bestand darf nicht einem LRT oder GGBT zuordenbar sein

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: f.HF.BK ~ *Bitte ankreuzen*

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		202	Aufgabe der traditionellen Nutzung	m/s	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Bestand überaltert, verbuscht oder arm an Biotop- und Altbäumen.
WSt. B: a & b & c erfüllt:
 a) lichter Bestand; b) überwiegend ausschlagfähige Bäume;
 c) Biotop- und Altbäume zumindest vorhanden (mind. HBW);
WSt. A: Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich d / e / f:
 d) alte Kopfbäume (HBV); e) auch junge Kopfbäume vorhanden; f) aktuell genutzte Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AFS	Feuchte Säume	f			HBT	Teilweise HBB		
	AGÄ	Gräben				HBV	Viele HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]				HBW	Wenige HBB		
	AQU	Quellige Bereiche [Quelliger Standort]				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GFM	Flutmulden				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	GWL	Wasserloch / Pfütze / Fahrspur				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
						HTL	Totholz, liegend *		*
						HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
						HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
						HTW	Wenig Totholz		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. **C**: an Arten verarmte Krautschicht, untypische Baumschicht
 WSt. **B**: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:
 a) artenreiche Krautschicht;
 b) Vorkommen von RL-Arten [inkl. Vorwarnstufe]

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

Kennarten

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<input checked="" type="checkbox"/> V Populus nigra	#		Salix alba	#		Salix x rubens	#	
			Salix fragilis	#		Salix viminalis		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Kopfweiden-Bestand	<input type="checkbox"/> S Kopfpappel-Bestand
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Extensiv bewirtschaftete, skelettreiche Kalkäcker

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. j/n

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
"1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,
skelettreicher Standort mit
zumindest teilweise vermehrt Gesteinsscherben/-schutt aus kalk-
oder anderem basenhaltigen Gestein

Kein Tief-/ mittelgründiger Kalkacker, dann KE f.AC.LT prüfen,
Bei Äckern auf kalkreichem Sand mit Caucalidion-Arten KE
f.AC.SD prüfen

Fläche ≥ 250 bei Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
f.AC.KA ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFS %

Bewertungsschema

WSt. C: GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1%, einschichtig

WSt. B: a & b & c: a) GFS 20% - 50%; b) AMB; c) zumindest randlich lückige Ackerfrucht (AAÜ)

WSt. A: WSt. B erreich. **Zusätzlich** d / e / f / g: d) GFS > 50%; e) AKP; f) ABL;

g) hohe Deckung typischer Kräuter im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht (AKT)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				ASM Sonstige Säume	f		
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFS Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]			
AKP Kleinflächige Parzellierung				GOB Offenböden [keine Steine oder Scherben]			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]				GSU Gesteinsschutt und Geröll			

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Löss- Lehm- oder Tonboden sowie Äcker mit Nassstellen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN
 Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3
 Standort mittel- bis tiefgründig
 frisch bis (wechsel-)nass
 auch tiefgründige Kalkäcker

mehrere kleinflächige feuchte Mulden/Quellstellen werden aroniert und mit eingeschlossen.

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m /
 Äcker mit Nassstellen Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.AC.LT ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitats/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitats: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: einschichtig Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b; [] a) AMB; [] b) AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** c / d / e / f; [] c) AKM aus verschiedenen Feuchtestufen (GGM, GFM);
 [] d) AKP; [] e) ABL / AFS; [] f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitats				AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				AQU Quellige Bereiche			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			ASM Sonstige Säume	f		
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFM Flutmulden			
AFS Feuchte Säume	f			GGM Kleine Geländemulden [sonstige]			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GOB Offenböden			
AKP Kleinflächige Parzellierung				WPW Periodisch trockenfallende Bereiche			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter							

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf flachgründigem, skelettreichem Silikatverwitterungsboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN
 Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,
 Steine/Gesteinsscherben aus silikatischem Gestein vorhanden

Kein Tiefgründiger Silikatacker, dann KE f.AC.LT (Bg. 73) prüfen,
 Trennung zu f.AC.SD (Bg. 75):
 Standort skelettreich (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.AC.SI ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
<input checked="" type="checkbox"/>							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFS [%]

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b & c: [] a) GFS 20% - 50%; [] b) AMB; [] c) AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g: [] d) GFS > 50%; [] e) AKP; [] f) ABL überwiegen;
 [] g) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input checked="" type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFS	Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden [keine Steine oder Scherben]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Sandboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.AC.SD ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,
 Acker oder Ackerbrache auf Sandboden

Keine annuellen Ruderalfluren!
 Trennung zu f.AC.SI : Standort skelettarm (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
<input type="checkbox"/>							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GOS [%]

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b: a) GOS 20% - 50%; b) AMB / AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht; **zusätzlich** c / d / e / f: c) GOS > 50%; d) AKP;
 e) im Verbund mit Sandrasen oder mit ABL; f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter		
<input type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]		
<input type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input type="checkbox"/>	GOS	Offene Sandstellen [%]		

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Torf- oder Anmoorboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,
"1" ≥ 1 / "3" ≥ 3 / "4" ≥ 4,
Acker eindeutig auf Torf- oder Anmoorboden

Bei unklaren Bodenverhältnissen auf f.AC.LT prüfen

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.TA ~ *Bitte ankreuzen*

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitats/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitats: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitats und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %
WSt. B: a & b & c: [] a) GOS 20% - 50%; [] b) AMB; [] c) AAÜ
WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g: [] d) GOB > 50%; [] e) AKP;
 [] f) ABL / AFS überwiegen; [] f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitats				AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				AQU Quellige Bereiche			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			ASM Sonstige Säume	f		
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFM Flutmulden			
AFS Feuchte Säume	f			GGM Kleine Geländemulden [sonstige]			
AKM Kleinräumiges Mosaik [nicht aufgr. AKP]				GOB Offenböden			
AKP Kleinflächige Parzellierung				WPW Periodisch trockenfallende Bereiche			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (ca. ≥ 33%)							

Extensiv genutzte Rebfluren und junge Rebbrachen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
≥ 1,
Extensiv genutzte oder kürzlich brachgefallene Rebflur
mit zumindest teilweise ausgebildete Rebflur,

Keine durch Ansaaten begrünte Gassen oder Massenbestände
weniger, sehr häufiger Arten

Verbuschte ehemalige Weinberge gehören zu f.HM.xx oder HT.xx

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
f.AW.RE ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP). [1] Auch Terrassenböschungen

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		350	Biozideinsatz	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		400	Verbrachung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
	260	Übersaat, Nachsaat, Einsaat	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: strukturarm in ebener Lage

WSt. B: a & b: a) hängige bis steile Lage; b) ALÜ / AMB

WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c oder d: c) Mosaik an Steilhang aus AKP / GSM / Gebüsch / ABL / ASM;

d) hoher Deckungsanteil AGR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				ASM	[grasige] Säume	f	
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	ABS	Reich an Insektenblüten				GBB	Bewachsene Böschungen [1]		
	AGR	Geophytenreich	f			GOB	Offenböden [Kein Sand]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GOS	Offene Sandstellen [%]		
	AKP	Kleinflächige Parzellierung [schmale Rebfluren]				GSM	Natursteinmauern [kein FA.TM / GTM]		
	ALÜ	Lückige Beikrautflur				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau							

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. C: verarmte Vegetation, Nitrophyten/Gräser nehmen deutliche Anteile ein
 WSt. B: typische artenreiche Rebflur mit regelmäßigem Vorkommen von Geophyten oder Therophyten
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:
 a) artenreich ausgebildete Vegetation;
 b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Allium oleraceum	#			Gagea pratensis				Ornithogalum nutans		
	Allium vineale	#		V	Gagea villosa	#			Ornithogalum umbellatum	#	
1	Althaea hirsuta				Geranium dissectum	#			Setaria viridis		
	Anagallis arvensis				Geranium rotundifolium	#			Sinapis arvensis		
	Cerastium spec.			2	Heliotropium europaeum	#			Thlaspi arvense		
	Convolvulus arvensis				Malva neglecta				Tulipa sylvestris	#	
	Euphorbia helioscopia	#			Mercurialis annua				Valerianella carinata	#	
	Euphorbia peplus			3	Muscari neglectum	#			Veronica hederifolia		
	Fumaria officinalis agg.	#							Veronica polita	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Secalinietalia	<input type="checkbox"/> A Soncho-Veronicetum agrestis
<input type="checkbox"/> V Fumario-Euphorbion	<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Fumarietum officinalis
<input type="checkbox"/> A Geranio-Allietum vinealis	<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Veronicetum politae
<input type="checkbox"/> A Mercurialietum annuae	

Zusätzliche:

<input type="checkbox"/> K Trifolio-Geranietea sanguinei (Gesellschaft wärmeliebender Säume)	
--	--

Nutzung (Angabe fakultativ)

Ausdauernde Ruderalfluren frischer Standorte, dörfliche Ausbildung mit Gutem Heinrich oder Herzgespann

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

≥ 1,

Wenn Teilbereiche mit #-Arten die quantitative Kartierschwelle

erreichen, werden Teilbereiche ohne #-Arten einbezogen.

Auch Ruderalfluren mit hohen Anteilen von Gebüsch wie

Holunder gehören dazu.

Keine Ansaaten von #-Arten in Gärten,

Keine Bestände von *Leonurus cardiaca* subsp. villosa (Neophyt)

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.UA.DR ~

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	270 Verinselung		m/s	100
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: lückig

WSt. B: typischer geschlossener Aufbau aus Stauden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: intakter dörflicher Kontext mit Kontakt zu a / b / c:

a) offenem Misthaufen und einjähriger Ruderalflur; **b)** Extensivgrünland mit GTW / HHB;

c) blütenreicher Bestand an GSM

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				GSM Natursteinmauern [kein FA.TM / GTM]			
ABS Reich an Insektenblüten				GTW Triftweg			
ASB Starke Besonnung				HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
GBB Bewachsene Böschung				HHB Hutebaum	Art		
GEH Erdhöhlen							

Arteninventar

Bewertungsschema
 WSt. **C**: an Arten verarmter Bestand
 WSt. **B**: typisch
 WSt. **A**: artenreiche Ausbildung mit hoher Deckung der aufgeführten typischen Arten

Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Arctium lappa			2	Chenopodium bonus-henricus	#			Malva neglecta		
	Arctium minus				Cruciata laevipes				Persicaria maculosa		
	Arctium tomentosum			3	Galeopsis pubescens				Sambucus nigra		
	Ballota nigra				Lamium album				Silene dioica		
	Carum carvi			2	Leonurus cardiaca ssp. cardiaca	#			Verbena officinalis		
	Chaerophyllum aureum										
	Chaerophyllum temulum										

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Arction lappae	<input checked="" type="checkbox"/> A Leonuro-Ballotetum nigrae
<input checked="" type="checkbox"/> A Chenopodietum boni-henrici	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Ausdauernde Ruderalfluren trockenwarmer Standorte

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.UA.TW ~

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3,
 trockenwarmer Standort:
 Wasserhaushalt trocken bis wechselfeucht
 und Substrat skelettreich / stark tonig
 und Lage sonnenexponiert (S, SO, SW, W, O, oder in ebener
 Lage)
 Deckung untyp. N-Zeiger (Urtica dioica, Cirsium arvense, Carduus crispus
 etc.) ≤ 10%,
 Anteil Neophyten ≤ 50%,
 Fläche ≥ 200 qm

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).
 [1] 130: nicht nur verfüllte Fläche, sondern auch dadurch beeinträchtigte Fläche; wenn möglich Material über 155 / 160 angeben
 [2] 140: Durch Maschinen verursachte Bodenverdichtung nicht zusätzlich angeben,
 bei Habitatbereicherung durch kleinflächige Materialentnahme keine Angabe als Beeinträchtigung

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art	
<input type="checkbox"/> 102	Vorrücken der Bebauung	m/s		<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s
<input type="checkbox"/> 130	Verfüllung, Auffüllung [1]	m/s		<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art	
<input type="checkbox"/> 140	Abbau, Materialentnahme [2]			<input type="checkbox"/> 360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/> 155	Ablagerung, Deponie nicht-organischer Stoffe			<input checked="" type="checkbox"/> 410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/> 160	Ablagerung, Deponie organischer Stoffe	m/s		<input type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt B nicht erreicht, einschichtig, Deckung GOB < 10% oder > 66%
WSt. B: a & b & c: [] a) GOB 10% - 33%; [] b) AMB; [] c) ABS
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d oder e:
 [] d) Mosaik aus verschiedenen Inklinationen und Expositionen und verschieden grober Untergrund;
 [] e) GOB 33% - 66 % Deckung

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/> GBB	Bewachsene Böschung		
<input type="checkbox"/> ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/> GEH	Erdhöhlen		
<input type="checkbox"/> ABS	Reich an Insektenblüten			<input type="checkbox"/> GFL	Große Felsblöcke		
<input type="checkbox"/> AFR	Flechtenreich	f		<input type="checkbox"/> GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/> GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input type="checkbox"/> ALÜ	Lückiger Bestand			<input type="checkbox"/> GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/> AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input type="checkbox"/> GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input type="checkbox"/> ASB	Starke Besonnung			<input type="checkbox"/> HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

Traditioneller Nutzgarten / Bauerngarten

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 Strukturreiche Gärten
 mit Grabland (Gemüseanbau regional typischer Arten)
 und typischen Stauden (als Beet oder Saum oder eingestreut),
 # ≥ 2 & Arten d. Liste (inkl. #) ≥ 5,
 ≥ 2 der folgenden Strukturen:
 traditionelle Umrandung (Holz-/Flechtzaun/HEH/HEG/GSM/ etc.)
 Beet zwei- mehrjähriger Küchen-/Heilkräuter
 typische einjährige Blütenpflanzen (kultiviert)
 offener Komposthügel
 Obstgarten (Wiese und mittel- bis hochstämmige Obstbäume),

kein Einsatz von Pestiziden ersichtlich
 Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.PA.NG ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).
 [1] 990: Bei Überführung in Freizeitgarten dies im Bemerkungsfeld angeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	102	Vorrücken der Bebauung	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	900	Sonstiges: Überführung in Freizeitgarten [1]		
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt B nicht erreicht, Strukturen nur in Ansätzen vorhanden
WSt. B: ≥ 4 der aufgeführten Strukturen (vgl. qualitative Untergrenze) in guter Ausprägung
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** a oder b: **a)** 5 der aufgeführten Strukturen in guter Ausbildung;
 b) im Verbund mit angrenzenden dörflichen Biotopen (typische Hecken, Teich, Ruderalfluren etc.)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GEH	Erdhöhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input checked="" type="checkbox"/>	GSM	Natursteinmauer		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKS	Kleinstrukturen [ohne eigenen Code]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	ALÜ	Lückiger Bestand [Anbau]			<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input checked="" type="checkbox"/>	HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	GBB	Bewachsene Böschung			<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Strukturreiche Friedhöfe, Park- und Grünanlagen mit altem Baumbestand

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 parkähnlich verstreuter Baumbestand,
 zumindest teilweise Schichtung (Rasen/Wiese, Gehölze, Bäume),
 alter Baumbestand, zumindest teilweise mit Höhlen

waldartige Teilbereiche eingrenzen,
 keine waldartigen Parks/Friedhöfe ohne parkartige Struktur,
 obligatorische KE (LRT/GGBT) wie Gewässer ggf. auskartieren

Fläche ≥ 1000 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.PA.SR ~

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
	102	Vorrücken der Bebauung	m/s			431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			460	Unsachgemäßer Baumschnitt	m/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		513	Entnahme ökologisch wertvoller Bäume		
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: WSt B nicht erreicht, nur punktuell alte Bäume, einschichtiger Baumbestand
WSt. B: a & b & c: a) AMB; b) ALÜ; c) HBW / HBT
WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d oder e: d) AKM & APA; e) HBV

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFL	Große Felsblöcke		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GOB	Offenböden		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AFR	Flechtenreich	f			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AFS	Feuchte Säume	f			HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AGÄ	Gräben				HBT	Teilweise HBB		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HBV	Viele HBB		
	ALÜ	Lückiger Bestand				HBW	Wenige HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Bäume]				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ANS	Nitrophile Säume	f			HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
	APA	Angelegte Habitate in Parks				HEP	Epiphytenreichtum	f	
	ASM	Sonstige Säume	f			HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GEH	Erdhöhlen				HME	Markanter Einzelbaum	Art	

Arteninventar

*Bei Dateneingabe **kultivierter** Taxa in Feld "Reproduktion" **kultiviert** angeben.

Bewertungsschema

WSt. **C**: verarmt

WSt. **B**: typisch artenreiche Mischung (unabhängig von einheimisch oder nicht-einheimisch)

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b: **a**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe);

b) Arten der Wälder / des Extensivgrünlandes / der Halbtrockenrasen / Säume sind eingestreut

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer platanoides (kultiviert)*			Crocus [spec.]			Platanus x hispanica (kultiviert)*		
Acer pseudoplatanus (kultiviert)*			Cymbalaria muralis			Polygonatum multiflorum		
Aesculus hippocastanum (kult.)*			Dryopteris filix-mas			Prunus avium (kultiviert)*		
Ajuga reptans			Eranthis hyemalis			Quercus [spec.] (kultiviert)*		
Alliaria petiolata			Fagus sylvatica (kultiviert)*			Robinia pseudoacacia (kultiviert)*		
Anemone nemorosa			Fraxinus [spec.] (kultiviert)*			Salix [spec.] (kultiviert)*		
Arum maculatum			Fraxinus excelsior (kultiviert)*			Scilla [spec.]		
Asplenium ruta-muraria			Gagea [spec.]			Sorbus [spec.] (kultiviert)*		
V Asplenium septentrionale			Galanthus [spec.]			Stachys sylvatica		
Asplenium trichomanes			Geum urbanum			Symphoricarpos albus (kultiviert)*		
Athyrium filix-femina			Hedera helix			Taxus baccata (kultiviert)*		
Betula pendula (kultiviert)*			Juniperus [spec] (kultiviert)*			Thuja occidentalis (kultiviert)*		
Buxus sempervirens (kultiviert)*			Larix decidua (kultiviert)*			Tilia cordata (kultiviert)*		
Carpinus betulus (kultiviert)*			Leucjum vernum			Tilia platyphyllos (kultiviert)*		
Chaerophyllum temulum			Lysimachia nummularia			Ulmus [spec.] (kultiviert)*		
Chelidonium majus			Moehringia trinervia			Viola odorata		
Circaea lutetiana			Ornithogalum umbellatum			Viola reichenbachiana		
Corydalis cava			Picea [spec.] (kultiviert)*			Viola riviniana		
Corydalis solida			Pinus [spec.] (kultiviert)*					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
 (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten zu Habitatangabe
 sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Parkbaum-Bestand	<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae
<input type="checkbox"/> S Zierrasen	<input type="checkbox"/> K Trifolio-Geranietaea sanguinei
<input type="checkbox"/> O Arrhenateretalia elatioris	<input type="checkbox"/> S Mauer- / Felsspaltengesellschaft
<input type="checkbox"/> V Arrhenaterion elatioris	<input type="checkbox"/> G Blasenfarngesellschaft
<input type="checkbox"/> V Cynosurion cristati	<input type="checkbox"/> S Moos- und Flechtengesellschaften [Mauern, Gewässer]

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

Traditionell genutzte Laubwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

kein LRT

kein GGBT §

Für die jeweiligen Typen charakteristischer Bestandsaufbau und Struktur (s. Beschreibung),

Regelmäßiges Vorkommen der kennzeichnenden Baumarten (#), Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %,

Zusätzlich bei Niederwäldern:

untere Baumschicht noch ausschlagfähig, d.h.entsprechend Art u. Standort Ø d. Baumschäfte ≤ ca. 15 - 25 cm.

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.WL.HU Hutewälder

f.WL.MI Mittelwälder

f.WL.NW Niederwälder, Schneitelwälder

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema	Niederwald	Mittelwald	Hutewald	Schneitelwald
Niederwald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) HSE, ausschlagfähige Stockausschläge <input type="checkbox"/> b) Bereiche mit verschiedenen Niederwald-Phasen WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c oder d: <input type="checkbox"/> c) großfläch. Bereiche versch. Phasen <input type="checkbox"/> d) Mosaik aus versch. Standortbeding.	Mittelwald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) ausschlagfähige Stockausschläge <input type="checkbox"/> b) mind. HBW WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c oder d <input type="checkbox"/> c) HBV <input type="checkbox"/> d) HTM / HTR	Hutewald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) HKL: lichter, parkähnlicher Wald <input type="checkbox"/> b) HBT WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c & d: <input type="checkbox"/> c) HBV <input type="checkbox"/> d) HTM / HTR	Schneitelwald WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) parkähnlicher Bestand <input type="checkbox"/> b) ausschlagfähige Bäume WSt. A: WSt B erreicht, zusätzl. c & d <input type="checkbox"/> b) HBV (alte Kopfbäume) <input type="checkbox"/> c) aktuell genutzte Bereiche	

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AGR Geophytenreich	f			HSA Alte Stockausschläge			
GFA Anstehender Fels				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GST Steinscherben / Grus / Kies				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GSU Gesteinsschutt und Geröll				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBT Teilweise HBB				HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBV Viele HBB				HTL Totholz, liegend *		*	
HBW Wenige HBB				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HKB Kopfbäume, Schneitelbäume				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HKL Lückiger Kronenschluss				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht

WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] a) artenreiche Krautschicht; [] b) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Betula pendula	#		Dryopteris filix-mas			Quercus petraea	#	
Carpinus betulus	#		Fagus sylvatica	#		Quercus robur	#	
Corylus avellana			Fraxinus excelsior	#		Sorbus aucuparia		
Deschampsia flexuosa			Molinia caerulea agg.			Teucrium scorodonia		
Dryopteris carthusiana			Prunus avium			Tilia cordata	#	

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Quercion roboris [Fragmente]	<input type="checkbox"/> G Eichen-Hainbuchen-Mittel-/Nieder-/Hutewald
<input type="checkbox"/> V Carpinion betuli [Fragmente]	<input type="checkbox"/> G Eichen-Mittel-/Nieder-/Hutewald
<input type="checkbox"/> G Hainbuchen-Niederwald/Schneitelwald	<input type="checkbox"/> G Eichen-Birken-Mittel-/Niederwald
<input type="checkbox"/> G Buchen-Hutewald	<input type="checkbox"/> G Nieder-/ Mittel-/Hutewald sonstiger Laubbäume
<input type="checkbox"/> G Buchen-Niederwald	
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)

Sonstige strukturreiche stark forstlich geprägte Eichen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)
 Los KG-Nr. j/n
 FFH-Gebiet
 WVN
Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit,
 kein LRT (WL.9170, WF.9160; Bg. 52, Bg. 1)
 kein GGBT § (WL.EW, Bg. 53)
 kein durch traditionelle Nutzung geprägter Wald (f.WL.HU/MI/NW, Bg. 82)
 Wald ist alt (> 160 a) mit viel Totholz (HTR) / uralt (>300 a) / besiedelt einen besonderen z.B. felsig-steinigen Standort,
 Zusätzlich ≥ 3 der folgenden Habitate, davon ≥ 2 in guter Ausbildung: HBx, HSM, HTx, AGR, ARF, AKM, HSA, HKT, HDP
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %
 Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)
Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.WL.EH ~
 verantwortw. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)
Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)
 Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %

Bewertung

Arteninventar Schema Gutachterl.
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, wenige Biotop- und Altbäume, kein oder wenig Totholz
WSt. B: a & (b / c / d): a) Biotop- und Altbäume teilweise vorhanden (mind. HBT); b) Altbestand (HAP) mit HTM; c) besonderer Standort (Gxx); d) AKM aus verschiedenen Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Expositionen, Inklinationen);
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich e / f / g:
 e) Uraltbestand über 300 Jahre (HAP > 50 %) ; f) Totholzreich (HTR); g) HBV mit vielen Baumhöhlen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AGR	Geophytenreich	f			HBW	Wenige HBB		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HDP	Dauerhafte Konkurrenzfähigk. v. Pionierbaumarten	Art	
	ARF	Farnreichtum				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKT	Krumschäftigkeit, Tiefbeastung		
	GFB	Felsbänke				HSA	Alte Stockausschläge		
	GFL	Große Felsblöcke				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	GSU	Gesteinsschutt und Geröll				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht

WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [] **a)** artenreiche Krautschicht; [] **b)** RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Kennarten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Anemone ranunculoides				Dryopteris filix-mas				Melica uniflora		
	Arum maculatum				Fagus sylvatica				Mercurialis perennis		
	Asarum europaeum				Fraxinus excelsior				Paris quadrifolia		
	Betula pendula				Galium odoratum				Polygonatum multiflorum		
	Bromus benekenii				Gymnocarpium dryopteris				Polygonatum verticillatum		
	Bromus ramosus				Hedera helix				Prunus avium		
	Campanula trachelium				Hordelymus europaeus				Quercus petraea	#	
	Carex sylvatica				Luzula luzuloides				Quercus robur	#	
	Carpinus betulus	#			Maianthemum bifolium				Senecio ovatus		
	Corylus avellana				Melampyrum pratense				Sorbus aucuparia		
	Deschampsia flexuosa										

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	G Eichen-Wald	<input type="checkbox"/>	G Sonstiger Laubwald
<input type="checkbox"/>	G Eichen- Hainbuchen-Wald		
Zusätzliche:			

Nutzung (Angabe fakultativ)

Gestufte Waldränder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):
 Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
 KE-spezifische Vegetationseinheit je Stufe,
 # ≥ 1
 Stufiger Aufbau aus dem Wald vorgelagerten Lichtbaumarten,
 Strauchmantel und Saum (bzw. angrenzendem Extensivgrünland)
 Anteil gesellschaftsfremder Arten ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen
 f.WR.ST ~

Erreicht die Schicht der Lichtbaumarten die Kartierschwelle der Pionierwälder ist dieser Bereich als Pionierwälder auszugrenzen (vgl. f.WV.UW, Bg. 85).
 Schmale und nicht gestufte Waldränder, die einen Wald-LRT oder -GGBT begrenzen, werden zusammen mit diesen KE als bereichernde Struktur abgegrenzt.

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

	Schema	Gutachterf.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		310	Gehölzbeseitigung	m/s	
	155	Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]				360	Intensive Nutzung b.a.d.Rand d. Objekts		
	160	Ablagerung organischer Stoffe	m/s			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: nur eine der Stufen in guter Ausbildung
WSt. B: ≥ 2 der Stufen in guter / sehr guter Ausbildung
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

a) alle Stufen in guter / sehr guter Ausbildung; b) ABL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFA	Anstehender Fels		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AFS	Feuchte Säume	f			HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Bäume]				HBT	Teilweise HBB		
	ANS	Nitrophile Säume	f			HBV	Viele HBB		
	ASM	Sonstige Säume				HBW	Wenige HBB		
	GEH	Erdhöhlen				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
						HWR	Weichholzreichtum	f	

Pionierwälder mit ungestörter Vegetationsentwicklung

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.
 FFH-Gebiet j/n
 WVN

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.WV.UW ~

Bitte ankreuzen

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,
 Flächiger Pionierwald (= Vorwald) mit ungestörter Entwicklung
 eine Baumschicht muss vorhanden sein
Keine Anpflanzungen,
 # ≥ 1
 genannte lichtliebende, schnellwachsende Bäume dominieren,
 gesellschaftsfremde Bäume / Sträucher ≤ 30% (je Schicht),

Keine linearen Gehölze,
keine schmalen, saumartigen Bestände
 (auf f.WR.ST prüfen, vgl. Bg. 84),

Fläche ≥ 250 qm

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
 Habitate/Strukturen
 Beeinträchtigungen
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		310	Gehölzbeseitigung	m/s	
	155	Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]				513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	160	Ablagerung organischer Stoffe	m/s			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Parameter: [] ABL / AFS / ANS / ASM, [] GEH; [] GFx / GST, [] HKL, [] HLI, [] HLK, [] HSM, [] HWR

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a oder b:

[] **a)** reich an unterschiedlicher Strukturierung: teils mehrschichtig, Gebüschbereiche, teils Übergang zum Klimaxstadium;

[] **b)** ≥ 4 der unter WSt. B aufgeführten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			HBV	Wenige HBB		
	AFS	Feuchte Säume	f			HKL	Kronenschluss lückig		
	ANS	Nitrophile Säume	f			HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	AQU	Quellige Bereiche				HLK	Kleine Lichtungen		
	ARF	Farnreichtum				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	ASM	Sonstige Säume				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	GEH	Erdhöhlen				HSS	Stark entwickelte Strauchschicht (>25% Deckung)		
	GFA	Anstehender Fels				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	GFL	Große Felsblöcke				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	GRG	Stark reliefiertes Gelände				HTL	Totholz, liegend *		*
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HWR	Weichholzreichtum	f	

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmt

WSt. B: typisch für den Standort (Höhenlage, Basengehalt, Feuchtestufe) ausgebildete Vegetation

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:

[] a) artenreich; [] b) RL -Arten (inkl. Vorwarnstufe) im Pionierwald, in Lücken oder im Saum

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Epilobium angustifolium				Prunus spinosa		
	Betula pendula	#			Frangula alnus				Rubus idaeus		
	Clematis vitalba				Fraxinus excelsior				Salix caprea	#	
	Cornus sanguinea				Hedera helix				Sambucus nigra		
	Corylus avellana				Ligustrum vulgare				Sambucus racemosa		
	Crataegus laevigata agg.				Lonicera xylosteum				Sorbus aucuparia	#	
	Crataegus monogyna agg.				Populus tremula	#			Verbascum spec. Art:		
	Cytisus scoparius				Prunus avium	#			Viburnum opulus		
	Digitalis purpurea										

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Sambuco racemosae-Salicion capreae	<input type="checkbox"/> SEspG Espen-Gehölz
<input type="checkbox"/> GBirEsp Birken-Espen-Gehölz	<input type="checkbox"/> SEbeG Ebereschen-Gehölz
<input type="checkbox"/> SBirG Birken-Gehölz	<input type="checkbox"/> SSalvG Salweiden-Gehölz
Zusätzliche:	
Säume (ABL, AFS, ANS, ASM) (Habitats obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ)	
Nutzung (Angabe fakultativ)	

Muster-/ Leerbogen

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los
 FFH-Gebiet
 WVN

KG-Nr. j/n

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte Kartiereinheit eintragen

Untergrenze:

Bitte Kartieranleitung beachten

Bei Entwicklungsflächen (Code endet auf .E):
 Zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in
 Datum / ggf. mehrere
 Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten / Normpunkten / Aufsicht bei stark geneigten Flächen (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)	<input type="text"/> % / qm
--	------------------------------------

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100				
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art					
185	Sonstige Neophyten	Art					
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s				
188	Sonstige Störzeiger	Art					
402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s				
410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art					
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bitte Bewertungsschema in Kartieranleitung beachten

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			
<input type="text"/>				<input type="text"/>			

Verlustfläche

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los
 FFH-Gebiet
 WVN

KG-Nr.

Ehemaliger LRT:
 Ehemalige Wertstufe:

Erfassung wenn:

LRT-Objekt gemäß GDE
 Untergrenze für LRT wird nach HLBK-Methodik nicht erreicht (qualitativ und/oder quantitativ),
 obligatorisch, wenn aktuelle LRT-Fläche um **mehr als 20%** gegenüber GDE-Objekt zurückgegangen,
 bei Verlust unter 20%, der gutachterlich als **erheblich** angesehen wird,
 nicht, wenn in HLBK durch andere Objekte dokumentiert (z.B. Feuchtwiese MF.FS statt LRT 6510)
 nicht, wenn Verlust nur durch geringfügigen geometrischen Versatz
 bei großen Wald-FFH-Gebieten: Hinweise in Kartiermethodik beachten, im Zweifel Rücksprache mit Auftraggeber halten.

Wiederherstellbarkeit

Leicht	Schwer
kurzfristig (< 5 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	mittelfristig (5 - 15 Jahre) mit kleineren Maßnahmen oder Langfristig (> 15 Jahre) oder nur mittels aufwändiger Maßnahmen (wie durch Heudruscheinsaat) möglich
Mittel	Nicht
kurzfristig mit kleineren Maßnahmen (wie Grabenverfüllung) oder mittelfristig (5 - 15 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	nicht wiederherstellbar oder mit enormen Kostenaufwand verbunden (wie Straßenrückbau)

Beobachtung

Grund der Nichterfassung als HLBK-LRT: Genau eine Angabe

alle feuchtegeprägten LRT	Modul 5 (1, 4)
<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt nicht ausreichend (wechsel)feucht/nass	Wald
Module 1 u. 2	Krautschicht untypisch ausgebildet (Erläuterung im Bemerkungsfeld)
Fließgewässer	Anteil an Nadelbäumen / nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen zu hoch
<input type="checkbox"/> Gewässer verlauf nicht ausreichend naturnah	kein geschlossener Waldbestand / zu lückiger Bestand
<input type="checkbox"/> Gewässer dynamik nicht in ausreichendem Maße vorhanden	Trockene Wälder
Gewässer (Still-/Fließgewässer)	Trockniszeiger fehlen
<input type="checkbox"/> keine (oder nicht ausreichend) Wasserpflanzen vorhanden	
Stillegewässer / Quellen	
<input type="checkbox"/> keine naturnahe Ausbildung	Modul 7
	Felsen, Schutthalden
Modul 3 (4)	<input type="checkbox"/> Völlige Verbuschung , Zuwachsen offener Bereiche
Grünland	Felsen
<input type="checkbox"/> Bestand nicht ausreichend mager (Obergräserdeckung zu hoch/ zu wenig Magerkeitszeiger/ zu viele N-Zeiger/ zu viele Störzeiger/ Dominanz einzelner Arten)	Sedimentanreicherung (bei gleichzeitigem Ausfallen von Felsarten) / Überspannung mit Netz
Grünland / (Sand-) Magerrasen	Alle Module
<input type="checkbox"/> verbracht/ unternutzt (vergrast, verfilzt, vermoost, bultig, verbuscht, versauert) stark ruderalisiert	Es befindet sich ein Acker auf der Fläche.
Wacholderheiden	starke Veränderung des Standortes / Entfernung des Bodens
<input type="checkbox"/> zu geringe Anzahl an Wacholdern	Über- und Bebauung: inzwischen durch Straßen, Wege, (Windkraft-)Anlagen oder Gebäude überbaut
Heiden	keine (oder nicht ausreichend) Kennarten vorhanden (KE-Untergrenze)
<input type="checkbox"/> Zwergsträucher mit zu geringer Deckung	keine (oder nicht ausreichend) Strukturierung (KE-Untergrenze) vorhanden
Modul 4	keine ausreich. Flächengröße (KE-Untergrenze)
Sandmagerrasen	Zuordnung zu anderer pflanzensoziologischer Einheit (KE-Untergrenze): Erläuterung im Bemerkungsfeld
<input type="checkbox"/> völlig vegetationsfreie Sandfläche	Sonstige , hier nicht aufgeführte Beobachtung: Erläuterung im Bemerkungsfeld

